

Saison 2010 / 2011



Die Teilnehmer des TTV Rees-Groin bei den Kids Open in Düsseldorf.

Reeser Nachwuchs hatte viel Spaß bei den Kids Open

Tischtennis Veranstaltung in Düsseldorf wurde zum 21. Mal ausgerichtet

Rees. Vor Beginn der Saison ging es für den Nachwuchs des TTV Rees-Groin auch in diesem Jahr zum größten europäischen Tischtennis-Event für Jugendliche. Die Kids Open, früher Kinderolympiade genannt, wurden von Borussia Düsseldorf zum 21. Mal als Highlight für 1400 Kinder an 90 Tischen ausgerichtet.

Zusammen mit der Tischtennisabteilung von Fortuna Millingen und der Jugendabteilung des FC Schalke 04 waren insgesamt 40 Kinder und 18 Betreuer in der Landeshauptstadt unterwegs. Zunächst standen die Mannschaftswettbewerbe auf dem Programm. Hier erreichte die Paarung Melanie Wolters/Hanna Finke das Achtelfinale, scheiterte aber glatt mit 0:3.

Am zweiten Tag wurden in den verschiedenen Altersklas-

sen Gruppenspiele im Einzel ausgetragen und am dritten Tag ging es in die K.O.-Runden. Dabei stand der sportliche Aspekt bei den Reesern an zweiter Stelle. TTV-Jugendwart Stefan Scholten sieht die Teilnahme an den Kids Open vor allem als ein Event für die Kinder mit einem vielfältigen

Rahmenprogramm. Aktionen, Talentcup, Showkämpfe, kostenlose Nutzung eines Schwimmbades und der Besuch des ersten Bundesligaspiels von Borussia Düsseldorf gegen den 1. FC Saarbrücken brachten vor allem die Jüngsten im TTV-Lager zum Staunen. So war zum Beispiel Benjamin Schnittcher von der Bundesligapartie in der Düsseldorfer Tonhalle, einem Konzertsaal, völlig beeindruckt. In die Übernachtungshallen, von denen zur Sporthalle gependelt wurde, wurden abends auch schon mal 16 Pizzableche auf einmal bestellt. „Die Betreuer hatten auch diesmal wenig Schlaf“, stellte Stefan Scholten bei seiner 10. Teilnahme schmunzelnd fest. „Bereits jetzt steht fest, dass wir im kommenden Jahr wieder am Start sind“.

JUGENDABTEILUNG

Heute Versammlung

Die Jugendversammlung des TTV Rees-Groin findet am heutigen Freitag um 18 Uhr in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule statt. Wichtige Themen: Neuwahlen des Jugendvorstandes, Ehrung der Vereins- und Mannschaftsmeister, Informationen zu Kreismeisterschaften und neuer Spielzeit.



Tischtennis Reeser Nachwuchs besuchte die „Kids Open“ in Düsseldorf

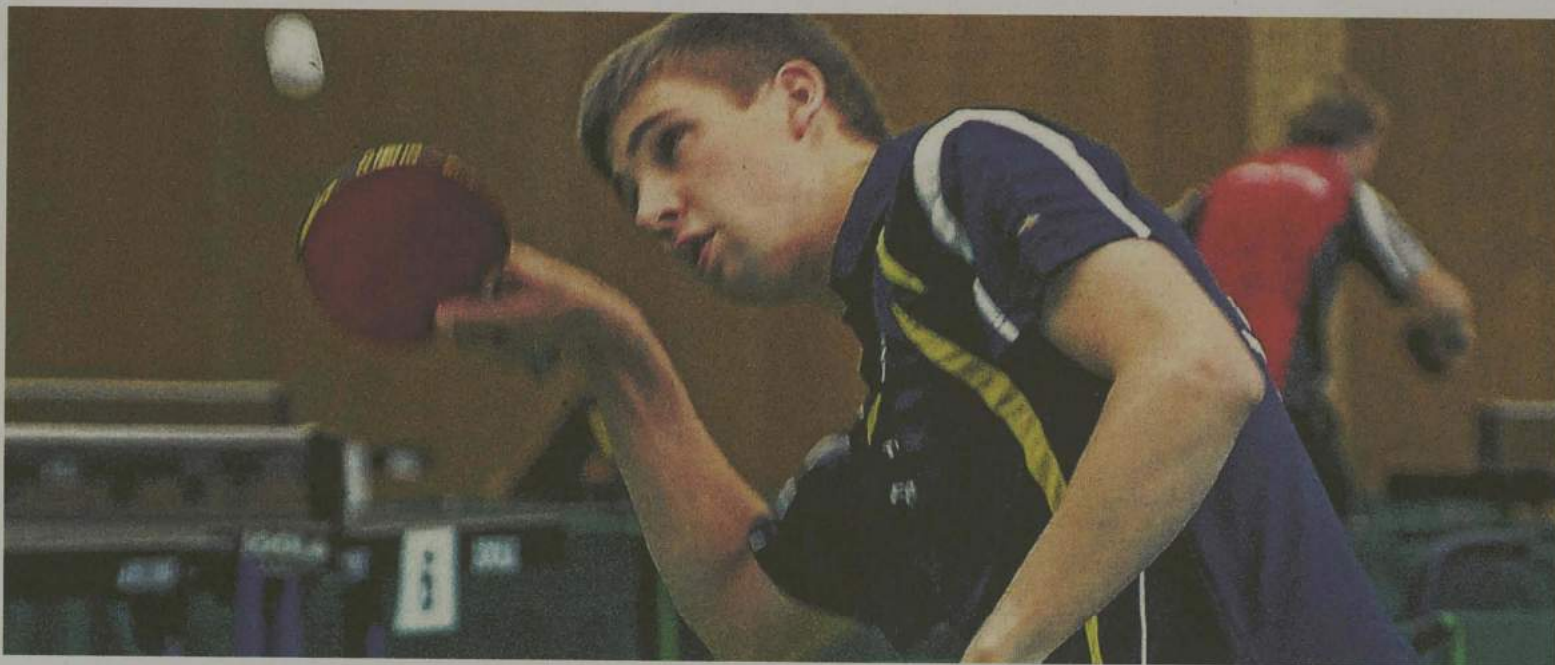
REES (RP) 1400 Kinder machten jetzt bei den „Kids Open“ von Borussia Düsseldorf mit – darunter auch 40 Jungen und Mädchen aus den Reihen des TTV Rees-Groin und der Tischtennis-Abteilung von Fortuna Millingen, die mit 18 Betreuern

angereist waren. Sportlich waren Melanie Wolters und Hanna Finke erfolgreich, die im Doppel das Achtelfinale erreichten. Zu den Höhepunkten zählte der Besuch des Bundesligaspiels Borussia Düsseldorf gegen FC Saarbrücken. FOTO: PRIVAT

Die starken Aufsteiger

3

Die Herren-Mannschaften des **Tischtennis-Vereins Rees-Groin** sind für die Verbands- und Bezirksliga gut gerüstet. Beide Teams möchten sich ab 4. September in den **höheren Spielklassen** etablieren.



Der neue Spitzenspieler: **Jörn Franken** ist vom Regionalligisten TuS Xanten zu seinem Heimatverein zurückgekehrt.

FOTO: ARCHIV

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Der Tischtennis-Verein Rees-Groin hat einmal mehr eine überaus erfolgreiche Saison hinter sich. Über den Umweg Relegation machte die erste Herren-Mannschaft den angestrebten Aufstieg in die Verbandsliga perfekt. Zuvor hatte bereits das zweite Team mit dem Titelgewinn in der Bezirksklasse den Sprung in die Bezirksliga geschafft.

In der Vorbereitung auf die neue Spielzeit, die am Samstag, 4. September, startet, hat der Club einige Änderungen vorgenommen, die auch in den höheren Spielklassen zum Erfolg führen sollen. Rechtzeitig hatte Vorsitzender Stefan Schol-

ten die Rückkehr von Jörn Franken eingefädelt, der in den vergangenen Jahren für den Regionalligisten TuS Xanten im Einsatz war. Selbstverständlich ist der 23-Jährige, der

INFO

Bundesliga-Spieltag

Der TTV Rees-Groin wird am Samstag, **16. Oktober**, erneut einen Spieltag der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga austrichten.

André Weidemann, Stammspieler der dritten Reeser Mannschaft, tritt im Oberhaus für die **BSG Duisburg** an.

den Kontakt zu seinem Heimatverein immer intensiv gepflegt hatte, als Spitzenspieler gesetzt. Jörn bildet künftig das obere Paarkreuz mit seinem fünf Jahre jüngeren Bruder Carsten.

Ingo Schraven verstärkt die Zweite

Folgerichtig musste ein Spieler aus der Aufsteiger-Mannschaft weichen. Ingo Schraven, der mit guten Leistungen im unteren Paarkreuz maßgeblichen Anteil daran gehabt hatte, dass sich der TTV Rees als Landesliga-Tabellenzweiter für die Aufstiegsrunde qualifiziert hatte, agiert künftig als Nummer eins in der Bezirksliga. Im Verbandsliga-Team kommen in der Hinserie

Samuel Preuß und Marcel Dahmen im mittleren Paarkreuz zum Einsatz, an den Positionen fünf und sechs spielen Andreas Föcking und Christian Schepers.

Die Zuversicht in Reihen des Traditionsvereins ist groß, dass sich die beiden Neulinge auch in den höheren Spielklassen behaupten können. „Unsere Mannschaften dürften in jedem Fall stark genug sein, um die Abstiegszone auf Distanz zu halten“, sagt Stefan Scholten. Am 4. September müssen beide Teams zunächst auswärts ran. Während die Erste mit der Partie beim TSV Krefeld-Bockum das Abenteuer Verbandsliga startet, ist der TTV II beim TuS 08 Rheinberg II zu Gast.

Der Hinrunden-Spielplan der Tischtennis-**Verbandsliga**, in der ab der kommenden Saison auch Aufsteiger **TTV Rees-Groin** mitmischt:

Samstag, 4. September, 18.30 Uhr:

GW Flüren – TuS Lintorf
WRW Kleve – Anrather TK
TSV Krefeld-Bockum – TTV Rees-Groin
TTC Union Mülheim – TTSC Mülheim 71
Post SV Kamp-Lintfort – TTV DJK Altenessen

Sonntag, 5. September, 10 Uhr:

Ruhrorter TV – SG Heisingen

Samstag, 18. September, 18.30 Uhr:

TTSC Mülheim 71 – Post SV Kamp-Lintfort
SG Heisingen – TTV DJK Altenessen
TTV Rees-Groin – TTC Union Mülheim
TuS Lintorf – WRW Kleve

Sonntag, 19. September, 10 Uhr:

Anrather TK – TSV Krefeld-Bockum
Ruhrorter TV – GW Flüren

Samstag, 25. September, 18.30 Uhr:

TTC Union Mülheim – Anrather TK
WRW Kleve – Ruhrorter TV
GW Flüren – SG Heisingen
TSV Krefeld-Bockum – TuS Lintorf
Post SV Kamp-Lintfort – TTV Rees-Groin
TTV DJK Altenessen – TTSC Mülheim 71

Samstag, 2. Oktober, 18.30 Uhr:

TTV Rees-Groin – TTV DJK Altenessen
SG Heisingen – TTSC Mülheim 71
TuS 08 Lintorf – TTC Union Mülheim
GW Flüren – WRW Kleve

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr:

Anrather TK – Post SV Kamp-Lintfort
Ruhrorter TV – TSV Krefeld-Bockum

Samstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr:

WRW Kleve – SG Heisingen
TSV Krefeld-Bockum – GW Flüren
TTSC Mülheim 71 – TTV Rees-Groin
TTC Union Mülheim – Ruhrorter TV
Post SV Kamp-Lintfort – TuS 08 Lintorf
TTV DJK Altenessen – Anrather TK

Samstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr:

GW Flüren – TTC Union Mülheim
SG Heisingen – TTV Rees-Groin
TuS 08 Lintorf – TTV DJK Altenessen
WRW Kleve – TSV Krefeld-Bockum

Sonntag, 31. Oktober, 10 Uhr:

Anrather TK – TTSC Mülheim 71
Ruhrorter TV – Post SV Kamp-Lintfort

Samstag, 6. November, 18.30 Uhr:

TTC Union Mülheim – WRW Kleve
Post SV Kamp-Lintfort – GW Flüren
TTV DJK Altenessen – Ruhrorter TV
TSV Krefeld-Bockum – SG Heisingen
TTSC Mülheim 71 – TuS 08 Lintorf
TTV Rees-Groin – Anrather TK

Samstag, 13. November, 18.30 Uhr:

TuS 08 Lintorf – TTV Rees-Groin
SG Heisingen – Anrather TK
Ruhrorter TV – TTSC Mülheim 71
TSV Krefeld-Bockum – TTC Union Mülheim
GW Flüren – TTV DJK Altenessen
WRW Kleve – Post SV Kamp-Lintfort

Samstag, 20. November, 18.30 Uhr:

TTC Union Mülheim – SG Heisingen
Post SV Kamp-Lintfort – TSV Krefeld-Bockum
Anrather TK – TuS 08 Lintorf
TTV DJK Altenessen – WRW Kleve
TTSC Mülheim 71 – GW Flüren
TTV Rees-Groin – Ruhrorter TV

Samstag, 27. November, 18.30 Uhr:

TTC Union Mülheim – Post SV Kamp-Lintfort
GW Flüren – TTV Rees-Groin
WRW Kleve – TTSC Mülheim 71
TSV Krefeld-Bockum – TTV DJK Altenessen
SG Heisingen – TuS 08 Lintorf

Sonntag, 28. November, 10 Uhr:

Ruhrorter TV – Anrather TK

Samstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr:

TTV DJK Altenessen – TTC Union Mülheim
Post SV Kamp-Lintfort – SG Heisingen
TTSC Mülheim 71 – TSV Krefeld-Bockum
TuS 08 Lintorf – Ruhrorter TV
TTV Rees-Groin – WRW Kleve

Sonntag, 5. Dezember:

Anrather TK – GW Flüren

Aufstellung des TTV Rees-Groin 5 steht nun fest

Rees. Fest steht nun, mit welcher Aufstellung der TTV Rees-Groin in die kommende Tischtennis-Verbandsliga-Saison gehen wird. Die Spitzenposition beim Aufsteiger nimmt Rückkehrer Jörn Franken ein, gefolgt von seinem jüngeren Bruder Carsten. Das mittlere Paarkreuz bilden Samuel Preuß und Marcel Dahmen, an Position fünf und sechs agieren Andreas Föcking und Christian Schempers. Das bedeutet, dass Ingo Schraven künftig die ebenfalls aufgestiegene zweite Mannschaft in der Bezirksliga verstärken wird. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber einen musste es nunmal treffen“, sagte Mannschaftsführer Marcel Dahmen. Ein Fragezeichen steht allerdings noch hinter der sportlichen Zukunft von Andreas Föcking, der eventuell im Oktober mit einem Studium beginnen wird.

Insgesamt meldet der TTV Rees-Groin in der nächsten Saison sechs Herren-, zwei Damen- und 13 Nachwuchsmannschaften. **misch**



Jörn Franken hat nun wieder für seinen Stammverein TTV Rees-Groin den Zelluloidball fest im Blick.

Fotos: Johannes Kruck

Aufsteiger hat Platz sieben im Visier

Tischtennis Am kommenden Samstag startet die Mannschaft des TTV Rees-Groin bestens vorbereitet in die Verbandsliga-Saison

Michael Schwarz

Rees. Bestens vorbereitet gehen die Spieler des Aufstiegers TTV Rees-Groin in die Verbandsliga-Saison. Neben zuletzt mehreren Einheiten pro Woche an der Tischtennisplatte absolvierten die Akteure in den vergangenen Wochen auch regelmäßiges Konditionstraining. „Wir haben uns zum Jogging am Bocholter Aasee oder im Halderner Wald getroffen. Zudem haben wir durch Sprints an der Schnelligkeit gearbeitet“, berichtet Jörn Franken, der vom Regionalligisten TuS Xanten zu seinem Stammverein zurückgekehrt ist und das im Schnitt sehr junge Team an Position eins verstärken wird.

Drei bis fünf Teams werden absteigen

Für die restlichen fünf Akteure ist die Verbandsliga hingegen Neuland. An Position zwei wird Jörns jüngerer Bruder Carsten Franken aufschlagen, das mittlere Paarkreuz bilden Samuel Preuß und Marcel Dahmen, an den Brettern fünf und sechs agie-

ren Andreas Föcking und Christian Schepers. Der 19-jährige Andreas Föcking wird allerdings im Oktober ein Studium in Regensburg beginnen und dann den Reesern maximal noch sporadisch zur Verfügung stehen.

„Alle sind hochmotiviert und sehr ehrgeizig“, freut sich TTV-Vorsitzender Stefan Scholten über das Engagement der Mannschaft, dessen Ziel klar formuliert ist. „Wir wollen mindestens Siebter werden“, sagt Scholten. Damit wäre der Klassenerhalt auf jeden Fall gesichert. Aufgrund einer Neustrukturierung in den oberen Klassen wird es zu einem vermehrten Abstieg kommen, mindestens drei und bis zu fünf Teams aus der Zwölfer-Liga wird es am Ende treffen. „Da ist es natürlich ganz wichtig, gut aus den Startlöchern zu kommen“, fiebert Scholten dem Saisonbeginn am Samstag entgegen. Dabei müssen die Reeser ab 18.30 Uhr beim TSV Krefeld-Bockum antreten. „Das ist eine Mannschaft, die recht hoch eingeschätzt wird. Da zu punkten wäre sicherlich eine Überraschung“, schätzt der

TTV-Vorsitzende die erste Aufgabe allerdings als hohe Hürde ein. „Insgesamt ist die Verbandsliga wohl etwas schwächer als in der letzten Saison, dafür aber ausgeglichener“.

Sollte nicht noch ein Akteur kurzfristig ausfallen, wird die TTV-Sechs am Samstag komplett antreten, auch Christian Schepers ist nach vier Wochen Neuseeland rechtzeitig zurück. Noch nicht ganz geklärt ist, wie die Reeser Doppelpaarungen künftig aussehen werden. „Wenn wir uns auf eine Variante geeinigt haben, wird das auch erst einmal so bleiben“, hält Scholten nichts davon, die Kombinationen ständig zu verändern.

Auch Zweite und Dritte spielen eine Klasse höher

Wie die erste Mannschaft gehen die Zweit- und die Drittvertretung des TTV ebenfalls als Aufsteiger in die neue Spielzeit. Auch hier gilt es zunächst einmal, die Klasse zu sichern. Das routinierte Bezirksliga-Team erhält Verstärkung durch Ingo Schraven aus der ersten Mannschaft. Des Weiteren gehören Josef Fran-



Jana Franken (links) und Annika Bußhoff schlagen mit der Reeser Damenmannschaft erneut in der Bezirksliga auf.

ken, Peter Gundlach, Marco Diederichs, Stefan Tenbrink und Frank Opsölder zum Aufgebot. Die Dritte startet in der Kreisliga mit Horst Franken, Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski, Werner Franken, Tobias Beyer, Oliver Albers und Andre Weidemann.

Erstmals in der Vereinsgeschichte des TTV wurde sogar eine sechste Mannschaft in der 3. Kreisklasse gemeldet.

BEZIRKSLIGA-DAMEN

Unverändertes Team

Erneut in der Bezirksliga aktiv sind die Reeser Damen. Das unveränderte Quartett Jana Westerhoff, Silke Notthoff, Annika Bußhoff und Jana Franken hat sich einen sicheren Mittelfeldplatz mit Tendenz nach oben vorgenommen.

„Das wird kein Spaziergang“



Jörn Franken, neuer Spitzenspieler des TTV Rees-Groin. FOTO: ARCHIV

REES Für die erste Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin beginnt heute Abend mit dem Gastspiel beim TSV Krefeld-Bockum das Abenteuer Tischtennis-Verbandsliga. Der Traditionsverein schickt ein ungewöhnlich junges Team ins Rennen – in Carsten Franken (16), Samuel Preuß (18) und Andreas Föcking (19) mischen gleich drei Teenager mit. Neuer Spitzenspieler ist der 24-jährige Jörn Franken, der zuletzt für den Regionalligisten TuS Xanten aktiv war. RP-Redakteur Volker Himmelberg sprach vor dem Saisonstart mit der neuen Reeser Nummer eins.

Nach vielen Jahren mischt der TTV Rees-Groin erstmals wieder in der Verbandsliga mit. Welches Saisonziel habt ihr euch gesetzt?

Franken Als Aufsteiger ist es für uns zunächst einmal wichtig, möglichst schnell in der Liga anzukommen. Wir möchten relativ früh die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln und die Abstiegszone auf Distanz halten.

Du hast zuletzt zwei Klassen höher gespielt. Was bedeutet für Dich die Umstellung?

Franken Ich betrachte meinen Wechsel in keinem Fall als sportlichen Rückschritt. Denn im Spitzen-Paarkreuz warten in der Verbandsliga sehr starke Gegner auf mich, die mich in jedem Fall fordern werden. Das wird für mich kein Spaziergang. Und das gilt natürlich auch für die gesamte Mannschaft.

1 Der **1. FC** Rees-Groin hat in der vergangenen Saison den Aufstieg über den Umweg Relegation geschafft.

Kann sich die Mannschaft für längere Zeit in der Verbandsliga behaupten?

Franken Davon gehe ich in der jetzigen Konstellation fest aus. Schließlich sind mein Bruder Carsten, Samuel Preuß und Andreas Föcking noch lange nicht am Ende ihrer sportlichen Entwicklung angelangt. Wir haben noch Luft nach oben und können uns vielleicht in absehbarer Zeit am oberen Tabelelendrittel orientieren.

Wie ist die Vorbereitung auf die neue Saison verlaufen?

Franken Sehr gut. Wir haben sehr intensiv trainiert und uns zuletzt dreimal wöchentlich getroffen. Dabei hat sich gezeigt, dass wir uns auch außerhalb der Halle sehr gut verstehen.

Wie schätzt Du den Auftaktgegner TSV Krefeld-Bockum ein?

Franken Es handelt sich um eine sehr erfahrene Mannschaft, die sich wahrscheinlich in der Spitzengruppe etablieren wird. Von daher treten wir als Außenseiter an. Allerdings sind wir sehr motiviert und freuen uns auf die Verbandsliga. Deshalb mache ich mir durchaus Hoffnungen, dass wir für eine Überraschung sorgen können.



Marcel Dahmen feierte mit dem TTV Rees-Groin einen Auftakterfolg in der Verbandsliga.

Foto: Johannes Kruck

Ein Start nach Maß

Tischtennis Verbandsliga-Aufsteiger TTV Rees-Groin setzt sich beim TSV Krefeld-Bockum mit 9:6 durch

Michael Schwarz

Rees. Gleich ein Ausrufezeichen setzte der TTV Rees-Groin am ersten Spieltag in der Tischtennis-Vereinsliga. Der Aufsteiger behielt beim hoch gehandelten TSV Krefeld-Bockum mit 9:6 die Oberhand. „Das lief wirklich top“, frohlockte Jörn Franken, der im ersten Spiel nach seiner Rückkehr sofort zeigte, dass er die erhoffte Verstärkung ist. Er siegte sowohl im Doppel mit Marcel Dahmen als auch in seinen beiden Einzeln.

Geschlossene Mannschaftsleistung

Was die Mannschaft allerdings vor allem am Samstag

abend auszeichnete, war die geschlossene Mannschaftsleistung, denn auch Carsten Franken, Samuel Preuß (2), Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Christian Schepers konnten allesamt Einzelzähler zum Auftakterfolg beisteuern. „Wir haben die Krefelder wohl ein bisschen kalt erwischt. Man hat schon gesehen, dass wir über die Sommermonate mehr getan haben“, analysierte Jörn Franken nach dem Vier-Stunden-Match. Dabei ließen sich die Reeser Akteure auch von einem zwischenzeitlichen 3:5-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und wurden je länger die Begegnung dauerte sicherer und stärker. „Wir haben sehr gut harmoniert und uns gegenseitig unter-

stützt. Das hat richtig Spaß gemacht“, sagte Franken, der sich außerdem darüber freute, dass auch die zweite und dritte Reeser Mannschaft, ebenfalls als Aufsteiger gestartet, gleich mit einem Erfolg in der neuen Klasse angekommen sind.

Erfolge auch für die zweite und dritte Mannschaft

Die TTV-Zweitvertretung siegte in der Bezirksliga überraschend glatt mit 9:3 beim Landesliga-Absteiger TuS Rheinberg II. Dass auf die Doppel der Reeser Verlass ist, bewiesen die Gäste zu Beginn der Partie. Josef Franken/Peter Gundlach, Ingo Schraven/Marco Diederichs und Stefan Tenbrink/Frank Opsöl-

der erzielten schnell eine beruhigende 3:0-Führung, die dann in den anschließenden Einzeln durch Josef Franken (2), Ingo Schraven, Marco Diederichs, Peter Gundlach und Stefan Tenbrink ausgebaut wurde.

Die dritte Reeser Mannschaft behauptete sich in der Kreisliga mit 9:4 bei der Dritt-

vertretung der BV DJK Kellen. Auch hier wurde der Grundstein zum Erfolg in den Eingangsdoppeln gelegt. Sven Kurzinski/Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak/Tobias Beyer und Oliver Albers/Andre Weidemann setzten sich durch. Maruschtschak, Kurzinski, Franken (2), Beyer und Weidemann vollendeten.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Auftakterfolg für den TTV Rees-Groin

Auch die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin durfte sich über einen optimalen Saisonstart freuen. 8:4 hieß am Ende das Ergebnis im Bezirksspiel gegen den SV Walbeck IV.

Jana Westerhoff/Silke Notthoff, und Annika Bußhoff/Jana Franken siegten in den Doppeln. Jana Westerhoff, Silke Notthoff und Jana Franken verbuchten außerdem je zwei Einzelzähler.



Der 18-jährige **Samuel Preuß** gewann zum Saisonauftakt des Verbandsligisten TTV Rees-Groin beide Einzel.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Start nach Maß für den TTV Rees-Groin

REES (him) Neuling TTV Rees-Groin hat in der Tischtennis-Verbandsliga einen Saisonauftakt nach Maß erwischt. In einer packenden Partie behielt die junge Mannschaft am Samstagabend beim TSV Krefeld-Bockum mit 9:6 die Oberhand. Dabei zeigte sich schon im ersten Spiel, wie wertvoll die Rückkehr von Jörn Franken ist.

Die neue Nummer eins gewann zunächst an der Seite von Marcel Dahmen das Doppel gegen Philipp Loeper / Ilija Prentoski mit 3:2 (11:6, 11:8, 3:11, 11:13 und 11:4). Anschließend hielt sich der 24-Jährige, der in der abgelaufenen Saison für den Regionalligisten TuS Xanten gespielt hatte, auch in den beiden Spitzen-Einzeln schadlos. Er bezwang zunächst Jan Wlodarek mit

3:2 (11:6, 11:3, 10:12, 9:11 und 11:8). Seinen dritten Punkt holte Jörn Franken mit einem 3:1 gegen Jens Böhnisch (11:7, 6:11, 11:6 und 13:11).

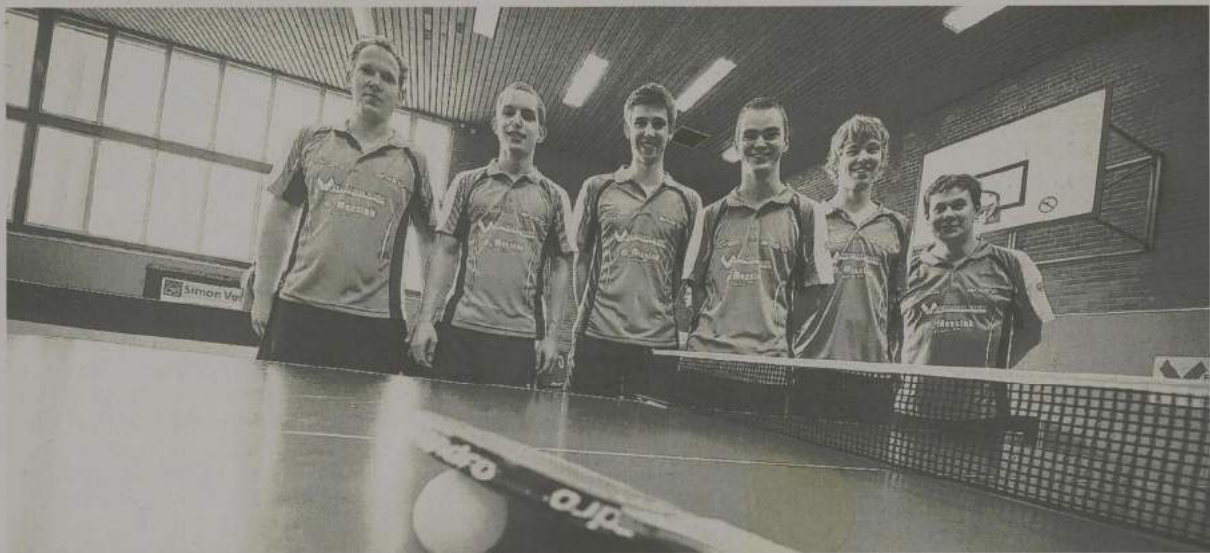
Die spannendste Partie des Abends entschied sein Bruder Carsten Franken mit 3:2 (13:11, 7:11, 6:11, 11:9 und 11:5) für sich. Die weiteren Punkte für die starken Gäste holten Samuel Preuß (3:2 – 8:11, 7:11, 11:9, 11:4 und 13:11 gegen Jaap van Spanje und 3:1 – 13:11, 11:7, 7:11 und 11:8 gegen Philipp Loeper), Marcel Dahmen (3:1 – 6:11, 11:7, 17:15 und 11:8 gegen van Spanje), Andreas Föcking (3:2 – 7:11, 5:11, 11:2, 11:7 und 11:6 gegen Prentoski) und Christian Schepers (3:0 – 13:11, 11:8 und 11:4 gegen Prentoski).

Erstes Heimspiel für Aufsteiger 11 TTV Rees-Groin

Rees. Das erste Heimspiel in der noch jungen Tischtennis-Verbandsliga-Saison bestreitet der Aufsteiger TTV Rees-Groin am morgigen Samstag gegen den TTC Union Mülheim. Beginn der Begegnung in der Turnhalle an der Sahlerstraße ist um 18.30 Uhr. „Wir sind heiß auf das Match“, würde TTV-Vorsitzender Stefan Scholten den bislang gelungenen Saisonauftakt gerne fortsetzen. Am ersten Spieltag setzten sich die Reeser mit 9:6 beim TSV Krefeld-Bockum durch und bestritten anschließend auch erfolgreiche Kreismeisterschaften. So gewann Jörn Franken das Herren-A-Einzel und Carsten Franken/Samuel Preuß das Herren-A-Doppel. Noch nicht richtig einschätzen können die Reeser die Stärke des Kontrahenten aus Mülheim, der sich am ersten Spieltag überraschend deutlich mit 9:3 gegen den Lokalkonkurrenten TTSC Mülheim 71 behauptete.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin bestreitet ebenfalls ein Heimspiel. Am Sonntag um 10 Uhr empfängt der Bezirksliga-Aufsteiger die SF Walsum 09. Beide Teams sind mit einem Sieg gestartet.

Die Reeser Bezirksliga-Damen treten am Samstag, 18.30 Uhr beim SV Walbeck III an.



Zwei Spiele, **zwei Siege**: Christian Schepers, Andreas Föcking, Jörn Franken, Samuel Preuß, Carsten Franken und Marcel Dahmen (von links) sind glänzend aus den **Startlöchern** gekommen. RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

Aufsteiger TTV Rees-Groin mit perfektem Saisonstart

12

REES (him) Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin scheint die Weichen für den angestrebten Klassenerhalt in der Tischtennis-Verbandsliga bereits in der Anfangsphase der Saison zu stellen. Nur eine Woche nach dem 9:6-Erfolg beim TSV Krefeld-Bockum behielt der Aufsteiger am Samstagabend in der Turnhalle an der Sahlerstraße auch gegen Union Mülheim mit 9:6 die Oberhand und sorgte damit für einen perfekten Saisonstart.

Wie schon in der Vorwoche stand die spannende Begegnung lange auf des Messers Schneide. Zunächst verloren Jörn Franken / Marcel Dahmen ein hart um-

kämpftes Auftaktdoppel mit 2:3 (8:11, 9:11, 14:12, 11:8 und 6:11). Doch Carsten Franken / Samuel Preuß (3:1 gegen Rui Ramires / Norbert Brüger) und Andreas Föcking / Christian Schepers (3:1 gegen Maik Wehner / Luca Kuhlmann) hielten sich jeweils schadlos und brachten den Gastgeber mit 2:1 in Führung.

In den folgenden Einzeln schaffte es keine Mannschaft, sich vorzeitig entscheidend abzusetzen. Erst im unteren Paarkreuz sorgten Andreas Föcking (11:6, 14:16, 11:9 und 12:10 gegen Maik Wehner) und Christian Schepers (8:11, 11:5, 11:9, 6:11 und 11:5 gegen Luca Kuhlmann)

schließlich für die Entscheidung zu Gunsten des Gastgebers. Zuvor hatte Spitzenspieler Jörn Franken starke Nerven gezeigt und seine beiden Einzel gegen Christian Alex und Jacek Szczawinski jeweils mit 3:2 gewonnen. Die weiteren Zähler für den starken Aufsteiger steuerten Carsten Franken (3:1 gegen Christian Alex), Andreas Föcking (3:1 gegen Luca Kuhlmann) und Christian Schepers (3:1 gegen Maik Wehner) bei.

Am kommenden Samstag tritt der aktuelle Tabellenvierte beim PSV Kamp-Lintfort an, der am Samstag 6:9 in Mülheim verlor und seine zweite Niederlage kassierte.

Glatter Sieg beim Angstgegner

Tischtennis TTV Rees-Groin gewinnt das Duell der Verbandsliga-Aufsteiger mit 9:3 und bleibt damit weiter verlustpunktfrei

Michael Schwarz

Rees. Der **TTV Rees-Groin** sorgt in der Verbandsliga weiter für Furore. Der Aufsteiger setzte sich auch beim Angstgegner Post SV Kamp-Lintfort überraschend glatt mit 9:3 durch und feierte damit den dritten Sieg im dritten Spiel.

„Das war so ein Tag, an dem alles lief“, meinte Marcel Dahmen, der sich mit seiner Mannschaft vor diesem Match extra in Millingen vorbereitet hatte. „Die haben dort ähnlich schnelle Platten wie die in Kamp-Lintfort“, erläuterte der Mannschaftsführer des erfolgreichen Sextetts. „Den Unterschied zu unseren recht langsamen Tischen in Rees kann man durchaus mit Rasen und Asche beim Tennis vergleichen. Mir hat dieses Training auf jeden Fall etwas gebracht“.

Mit einer 3:0-Führung nach den Doppeln brachten sich die Reeser schnell auf die Gewinnerstraße. Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas

Föcking/Christian Schepers setzten sich in drei Sätzen durch, Jörn Franken und Marcel Dahmen behaupteten sich knapp mit 11:9 im fünften Durchgang. Auch die ersten vier Einzel gingen dann an die stark auftrumpfenden Gäste. Nach den Erfolgen von Jörn Franken, Carsten Franken, Samuel Preuß und Marcel Dahmen war das Duell der bei-

den Aufsteiger bei einem 7:0-Zwischenstand entschieden. Jörn Franken und Samuel Preuß mit ihren jeweils zweiten Einzelerfolgen vollendeten. „Auf der Reeser Kirmes hat das Bier nach dem Match besonders gut geschmeckt“, freute sich Marcel Dahmen.

In der Bezirksliga setzte sich **SuS Isselburg** mit 9:6 gegen den **TTV Rees-Groin II** durch.

Bis zum 6:6 war das Derby ausgeglichen, dann entschieden die Gastgeber das Match mit einem starken Endspurt zu ihren Gunsten. „Insgesamt gesehen ist das ein verdienter Sieg für uns“, so SuS-Kapitän Frank Hakvoort. „Wir freuen uns über einen geglückten Saisonstart mit 5:1-Punkten“.

SuS Isselburg bezwingt die Reeser Zweitvertretung 9:6

In den Doppeln siegten die Isselburger Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Frank Hakvoort/Stefan Belting, auf Reeser Seite lagen Ingo Schraven und Marco Diederichs vorn. In den Einzeln waren dann für den SuS Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Frank Hakvoort, Volker Wulff (2) und Stefan Belting erfolgreich. Bei den Gästen, die ohne Peter Gundlach antreten mussten, punkteten Ingo Schraven, Stefan Tenbrink, Marco Diederichs (2) und Frank Opsölder.

Auch der ersatzgeschwäch-

te **TTV Rees-Groin III** hatte in der Kreisliga beim SC Union Kevelaer-Wetten II das Nachsehen. Bei der 4:9-Niederlage konnten Dennis Scesny, Andre Weidemann, Christian Mai und Stephan Ernst Punktgewinne verzeichnen.

Der **TTV Elten** gab in der Kreisliga-Partie gegen den Weseler TV III ganze zwei Sätze ab. Ralf Kerkhof, Frank Killus, Manfred Pitz, Rudi Bitnik, Jörg Wickermann und Götz Spaan schickten die Gäste mit einem 9:0 nach Hause.

Erster Saisonsieg für Fortuna Millingen

In der 1. Kreisklasse konnte **Fortuna Millingen** mit einem 9:4 gegen den Weseler TV IV den ersten Saisonsieg feiern. Peter Heister und Matthias Döveling im Doppel sowie im Einzel Peter Heister, Manfred Alberts, Matthias Döveling (2), Frank Vievering (2), Dietmar Lange und Karl-Josef Verbeet holten die Zähler.

DAMEN

Millingen gewinnt gegen die Reeser Reserve

Erneut ohne Silke Notthoff verloren die Damen des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga gegen die TiG DJK Rheinland Hamborn mit 5:8. Jana Westerhoff, Jana Franken (2), Verena Giesen sowie Annika Bußhoff/Jana Franken konnten das Match bis zum 5:5 noch ausgeglichen gestalten, dann aber gelangen den Gästen drei Punkte in Folge zum Matchgewinn. Auch im dritten Bezirksklassen-Spiel

ließ Fortuna Millingen nichts anbrennen. Das Spiel gegen die Zweitvertretung aus Rees war mit 8:0-Punkten und 24:3-Sätzen eine klare Angelegenheit. Die Doppel Claudia Sesing/Katharina Kock und Christa Haves/Lisa Stevens brachten Millingen schnell in Führung. Claudia Sesing (2), Katharina Kock (2), Christa Haves und Lisa Stevens legten dann in den Einzeln nach.



Samuel Preuß war in Kamp-Lintfort nicht zu bezwingen. Die Reeser Nummer drei steuerte zwei Einzel und ein Doppel mit Carsten Franken zum 9:6-Erfolg bei. Foto: Johannes Kruck

Rees-Groin weiter in der Erfolgsspur

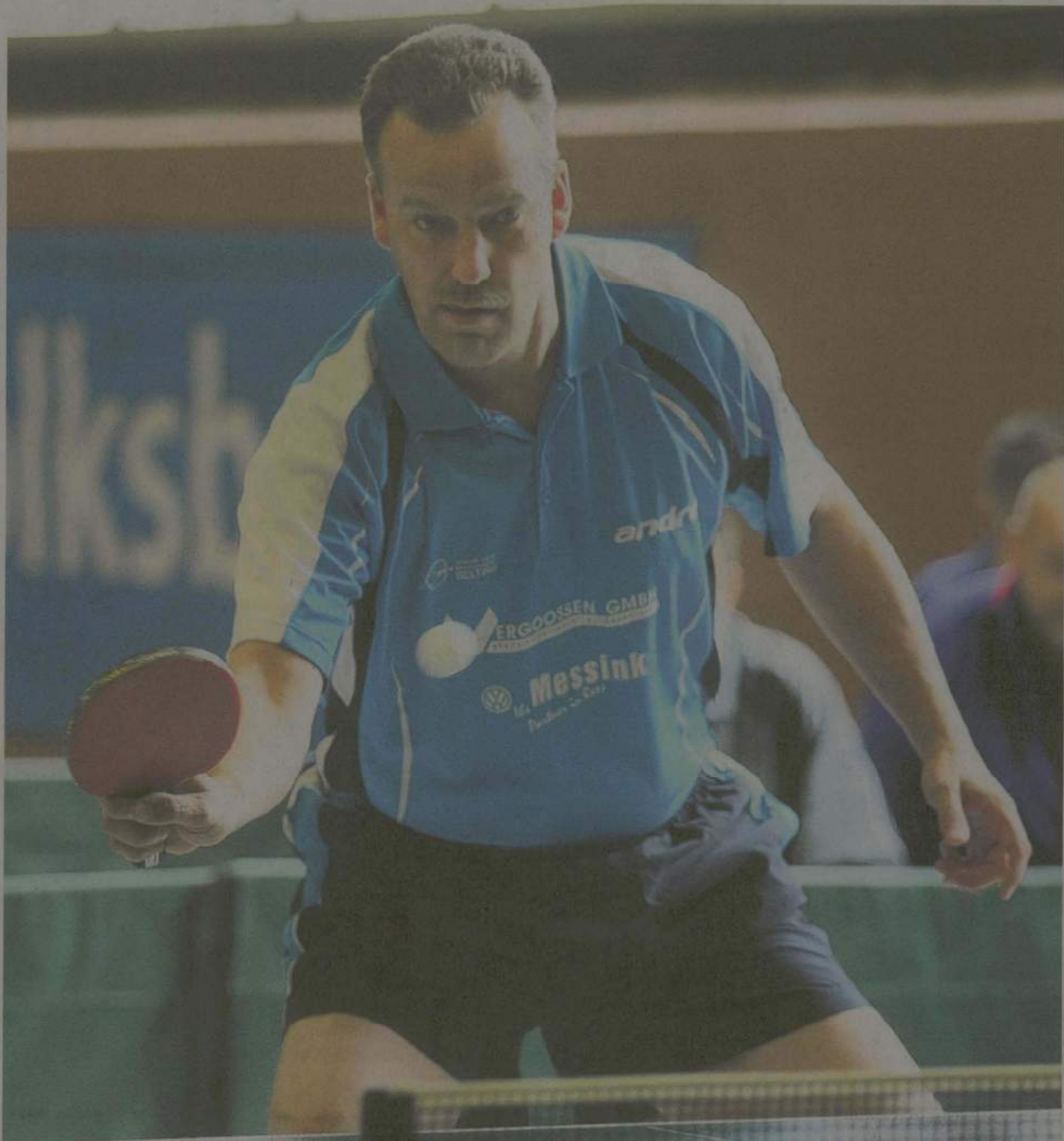
Tischtennis Der Verbandsliga-Aufsteiger verlässt auch im zweiten Match gegen den TTC Union Mülheim die Platten als Sieger

Michael Schwarz

Am Niederrhein. So kann es weitergehen für den TTV Rees-Groin. Der Aufsteiger in die Verbandsliga gewann auch das zweite Spiel in dieser Saison mit 9:6. 50 begeisterte Zuschauer verfolgten am Samstagabend das Match gegen den TTC Union Mülheim.

„Mit so einem guten Start war sicherlich nicht zu rechnen. Das sind erst einmal vier Punkte, die uns keiner mehr nehmen kann“, freute sich Jörn Franken, der in seinem zweiten Einzel das Kunststück fertig brachte, einen 3:9-Rückstand im entscheidenden fünften Durchgang noch in einen 11:9-Erfolg umzukehren. Zuvor hatte sich die Reeser Nummer eins auch im ersten Einzel mit einem 11:9-Erfolg im fünften Satz nervenstark gezeigt. Einen weiteren Zähler im oberen Paarkreuz verbuchte Bruder Carsten Franken. Leer ging diesmal das mittlere Paarkreuz der Gastgeber aus, wobei Samuel Preuß in seinem zweiten Einzel gleich mehrere Matchbälle vergab, dafür hatten Andreas Föcking und Christian Schepers im unteren Paarkreuz einen starken Tag erwischt und konnten jeweils beide Einzel für sich entscheiden. Den Grundstein zum Erfolg hatten die Reeser in den Eingangsdoppeln gelegt, in denen sich Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers jeweils in vier Sätzen durchsetzen konnten.

An den kommenden Spieldagen warten nun die beiden Mitaufsteiger Post SV Kamp-Lintfort und TTV DJK Altenessen auf den TTV Rees-Groin. „Da wollen wir nachlegen“, brennt Jörn Franken schon auf die nächsten Begegnungen.



Frank Opsölder gewann zwei Einzel und ein Doppel, dennoch verlor die Reeser Zweitvertretung gegen Walsum 09 mit 6:9. Foto: Johannes Kruck

Zweitvertretung verliert trotz einer 5:2-Führung

Trotz einer 5:2-Führung musste sich die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin den SF Walsum 09 mit 6:9 geschlagen geben. „Da war auf jeden Fall mehr drin“, trauerte Josef Franken der verpassten Punktausbeute in dem Bezirksligaspiel hinterher. Nachdem in den Doppeln Josef Franken/Sven Kurzinski und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder gewinnen konnten, waren

in den Einzeln nur noch Ingo Schraven, Josef Franken und Frank Opsölder (2) siegreich.

Im Kreisliga-Duell des TTV Rees-Groin III gegen den TTV Elten behielten die Gäste mit 9:5 die Oberhand. Bei den Reesern konnten nach zwei Doppelerfolgen durch Sven Kurzinski/Werner Franken und Andre Weidemann/Heinz Peters in den Einzeln lediglich die Routiniers Werner Franken (2) und Heinz Peters punkten. Auf der ande-

ren Seite waren Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Manfred Pitz, Rudi Bittniok, Götz Spaan, Jörg Wickermann und Kerkhof/Killus erfolgreich.

Ohne die Stammspielerinnen Silke Notthoff und Annika Bußhoff standen die Damen des TTV Rees-Groin im Bezirksliga-Spiel beim SV Walbeck III beim 4:8 auf verlorenem Posten. Nach zunächst ausgeglichenen Doppeln siegten in den Einzeln Jana Westhoff (2) und Verena Giesen.

BEZIRKSLIGA

Breuer/Bußhoff sichern Isselburger Erfolg

Den ersten Saisonsieg erzielte die Mannschaft des SuS Isselburg in der Bezirksliga. „Wir haben 8:4 geführt, mussten dann aber noch einmal zittern“, schilderte Teamkapitän Frank Hakvoort. Patrick Breuer und Dirk Bußhoff machten im Abschlussdoppel den 9:7-Erfolg bei der Zweitvertretung von

GW Wesel-Flüren perfekt. Das Duo hatte auch sein erstes Doppel gewonnen wie auch die Paarung Frank Hakvoort/Stefan Belting. In den Einzeln konnten außerdem Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Volker Wulf und Stefan Belting in diesem Match Zähler verbuchen.

Die Siegesserie des TTV Rees

Aufsteiger TTV Rees-Groin ist in der Tischtennis-Verbandsliga nicht zu bremsen. Die Mannschaft verbesserte sich am Samstag mit einem souveränen **9:3-Erfolg** in Kamp-Lintfort auf den **zweiten Tabellenplatz**. 15

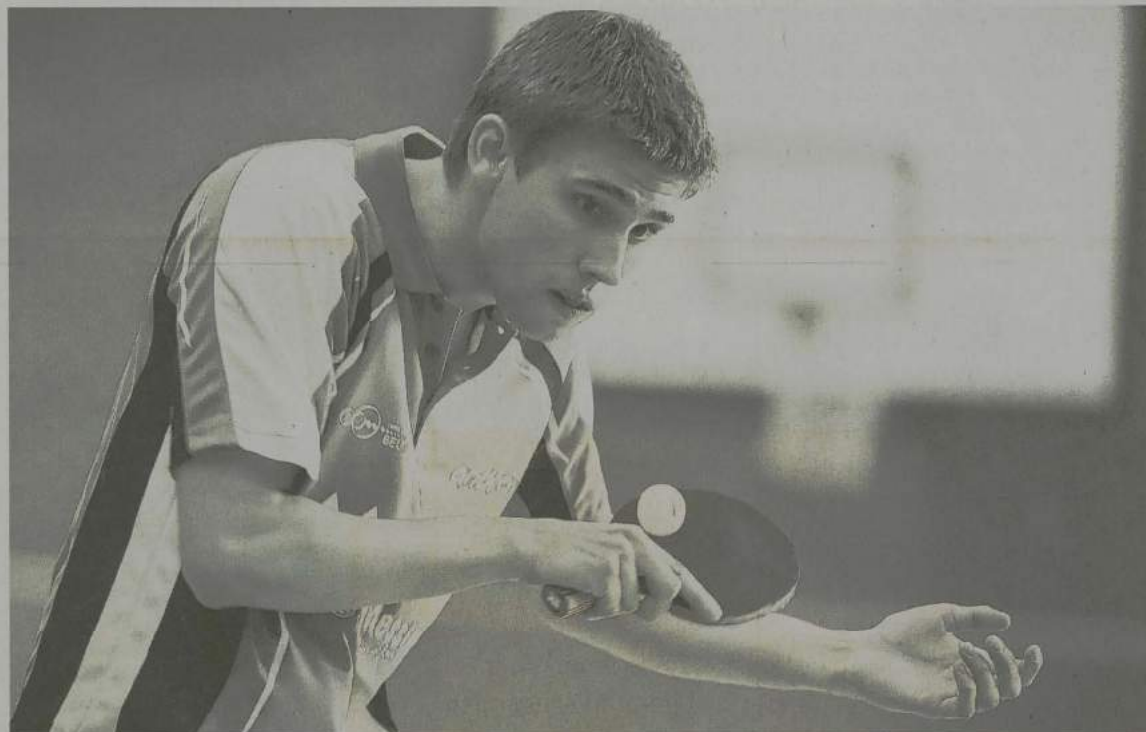
VON VOLKER HIMMELBERG

REES Der TTV Rees-Groin ist in der Tischtennis-Verbandsliga einfach nicht zu bremsen. Nach den beiden 9:6-Erfolgen zum Auftakt in Krefeld-Bockum und gegen Union Mülheim feierte der starke Aufsteiger am Samstagabend bereits den dritten Sieg in Serie. Der Neuling lieferte beim Post SV Kamp-Lintfort eine eindrucksvolle Vorstellung und behielt mit 9:3 die Oberhand.

Abstiegskampf ist außen vor

Damit verbesserte sich die Mannschaft um Spitzenspieler Jörn Franken auf den zweiten Tabellenplatz – Spitzenreiter Grün-Weiß Flüren, der ebenfalls bislang alle drei Spiele gewonnen hat, weist lediglich das etwas bessere Satzverhältnis auf. Bereits in der Anfangsphase der Saison zeichnet sich ab, dass der TTV Rees mit dem Kampf gegen den Abstieg nichts zu tun hat.

In Kamp-Lintfort waren die Gäste von Beginn an deutlich überlegen



Der neue **Spitzenspieler** Jörn Franken hat bislang alle sechs Einzel im oberen Paarkreuz gewonnen und damit großen Anteil am **Höhenflug** des Verbandsliga-Aufsteigers TTV Rees-Groin.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

INFO

Makellose Bilanz

Die Rückkehr von **Jörn Franken**, der in den vergangenen Jahren für den TuS Xanten in der Regionalliga aktiv war, hat sich für den TTV Rees voll ausgezahlt.

Der **24-jährige Spitzenspieler** hat bislang im oberen Paarkreuz alle **sechs Einzel** gewonnen. Mit Marcel Dahmen siegte er außerdem in zwei von drei Doppeln.

und sorgten schnell für klare Verhältnisse. Zunächst brachten Carsten Franken / Samuel Preuß (11:9, 11:7, 11:9 gegen Marcel Abel / Michael Janknecht), Jörn Franken / Marcel Dahmen (11:3, 12:14, 12:14, 11:7 und 11:9 gegen Andreas Kothen / Daniel König) und Andreas Föcking / Christian Schepers (11:9, 11:7 und 11:9 gegen Carsten Alder / Michael Eichhof) den Aufsteiger in den Doppeln mit 3:0 in

Führung. In den folgenden Einzeln sorgten Carsten Franken (11:8, 9:11, 12:10 und 11:5 gegen Andreas Kothen), Jörn Franken (7:11, 8:11, 11:6, 11:6 und 12:10 gegen Marcel Abel), Marcel Dahmen (5:11, 11:5, 12:14, 11:7 und 11:7 gegen Daniel König) und Samuel Preuß (11:6, 11:5, 13:15, 6:11 und 11:6 gegen Carsten Alder) für eine zwischenzeitliche 7:0-Führung der Gäste. Zu diesem Zeitpunkt war die einseitige

Partie natürlich längst entschieden. Die restlichen Punkte steuerten Jörn Franken (11:9, 11:7 und 12:10 gegen Andreas Kothen) und Samuel Preuß (14:12, 11:3 und 11:9 gegen Daniel König) bei.

Ein Ende der Reeser Siegesserie ist noch lange nicht in Sicht. Im Heimspiel gegen die DJK Altenessen ist der Aufsteiger am Samstag nach den zuletzt gezeigten Leistungen erneut klarer Favorit.



Andreas Föcking erzielte mit dem TTV Rees-Groin im fünften Saisonspiel den fünften Sieg.

Foto: Johannes Kruck

Rees-Groin erteilt die Höchststrafe

Tischtennis Im Duell der Verbandsliga-Aufsteiger setzen sich die Gastgeber mit 9:0 durch und sind damit weiter ohne Verlustpunkt

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Ganze sieben Sätze erlaubte der **TTV Rees-Groin** am Samstagabend seinem Konkurrenten und schickte die DJK Altenessen im Duell der Verbandsliga-Aufsteiger mit einer 9:0-Packung wieder nach Hause.

Mit drei erfolgreichen Anfangsdoppeln durch Jörn Franken/Marcel Dahmen, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers erwischte die Reeser einen perfekten Start. „Das hat den Altenessenern schon den Zahn gezogen. Danach war die Gegenwehr nicht mehr die, die wir erwartet hatten“, resümierte Jörn Franken. Das einzig wirklich knappe Match gewann Andreas Föcking mit 13:11 im fünften Satz, ansonsten erreichten Jörn Franken, Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel

Dahmen und Christian Schepers Einzelerfolge in drei oder vier Sätzen. „Die Saison verlief bislang wirklich optimal, wir halten aber den Ball weiterhin flach. Die harten Spiele kommen erst noch“, will Jörn Franken den aktuellen zweiten Platz mit 8:0-Punkten nicht überbewertet wissen.

SuS Isselburg erreicht nach 1:6-Rückstand noch ein 8:8

In der Bezirksliga bleibt die Sechs des **SuS Isselburg** ungeschlagen, musste sich allerdings mit einem 8:8-Remis beim Schlusslicht MTV Dinslaken begnügen. Fast wäre die Partie sogar verloren gegangen, nachdem zunächst alle drei Doppel an den MTV gegangen waren und die Gäste anschließend sogar mit 1:6 zurücklagen. Doch die Isselburger kämpften sich zurück ins Match und Patrick Breuer/

Dirk Bußhoff sicherten mit einem Erfolg im Abschlussdoppel das Remis. Im Einzel waren Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Volker Wulf (2) und Stefan Belling erfolgreich. „Wir sind froh, dass wir zumindest einen Zähler retten konnten“, so Kapitän Frank Hakvoort.

Einen Blitzstart erwischte der **TTV Rees-Groin II** im Bezirksliga-Duell gegen Union Kevelaer-Wetten. Mit 7:1 führte der Gastgeber, musste am Ende aber noch um den zweiten Saisonsieg zittern. Erst im Schlussdoppel stellten Josef Franken/Peter Gundlach mit ihrem zweiten Erfolg den 9:7-Erfolg sicher. Zuvor hatten auch die beiden anderen Doppel der Reeser, Ingo Schraven/Marco Diederichs und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder, gepunktet. In den Einzeln waren Ingo Schraven, Josef Franken, Peter Gund-

lach, Marco Diederichs und Stefan Tenbrink erfolgreich.

Spannendes Topspiel in der Kreisliga

Ein spannendes Duell lieferte sich der **TTV Elten** im Kreisliga-Topspiel beim TTC Kranenburg. Das Match des Spitzenreiters gegen den Tabellenzweiten endete schließlich mit einem 8:8-Remis. „Das war ein hochklassiges und dramatisches Match“, berichtete der Eltener Kapitän Rudi Bittniok,

der ein Doppel zusammen mit Götz Spaan erringen konnte. Ganz stark agierten Frank Killus (2), Manfred Pitz (2), Ralf Kerkhof sowie das Doppel Ralf Kerkhof/Frank Killus (2).

Der **TTV Rees-Groin III** musste in der Kreisliga ohne Dimitrij Maruschtschak und Tobias Beyer eine 5:9-Niederlage beim PSV Kamp-Lintfort IV hinnehmen. Werner Franken, Andre Weidemann, Dennis Scesny, Oliver Albers/Weidemann, Werner Franken/Sven Kurzinski punkteten.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Reeserinnen verlieren in Kleve mit 4:8

Die dritte Niederlage im vierten Spiel kassierte die Damemannschaft des **TTV Rees-Groin** in der Bezirksliga. Bei der Zweitvertretung der DJK Kleve unterlag das in Bestbesetzung

angetretene Quartett mit 4:8. Nach zwei verlorenen Anfangsdoppeln konnten im Einzel nur noch Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff und Jana Franken ihre Kontrahentinnen bezwingen.

Carsten Franken erreicht dritten Rang

Tischtennis Bei den Bezirksmeisterschaften sichert sich der Reeser wie auch sein Bruder Jörn das Ticket zur Westdeutschen

Michael Schwarz

Am Niederrhein. In Kamp-Lintfort und Oberhausen-Buschhausen wurden die diesjährigen Tischtennis-Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Dabei sicherten sich die Brüder Jörn und Carsten Franken vom TTV Rees-Groin das Ticket zu den Westdeutschen Meisterschaften. So wurde Carsten Franken in der Jungkonkurrenz Dritter. Fast wäre sogar noch eine bessere Platzierung drin gewesen, doch im Halbfinale konnte der 17-Jährige eine 2:0-Satzführung gegen Eduard Rups (TTV Ronsdorf) nicht nutzen und verlor am Ende noch mit 2:3. Im Doppel war für den Reeser bereits in der ersten Runde Endstation. Da sein eigentlicher Partner abgesagt hatte, musste er mit einem Ersatz-

mann an die Platte gehen.

In der Herren A-Klasse schaffte es Jörn Franken bis ins Viertelfinale. In der Gruppenphase bezwang der Reeser den an Nummer eins gesetzten Pavel Weinstein (Bayer Uerdingen) und hatte daher in der ersten Hauptrunde ein Freilos. Danach schlug der Verbandsligaspieler zunächst Jens Gester (SC Buschhausen) und unterlag dann dem späteren Sieger Marvin Dietz (TuS Neviges). „Das war schon immer mein Angstgegner“, sagte Franken, der aufgrund der Qualifikation für die Westdeutschen Titelkämpfe dennoch zufrieden war.

Im Herren A-Doppel war für Jörn Franken zusammen mit Wolfgang Gerth (GW Flüren) in der zweiten Runde Schluss. Das Duo unterlag der Kombination Michael Holt/Rene ten

Hoewe (TTV Ronsdorf) knapp mit 9:11 im fünften Satz.

Souverän den Titel bei den Seniorinnen 40 sicherte sich Maria Beltermann. Die Reeserin schlug im Finale Bettina Balfort (TuS Xanten).

Maria Beltermann holt souverän den Titel

Im gesamten Turnier gab die Regionalligaspielerin von WRW Kleve lediglich zwei Sätze ab. Im Doppel mit Claudia Wilms blieb nach einer 2:0-Satzführung allerdings nur der Vizetitel. Hier hatte Balfort mit ihrer Partnerin Gudrun Rynders die Nase vorn.

Jil Basten vom TTV Rees-Groin holte sich den Vizebezirkstitel bei den Schülerinnen C. Vereinskameradin Yvonne de Rooy schied im Viertelfina-



Carsten Franken schaffte es bei den Bezirksmeisterschaften in der Jungen-Konkurrenz aufs Treppchen. Foto: Kruck

le aus. Beide Spielerinnen wurden für das Westdeutsche Ranglistenturnier nominiert. Bei den Mädchen war für Carolin Eggesiecker (TTV Rees-Groin) sowie Lena und Lisa Züpke (beide Fortuna

Millingen) nach den Gruppenspielen das Turnier beendet.

Josef Franken (TTV Rees-Groin), der für den Wettbewerb der Senioren 40 qualifiziert war, musste aus beruflichen Gründen passen.

„Harte Arbeit zahlt sich aus“



Carsten Franken steuert mit dem TTV Rees auf Erfolgskurs. RP-FOTO: ENDE

REES Der Saisonstart des TTV Rees-Groin muss fast schon als sensationell bezeichnet werden. Der Neuling feierte am Samstag am vierten Spieltag den vierten Sieg. Und nicht nur das: Die Mannschaft fegte den Mitaufsteiger TTV DJK Altenessen mit 9:0 aus der Halle an der Sahlerstraße. RP-Redakteur Volker Himmelberg sprach nach der einseitigen Partie mit dem 16-jährigen Carsten Franken, der mit seinem Bruder Jörn das Spitzen-Paarkreuz des TTV Rees bildet.

8:0-Punkte nach vier Spielen. Hatte die Mannschaft insgeheim mit einem solchen Saisonstart gerechnet?

Franken Mit vier Siegen zum Auftakt sicherlich nicht. Aber wir hatten uns schon gute Chancen ausgerechnet, von Anfang an eine gute Rolle zu spielen. Denn nachdem wir uns über den Umweg Relegation für die Verbandsliga qualifiziert hatten, haben wir uns wochenlang intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet. Und diese harte Arbeit zahlt sich jetzt aus.

In der Relegationsrunde lag der TTV vor einigen Monaten noch hinter der Mannschaft aus Altenessen. Wie ist kurze Zeit später ein 9:0-Erfolg gegen diesen Gegner möglich?

Franken Da spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Wir haben uns beispielsweise mit meinem Bruder Jörn, der bislang alle seine Einzel gewonnen hat, glänzend verstärkt. Altenessen hat hingegen in der Sommerpause seine Nummer zwei verloren. Und wir haben zurzeit einfach einen Lauf. Dann gewinnt man auch die engen Spiele.

Ihr liegt jetzt nur wegen des minimal schlechteren Satzverhältnisses hinter Grün-Weiß Flüren auf Platz zwei. Beschäftigt sich die Mannschaft bereits mit dem Aufstieg in die Oberliga?

Franken Überhaupt nicht. Natürlich möchten wir jetzt möglichst lange oben mitmischen. Aber schon in den nächsten beiden Spielen gegen Mülheim 71 und die SG Heisingen stehen wir vor schweren Aufgaben. Und danach kommt die Partie gegen den Anrather TK, der neben Grün-Weiß Flüren der Topfavorit ist. Da wäre es für uns vermessen, vom Aufstieg zu reden. Aber etwas träumen dürfen wir natürlich.



Christian Schepers dominierte mit dem TTV Rees-Groin das Verbandsliga-Spiel gegen die DJK Altenessen.

Foto: Johannes Kruck

TTV Rees: Platz vier für Carsten Franken

REES (RP) Schöner Erfolg für Carsten Franken. Die Nummer zwei des Tischtennis-Verbandsligisten TTV Rees-Groin schaffte bei den den Spielen für die Westdeutsche Endrangliste Platz vier. Allerdings verpasste er mit dieser Platzierung denkbar knapp die Qualifikation für das DTTB Top 48-Turnier. Aber die Leistung des Nachwuchsspieler war tadellos. Neben einem Sieg gegen Moritz Ostermann gab es zudem noch erfolge gegen die Regionalligaspieler Anton Adler, Jonas Franzel und Tom Heiße.



Überzeugte bei den **Ranglistenspielen**: Carsten Franken.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin will Serie in Essen fortsetzen

Rees. Nach der Herbstpause greift der TTV Rees-Groin am heutigen Samstag ab 18.30 Uhr wieder ins Geschehen ein. Der mit fünf Siegen glänzend gestartete Verbandsliga-Aufsteiger will seine Serie bei der SG Heisingen ausbauen. „Das ist eine junge Mannschaft, die uns von der Spielweise eigentlich liegen müsste. Allerdings ist die Liga so ausgeglichen besetzt, dass man gegen jeden Gegner verlieren kann, wenn man nicht hundertprozentig bei der Sache ist“, sagt der Reeser Spitzenspieler Jörn Franken vor dem Auswärtsspiel bei der Essener Mannschaft, die bislang ein ausgeglichenes Punktekonto aufweist.

In der Bezirksliga wurde das Spiel des TTV Rees-Groin II beim TTV Uedem um 90 Minuten vorgezogen. Die beiden Aufsteiger treffen am heutigen Samstag um 17 Uhr aufeinander. Auch SuS Isselburg bestreitet heute eine Auswärtspartie, um 18.30 Uhr beim TTC Geldern-Veert. **misch**

Anfangsdoppel erneut überragend

22

Tischtennis Der TTV Rees-Groin behauptet sich in der Verbandsliga bei der SG Heisingen mit 9:5. Reeser Zweite siegt kampflos

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Erneut präsentierte sich der **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Spiel bei der SG Heisingen von Beginn an hellwach. Schnell lag der Aufsteiger bei der Auswärtsaufgabe in Essen mit 5:0 vorn und verteidigte schließlich mit einem 9:5-Erfolg seine

weiße Weste.

Jörn Franken/Marcel Dahmen, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers gewannen alle drei Anfangsdoppel, ehe Jörn Franken und Carsten Franken im oberen Paarkreuz die Führung ausbauen konnten. Christian Schepers, Jörn Franken mit seinem zweiten Einzelsieg, Samuel Preuß und Andreas Föcking machten dann den Erfolg perfekt. „Das ist von Beginn an gut für uns gelaufen. Die Heisinger kamen zwar zwischendurch noch einmal ran, wir konnten dann aber immer wieder entscheidend nachlegen“, resümierte Mannschaftsführer Marcel Dahmen.

Am kommenden Samstag kommt es nun zum ersten Topspiel in dieser Saison, wenn der Tabellenzweite TTV Rees-Groin (12:0-Punkte) auf den Dritten Anrather TK (11:1) trifft. „Dann geht es richtig los“, freut sich Marcel Dahmen bereits auf die nächste Aufgabe.

Der **TTV Rees-Groin II** kam in der Bezirksliga zu einem kampflosen 9:0-Sieg, da Schlusslicht TTV Uedem nicht antrat.

Ohne seine Nummer zwei, Dirk Bußhoff, war das Team



Sven Kurzinski verlor mit der dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin in Kranenburg. Foto: Johannes Kruck

DAMEN

Bußhoff ganz stark

Einen sicheren 8:3-Erfolg erzielte die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin gegen den TuS Borth. Die stark auftrumpfende Annika Bußhoff (3) sowie Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff und die Doppel Westerhoff/Notthoff und Bußhoff/Jana Franken machten den Sieg in der Bezirksliga perfekt. Gleich zweimal trat Fortuna Millingen an und kassierte die ersten Niederlagen in dieser Bezirksklassen-Saison. Zunächst punkteten beim 2:8 gegen die DJK Kleve III nur die Anfangsdoppel Claudia Sesing/Katharina Kock und Christa Haves/Lisa Stevens, das 4:8 beim TV Voerde II konnten dann Claudia Sesing (2), Christa Haves und Sesing/Kock nicht verhindern.

des **SuS Isselburg** chancenlos im Bezirksliga-Spiel beim TTC Geldern-Veert.

Rabenschwarzer Tag für SuS Isselburg

„Ein rabenschwarzer Auftritt von uns, der völlig verdient zu der klaren Niederlage führte“, meinte Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Beim 3:9 konnten lediglich Patrick Breuer und Sascha Bußhoff im Einzel sowie Patrick Breuer

und Volker Wulf im Doppel punkten.

In der Kreisliga musste der **TTV Elten** die Tabellenführung nach einer 7:9-Niederlage beim GSV Suderwick abgeben. Entscheidend war, dass die Gäste nur ein Doppel (Ralf Kerkhof/Frank Killus) gewinnen konnten. In den Einzeln verbuchten Ralf Kerkhof (2), Manfred Pitz, Rudi Bittniok und Jörg Wickermann (2) die Zähler.

Mit 5:9 unterlag der **TTV**

Rees-Groin III beim TTC Kranenburg. Werner Franken (2), Sven Kurzinski, Oliver Albers und Albers/Andre Weidemann verbuchten die Zähler.

In der 1. Kreisklasse verlor **Fortuna Millingen** beim Tabellenführer SV Bislich II mit 6:9. Frank Vievering und Karl-Josef Verbeet konnten im mittleren Paarkreuz je zweimal im Einzel und zusammen im Doppel punkten. Ansonsten war nur noch Dietmar Lange erfolgreich.

Erster Sieg für Jungenteam des TTV Rees-Groin 23

Rees. Nach zwei Unentschieden und einer Niederlage gelang der 1. Jungen-Mannschaft des TTV Rees-Groin der erste Sieg. Beim TTC Homberg gewann das Bezirksklassen-Team mit 7:3. Die Punkte holten Nils Beltermann/Patrick Schenk im Doppel sowie in den Einzeln Benedikt Tenbrink (2), Patrick Schenk (2) und Lucas Schmidt (2).

Die 1. Mädchenmannschaft verlor in der Bezirksliga gegen GSV Suderwick mit 3:7 und konnte damit zumindest einen Punkt in Rees behalten. Kurzfristig mussten Jil Basten und Natalie Schnittcher absagen. Dafür rückten Caroline Eggesiecker, die eigentlich in der Damen-Mannschaft spielt, sowie die talentierte Alia Gurski ins Team. Beide machten ihre Sache gut. Caroline konnte erwartungsgemäß beide Spiele gewinnen. „Gerade die Spieler der 1. Jungen und 1. Mädchen haben in den letzten Wochen klasse trainiert und gehen als gute Vorbilder für die anderen Jugendspielerinnen und -spieler voran. Ich gehe davon aus, dass die beiden Mannschaften noch einige Punkte sammeln werden“, so Jörn Franken aus dem Reeser Jugendtrainerteam.



Behindertensport TTV Rees-Groin 24 richtet den Bundesliga-Auftakt aus

REES (RP) Der TTV Rees-Groin richtet am Samstag, 16. Oktober, ab 10 Uhr in der Turnhalle an der Sählerstraße den ersten Spieltag der neuen Saison in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga aus. Vereinsmitglied André Weidemann (Foto), Leistungsträger der dritten Mannschaft des TTV, bildet mit Valentin Baus das Duo der BSG Duisburg, die sich erneut den Klassenerhalt vorgenommen hat. Zu Gast sind Spieler aus Koblenz, Bayreuth, Husum, Berlin, Frankfurt und Plattling. Mit von der Partie sind auch mehrere Nationalspieler, die nur eine Woche später bei der Weltmeisterschaft in Südkorea starten.

ARCHIVFOTO: ANDREAS ENDERMANN

Schmettern und schnibbeln im Rollstuhl 25

Bundesliga-Spieltag des deutschen Rollstuhlsportverbandes fand gestern in Rees statt

Die Tischtennis-Bundesliga machte mit ihrem ersten Spieltag am gestrigen Samstag Station in der Tabakstadt Rees. Mit dabei auch der amtierende deutsche Meister. Es gab spannende und tolle Ballwechsel.

VON JÖRG TERBRÜGGEN

REES. Es war jetzt aber nicht Timo Boll, der den kleinen Ball mit viel Wucht über das Netz schmetterte. Die Namen der Spieler dürfte Tischtennis-Laien eher unbekannt sein, denn die Männer an der Platte spielten nicht in Düsseldorf oder Ochsenhausen, sie kamen vielmehr aus Bayreuth, Koblenz, Frankfurt, Berlin, Plattling, Husum oder Duisburg.

Der TTV Rees-Groin hatte zum dritten mal einen Bundesliga-Spieltag des deutschen Rollstuhlsportverbandes ausgetragen. Aber die Männer in den Rollstühlen standen den sogenannten „Fußgängern“ in nichts nach. Da wurde geschmettert und geschnibbelt was das Zeug hielt. Der Rollstuhl schien sie in ihren Aktionen kaum zu behindern. Nur die langen Bälle in die Ecken oder die kurzen hinter das Netz stellte manchen schon mal vor eine unlösbare Aufgabe.

Und so manch ein Hobbyspieler hätte hier in dem ein oder anderen Ballwechsel sicherlich das Nachsehen gehabt. „Unterschiede gibt

es kaum“, erklärte dann auch Andre Weidemann, der sowohl für den ausrichtenden Verein als Mannschaftskapitän der dritten Herrenmannschaft in der Kreisliga fungiert, als auch für die Behindertensportgemeinschaft Duisburg an den Start ging. „Das Spiel ist mehr taktisch geprägt aufgrund der Behinderung. Man versucht natürlich die Schwächen des Gegners auszuspielen.“ Andre Weidemann selbst sitzt seit 13

Jahren im Rollstuhl und spielt seit zehn Jahren Tischtennis. „Das wurde als Rehasport in der Unfallklinik angeboten“, so Weidemann. Drei mal in der Woche trainiert er wie die „Fußgänger“.

Jeweils zwei Mann bildeten hier in der Bundesliga ein Team. Dabei spielte jeder gegen jeden. Bei den Regeln gab es keinerlei Unterschiede, nur im Doppel galt die Ausnahme, dass der Spieler den Ball an-

nehmen durfte, der ihn besser erreichte. Hier wurde also nicht im Wechsel gespielt, wie bei den „Fußgängern“.

Dass die Jugendlichen und Männer mit dem kleinen Ball umgehen können, zeigte die Tatsache, dass fünf Teilnehmer von ihnen in zwei Wochen an den Weltmeisterschaften in Südkorea teilnehmen. In der Turnhalle der Anne-Frank-Schule wurde übrigens der amtierende Meister seiner Favoritenrolle

gerecht. Die RSG Koblenz 1 gewann alle drei Spiele.

Die Tischtennisabteilung des TTV Rees-Groin als Ausrichter hatte alles bestens organisiert. 30 Helfer in zwei Schichten kümmerten sich um einen reibungslosen Ablauf und fungierten als Schiedsrichter und Ballsammler. Zum Dankeschön ging es für die Helfer nach dem Turnier noch auf die Bocholter Kirmes.



Auch wenn sie im Rollstuhl saßen, so zeigten die Spieler der Tischtennis-Bundesliga an der Platte beeindruckende Ballwechsel. Foto: WachterStorm

Zwei Siege und 26 zwei Niederlagen für Weidemann



Andre Weidemann bestritt den ersten Rollstuhl-Bundesliga-Spieltag mit seinem Team in Rees.

Rees. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen startete der Halderner Andre Weidemann mit der BSG Duisburg in die neue Saison der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga.

Beim ersten Spieltag, der in Rees in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule ausgetragen wurde, eröffnete Weidemann mit seinem Parther Valentin Baus gegen die RSG Plattling den Tag. Obwohl die Duisburger sich einiges ausgerechnet hatten, konnte nur Valentin Baus bei der 1:4-Niederlage einen Zähler erkämpfen.

Im zweiten Spiel hatten die Duisburger gegen den letztjährigen Meister RSG Koblenz erneut mit 1:4 das Nachsehen. Hier konnte Andre Weidemann ein Einzel gewinnen.

Besser lief es dann im dritten Match gegen die RSG Koblenz II. Baus und Weidemann konnten jeweils ein Einzel erfolgreich bestreiten und auch das Doppel, was letztlich einen 3:2-Erfolg bedeutete.

Im letzten Auftritt des Tages lag die BSG Duisburg dann erneut mit 3:2 gegen den RSV Bayreuth vorn. Zunächst siegte Valentin Baus, danach verlor Weidemann und auch das Duisburger Doppel hatte das Nachsehen. Dann aber konnten beide BSG-Akteure ihr zweites Einzel gewinnen.

„Das waren wichtige Erfolge im Kampf um dem Klassenerhalt“, freute sich Weidemann, für den es am 4. Dezember mit Spieltag zwei in Koblenz weitergeht. Dann trifft Duisburg, derzeit Sechster, auf Frankfurt, Berlin und Husum.

Die Erfolgsserie geht weiter

Tischtennis Der TTV Rees-Groin sorgt in der Verbandsliga auch am fünften Spieltag für Furore. 9:6 beim TTSC Mülheim 71

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der TTV Rees-Groin hat auch die Hürde TTSC Mülheim 71 genommen. Der Aufsteiger in die Verbandsliga gewann beim Oberliga-Absteiger mit 9:6 und ist damit auch nach fünf Spieltagen ohne Verlustpunkt.

Erneut kamen die Reeser gut in die Partie. So siegten die Doppel Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers jeweils in vier Sätzen. Anschließend siegte auch Jörn Franken im Einzel in vier Durchgängen. Bei einem 3:3-Zwischenstand drehten die Gäste dann richtig auf. Samuel Preuß, Christian Schepers, Andreas Föcking, Carsten Franken und der in dieser Saison immer noch ungeschlagene Jörn Franken mit seinem zweiten Zähler erkämpften sich einen 8:3-Vorsprung. Nachdem die Mülheimer bis

auf 6:8 verkürzen konnten, machte schließlich Christian Schepers den Sack zu.

„Unser Saisonziel waren 18 Punkte, jetzt haben wir schon zehn“, kann auch Mannschaftsführer Marcel Dahmen den tollen Start noch nicht so richtig glauben. Eine weitere positive Nachricht: Andreas Föcking studiert künftig nicht in Regensburg, sondern in Duisburg und wird den Reesern damit weiterhin voll zur Verfügung stehen.

TTV Rees-Groin II verliert Derby

Nicht so gut lief es dagegen für den TTV Rees-Groin II im Bezirksliga-Lokalderby gegen die zweite Mannschaft von GW Wesel-Flüren. Die Gastgeber mussten sich knapp mit 7:9 geschlagen geben. Josef Franken/Peter Gundlach hatten im Schlussspiel das Nachsehen. Die Zähler von Peter

Gundlach, Stefan Tenbrink (2), Frank Opsölder (2), Josef Franken/Peter Gundlach und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder waren letztendlich zu wenig.

Die erste Saisonniederlage in der Bezirksliga kassierte SuS Isselburg beim 5:9 gegen BV DJK Kellen. „Leider ist unsere kleine Erfolgsserie gerissen. Der Sieg der Gäste geht nach vielen knappen und spannenden Spielen in Ordnung“, resümierte SuS-Kapitän Frank Hakvoort, der ein Einzel und das Doppel zusammen mit Stefan Belting gewinnen konnte. Außerdem punkteten Sascha Bußhoff, Volker Wulf und Dirk Bußhoff.

TTV Elten übernimmt die Kreisliga-Spitze

In der Kreisliga hat der TTV Elten nach einem 9:4-Erfolg gegen den TTV Goch II die Tabellenführung übernom-

men. Für den Gastgeber waren Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Rudi Bittniok (2), Jörg Wickermann, Götz Spaan und Kerkhof/Killus erfolgreich.

Den zweiten Saisonsieg erzielte Kreisliga-Aufsteiger TTV Rees-Groin III mit einem 9:6 gegen Schlusslicht Weseler TV III. Dabei konnten die Gastgeber einen 4:6-Rückstand noch drehen. Verantwortlich für die Ausbeute waren Sven Kurzinski,

Werner Franken (2), Tobias Beyer, Oliver Albers (2), Andre Weidemann, Albers/Weidemann, Kurzinski/Franken.

Auch Fortuna Millingen konnte in der 1. Kreisklasse ein Erfolgserlebnis verbuchen. Beim überraschend klaren 9:1 gegen die dritte Mannschaft des SuS Isselburg waren Peter Heister, Matthias Döveling, Frank Vievering, Dietmar Lange, Jörg Klose und Hermann Ruppert überlegen.

DAMEN

Siege für Rees-Groin und Fortuna Millingen

Einen sicheren 8:1-Erfolg erzielte der TTV Rees-Groin in der Damen-Bezirksliga gegen den SV Walbeck V. Jana Westerhoff, Silke Notthoff (2), Annika Bußhoff (2), Jana Franken, Westerhoff/Notthoff und Bußhoff/Franken hatten keinerlei Mühe mit ihren Kontrahentinnen.

Fortuna Millingen ist durch einen 8:4-Erfolg gegen BV DJK Kellen in der Bezirksklasse weiterhin verlustpunktfrei. Claudia Sesing (3), Christa Haves (2), Lisa Stevens sowie die Doppel Claudia Sesing/Katharina Kock und Christa Haves/Lisa Stevens holten die Zähler.

TTV Rees-Groin 28 gewinnt das fünfte Spiel

REES (him) Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin steuert in der Tischtennis-Verbandsliga unbeirrt auf Erfolgskurs. Am Samstagabend behielt der Aufsteiger beim TTSC Mülheim 71 verdient mit 9:6 die Oberhand und feierte damit am fünften Spieltag den fünften Sieg. Damit belegt der Neuling weiterhin Platz zwei hinter Grün-Weiß Flüren, das sich parallel mit 9:5 beim TSV Krefeld-Bockum behauptete.

Die Gäste sahen lange Zeit wie der sichere Sieger aus. Nachdem Carsten Franken/Samuel Preuß (11:8, 11:9, 7:11 und 11:7) und Andreas Föcking/Christian Schepers (2:11, 11:3, 11:8 und 11:8) in den Doppeln für ein 2:1 gesorgt hatten, baute der TTV Rees seine Führung

zwischenzeitlich bis auf 8:3 aus. Verlass war wie immer auf Spitzenspieler Jörn Franken, der gegen Holger Braas (11:7, 12:14, 11:2 und 11:7) und Edgar Wiek (11:8, 11:8 und 11:6) seine Saison-Einzelnummer zehn und elf gewann. Für die Entscheidung sorgte im unteren Paarkreuz Christian Schepers, der mit einem 3:1 gegen Lothar Schunk den umjubelten neunten Punkt beisteuerte. Zuvor hatte sich Schepers bereits mit 3:1 gegen Stefan Fries behauptet. Die weiteren Punkte für den Tabellenzweiten steuerten Samuel Preuß (3:1 gegen Torsten Wawrzitz), Andreas Föcking (3:2 gegen Lothar Schunk) und Carsten Franken (3:2 gegen Holger Braas) bei.

Aufsteiger TTV Rees-Groin 29 nimmt auch die sechste Hürde

REES (him) Langsam aber sicher entwickelt sich der TTV Rees-Groin in der Tischtennis-Verbandsliga zu einem ernst zu nehmenden Titelaspiranten. Denn der Aufsteiger hat am Samstag seine beeindruckende Siegesserie auch nach den Herbstferien fortgesetzt. Die Mannschaft behielt bei der SG Heisingen verdient mit 9:5 die Oberhand und nahm damit am sechsten Spieltag die sechste Hürde. Damit führt der Neuling weiterhin mit der punktgleichen Mannschaft von Grün-Weiß Flüren die Tabelle an. Der Nachbar gewann parallel gegen Union Mülheim mit 9:6 und hat damit ebenfalls bislang alle Spiele gewonnen.

Am Rande des Essener Baldeneysees legte der TTV Rees-Groin bereits in den Doppeln den Grundstein des Erfolges. Carsten Franken / Samuel Preuß (3:1 gegen Michael Krause / Sven Freter), Jörn Franken / Marcel Dahmen (3:2 gegen Dennis Baron / Thomas Dietzold) und Andreas Föcking / Christian Schepers (3:0 gegen Johannes Hunder / Rafael Poeche) sorgten für eine beruhigende 3:0-Führung.

In den folgenden Einzeln ließen die Gäste nichts mehr anbrennen. Erneut war auf den 24-jährigen Spitzenspieler Jörn Franken Verlass. Der Rückkehrer, der in der abgelaufenen Saison noch in der Regionalliga für den TuS Xanten im Einsatz war, gewann gegen Michael Krause (3:2) und Dennis Baron (3:1)

und ist damit immer noch ungeschlagen. Die weiteren Punkte holten sein jüngerer Bruder Carsten Franken (3:1 gegen Dennis Baron), Christian Schepers (3:0 gegen Sven Freter), Samuel Preuß (3:2 gegen Johannes Hunder) und Andreas Föcking, der im letzten Spiel des Abends mit 3:0 gegen Sven Freter erfolgreich war.

Am kommenden Samstag, 6. November, wartet auf den TTV Rees-Groin eine große Herausforderung. Dann steht ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße das Spitzenspiel gegen Verfolger Anrather TK auf dem Programm, der gestern mit 9:4 gegen den TTSC Mülheim 71 gewann und 11:1-Punkte auf seinem Konto hat.



Aufsteiger TTV Rees-Groin – hier **Andreas Föcking** – entwickelt sich in der Verbandsliga zu einem Titelaspiranten.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

Spitzenspiel des TTV

Rees-Groin am Samstag

30



Samuel Preuß ist morgen mit dem TTV Rees-Groin im Einsatz. Foto: jok

Rees. Am morgigen Samstag um 18.30 Uhr trifft die Verbandsligamannschaft des TTV Rees-Groin auf den Tabellenachbarn Anrather TK, der derzeit mit einem Verlustpunkt den dritten Platz belegt. „Zwar gehen wir nach sechs Siegen in Folge mit breiter Brust in die Begegnung, dennoch dürfte Anrath als Oberliga-Absteiger in der Favoritenrolle sein“, sagt Jörn Franken, Spitzenspieler des derzeitigen Tabellenzweiten (12:0-Punkte). Zuletzt traten die Anrather erstmals in Bestbesetzung an und setzten sich klar gegen den TTSC Mülheim 71 durch.

„Wir wollen unseren Platz verteidigen und den Heimvorteil in der Turnhalle an der Sahlerstraße nutzen“, so das Ziel der Reeser Mannschaft. Wie immer sind dazu auch alle Tischtennis-Interessierten eingeladen. Schön wäre es, wenn alle Leute, die immer schon mal kommen wollten, tatsächlich am Samstag vorbeischauen, so Franken. „Wir können jedenfalls versprechen, dass wir heiß auf das Spiel sind und wieder alles geben werden, um uns letztendlich auch gegen Anrath durchzusetzen“. Für das leibliche Wohl ist wie bei jedem Heimspiel gesorgt.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin erwartet am Sonntag um 10 Uhr den MTV Dinslaken zum Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga, SuS Isselburg hat am Samstag um 18.30 Uhr die Mannschaft des SV Schermbeck zu Gast.

Fehlstart führt zur ersten Niederlage

Tischtennis Der TTV Rees-Groin verliert das Verbandsliga-Topspiel gegen den Anrather TK. SuS Isselburg erzielt ungefährdeten 9:2-Sieg gegen Schermbeck

Michael Schwarz

Rees. Am siebten Spieltag hat es den **TTV Rees-Groin** erwischt. Im Topspiel der bislang ungeschlagenen Teams in der Tischtennis-Verbandsliga unterlag der Aufsteiger gegen den Anrather TK vor 60 Zuschauern mit 4:9.

Ausgerechnet die in den ersten sechs Saisonmatches so starken Doppel der Reeser patzten diesmal. Jörn Franken/Marcel Dahmen, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers mussten allesamt ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. „Wir sind einfach nicht richtig ins Spiel gekommen“, meinte denn auch Jörn Franken, der zudem anschließend knapp mit 9:11 im fünften Satz gegen Mathias Hirschler seine erste Einzel-Niederlage in dieser Saison kassierte. Und auch die drei folgenden Einzel von Carsten Franken, Samuel Preuß und Marcel Dahmen gingen an die Gäste, die somit komfortabel mit 7:0 führten. Ein klein wenig Hoffnung keimte dann noch einmal auf, als die Gastgeber im unteren und oberen



Andreas Föcking kassierte mit dem TTV Rees-Groin die erste Saisonniederlage.

Foto: Kruck

Paarkreuz durch Andreas Föcking, Christian Schepers, Jörn Franken und Carsten Franken auf 4:7 verkürzten konnten. Schließlich unterlagen aber Samuel Preuß und Marcel Dahmen erneut und die Niederlage war perfekt. „Die Stimmung in der Halle

war toll, die Zuschauer haben uns trotz des hohen Rückstandes super unterstützt“, berichtete Jörn Franken. „Letztendlich muss man sagen, dass wir durchaus mit dem Gegner mithalten können, die Anrather aber an diesem Tag einen Tick besser waren“.

Einen ungefährdeten 9:2-Sieg gegen den SV Schermbeck erzielte **SuS Isselburg** in der Bezirksliga und machte einen Sprung auf den vierten Platz. „Der Gegner hatte uns nicht wirklich etwas entgegenzusetzen. Unser zuletzt leichter Abwärtstrend ist damit

gestoppt“, freute sich Mannschaftsführer Frank Hakvoort, der ein Einzel und das Doppel zusammen mit Stefan Belting gewinnen konnte. Patrick Breuer und Dirk Bußhoff steuerten in Einzel und Doppel weitere fünf Zähler bei. Zudem siegten Volker Wulf und Stefan Belting.

Reeser Zweitvertretung unterliegt Dinslaken

Mit einer nicht eingeplanten Niederlage gegen den Vorletzten MTV Dinslaken musste sich der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga abfinden. „Es lief von Beginn an nicht gut“, meinte Josef Franken nach dem 5:9. So gingen sofort alle drei Doppel an den Gegner. Für die Reeser, die auf den erkrankten Marco Diederichs verzichten mussten, erzielten Josef Franken (2), Ingo Schraven, Peter Gundlach und Frank Opsölder die Punkte.

Einen wichtigen 9:5-Erfolg erreichte der **TTV Rees-Groin III** im Kampf um den Kreisliga-Klassenerhalt gegen TTV Goch II. Sven Kurzinski, Werner Franken (2), Tobias Beyer, Oliver Albers (2), Andre Wei-

demann, Kurzinski/Franken und Albers/Weidemann holten die notwendigen Zähler.

Einen sicheren 9:3-Sieg gegen TTC BW Sevelen fuhr der **TTV Elten** in der Kreisliga ein. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Manfred Pitz (2), Rudi Bittniok, Jörg Wickermann, Kerkhof/Killus und Pitz/Wickermann punkteten.

Ohne Manni Alberts musste sich **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse der DJK Kleve V mit 6:9 geschlagen geben. Peter Heister, Mathias Döveling, Frank Vievering, Karl-Josef Verbeet (2) und Heister/Döveling verbuchten Zähler.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Reeserinnen siegen 8:6

In einem umkämpften Bezirksliga-Match setzte sich die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin mit 8:6 beim TV Mehrhoog durch. Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff (2), Annika Bußhoff (2) und Jana Franken in den Einzeln sowie Jana Westerhoff/Silke Notthoff im Doppel zeigten eine geschlossene Teamleistung.

TTV Rees-Groin will zurück in die Erfolgsspur

32

Rees. Nachdem die Verbandsligamannschaft des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende gegen den Anrather TK mit einem 4:9 die erste Saisonniederlage kassiert hatte, will der Aufsteiger am heutigen Samstag ab 18.30 Uhr beim TuS 08 Lintorf in die Erfolgsspur zurückkehren. Beim Tabellensechsten, der bislang ein ausgeglichenes Punktekonto erzielt hat, wartet auf die Reeser Tischtennisspieler allerdings keine leichte Aufgabe.

Nächster Rückschlag für TTV Rees

Nur eine Woche nach der ersten Saisonniederlage gegen den Anrather TK musste sich **Verbandsliga-Aufsteiger** TTV Rees-Groin erneut geschlagen geben. Die Mannschaft verlor eine spannende Partie beim **TuS Lintorf** mit **7:9**, bleibt aber Tabellendritter.

33

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Für den Verbandsliga-Aufsteiger TTV Rees-Groin wachsen die Bäume nicht in den Himmel. Die Mannschaft, die mit sechs Siegen in Serie glänzend aus den Startlöchern gekommen war, musste am Samstag die zweite Niederlage innerhalb von acht Tagen hinnehmen. Eine Woche nach dem 4:9 in eigener Halle gegen den Titelaspiranten Anrather TK hatte das junge Reeser Team mit 7:9 beim TuS Lintorf das Nachsehen. Damit zeichnet sich ab, dass der Neuling mit der Vergabe der beiden Aufstiegsplätze zur Oberliga nichts zu tun haben dürfte. An der Spitze liefern sich Grün-Weiß Flüren, das mit einem 9:0 gegen die DJK Altenessen den achten Sieg feierte, und der ebenfalls noch ungeschlagene Anrather TK (9:4 in Heisingen) ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Erstmals Nervenflattern

Den Gästen, die bei 34:34-Sätzen sogar in der Endabrechnung mit 650:633-Bällen sogar die Nase vorn hatten, fehlte einfach die nötige Portion Glück. Und am Ende machte sich erstmals in der neuen Saison



Der 18-jährige **Samuel Preuß** (links) war am Samstag bester Spieler des TTV Rees-Groin und gewann beide Einzel. **Christian Schepers** zeigte im letzten Einzel des Abends Nerven und verlor nach einer 2:0-Führung noch mit 2:3.

RP-FOTOS: ANDREAS ENDERMANN

INFO

Jetzt gegen Ruhrort

Am kommenden Samstag, 20. November, trifft der TTV Rees ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße auf den Dritttletzten Ruhrorter TV. Der Gegner hat bislang erst eins von acht Spielen gewonnen.

Am Samstag, **27. November**, ist der Neuling beim Tabellenführer **GW Flüren** zu Gast.

auf Seiten des Aufsteigers so etwas wie Nervenflattern bemerkbar. Im letzten Einzel der packenden Begegnung hätte Christian Schepers seiner Mannschaft zumindest einen Punkt sichern können. Die Reeser „Nummer sechs“ ging gegen Stefan Meinert schnell mit 11:7, 11:2 in Führung. Doch plötzlich riss der Faden. Schepers verlor die folgenden Sätze mit 11:13, 8:11 und 9:11. Anschließend unterlagen Jörn

Franken/Marcel Dahmen im Schlussspiel glatt mit 0:3 – die Reeser Spieler mussten die Halle als Verlierer verlassen.

Dabei waren die Gäste, die mit jetzt 12:4-Punkten nach wie vor auf dem dritten Tabellenplatz stehen, recht gut aus den Startlöchern gekommen. Zwar verloren Carsten Franken/Samuel Preuß das Aufstiegsdoppel gegen Grzegorz Sieracki/Thorsten Meinert mit 1:3.

Doch anschließend sorgten Jörn Franken/Marcel Dahmen (3:1 gegen Jens Berger/René Schürenberg) und Andreas Föcking/Christian Schepers (3:1 gegen Tobias Oster/Christoph Moschner) für eine 2:1-Führung des TTV Rees-Groin.

Anschließend lieferten sich beide Mannschaften einen völlig offenen Schlagabtausch. Doch in den Einzeln präsentierte sich lediglich der 18-jährige Samuel Preuß in Best-

form, der sich mit einem 3:1 gegen Tobias Oster und einem 3:0 gegen Jens Berger schadlos hielt. Spitzenspieler Jörn Franken gewann zwar mit 3:2 gegen Thorsten Meinert, musste aber mit dem 2:3 gegen Grzegorz Sieracki seine zweite Saisonniederlage hinnehmen. Die weiteren Punkte für den Aufsteiger holten Marcel Dahmen (3:0 gegen Tobias Oster) und Andreas Föcking (3:2 gegen Christoph Moschner).

Das Quäntchen Glück fehlte diesmal

34

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin verliert beim TuS 08 Lintorf mit 7:9. Zweite Mannschaft fährt 9:3-Erfolg in Kellen ein

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Eine bittere Niederlage kassierte der **TTV Rees-Groin** am Samstagabend beim TuS 08 Lintorf. In einem hart umkämpften Verbandsliga-Match hatten die Gäste mit 7:9 das Nachsehen, dabei war das Satzverhältnis ausgeglichen (34:34) und nach Bällen lagen die Reeser sogar vorn (650:633). „Das Quäntchen Glück, das wir in den ersten Spielen hatten, hat diesmal komplett gefehlt. Wir waren besser, haben aber die Spiele einfach nicht nach Hause gebracht. In den entscheidenden Phasen waren wir ein wenig zu verkrampft“, resümierte Mannschaftsführer Marcel Dahmen. So hatten die Reeser fünfmal im fünften Satz das schlechtere Ende auf ihrer Seite. Christian Schepers verlor gleich zweimal hauchdünn im entscheidenden Durchgang mit 10:12 sowie mit 9:11.

Die Doppel von Jörn Franken/Marcel Dahmen und Andreas Föcking/Christian Schepers sowie die Einzelzähler von Jörn Franken und Samuel Preuß sorgten zunächst für eine 4:3-Führung der Gäs-

te. Diese konterten die Lintorfer zum 7:4, ehe die Reeser durch Punkte von Samuel Preuß, Marcel Dahmen und Andreas Föcking zum 7:7 ausgleichen konnten. Dann aber verlor Christian Schepers knapp im letzten Einzel und Jörn Franken/Marcel Dahmen unterlagen im Abschlussdoppel gegen die starke Kombination Grzegorz Sieracki/Thorsten Meinert mit 0:3. „Leider ist die Partie am Ende auch noch sehr hektisch geworden. Beste Freunde werden wir sicherlich nicht mehr“, meinte Marcel Dahmen nach der zweiten Saisonniederlage.

SuS Isselburg hält beim Spitzenreiter lange mit

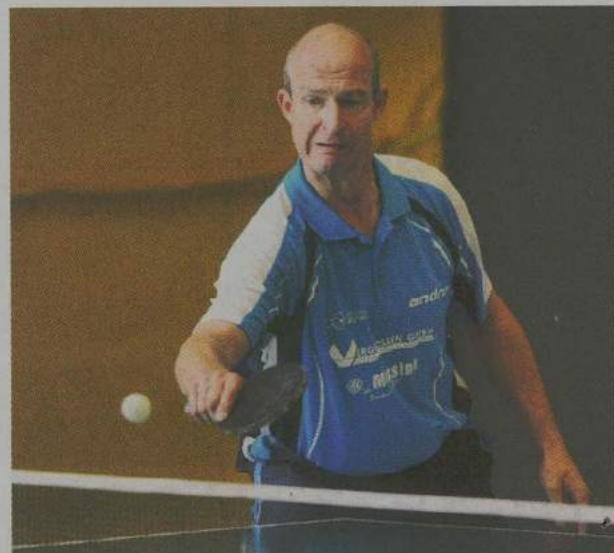
Beim Spitzenreiter WRW Kleve II konnte **SuS Isselburg** bis zum Zwischenstand von 6:6 gut mithalten, musste dem Gastgeber im Bezirkligaspiel dann aber doch zum 9:6-Sieg gratulieren, da die letzten drei Einzel jeweils mit 0:3-Sätzen verloren gingen. Patrick Breuer überzeugte erneut mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg mit Dirk Bußhoff. Ebenfalls hatte Sascha Buß-

hoff mit zwei Einzelzählern einen starken Tag erwischt. Ansonsten punktete aber nur noch Volker Wulf.

Einen überraschend deutlichen 9:3-Sieg fuhr der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga beim BV DJK Kellen ein. Die Gäste erwischten in den Doppeln einen optimalen Start und führten durch Erfolge von Josef Franken/Peter Gundlach, Ingo Schraven/Heinz Peters und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder schnell mit 3:0. Ingo Schraven (2), Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink und Frank Opsölder besorgten dann in den Einzeln den Rest.

Chancenlos war dagegen der **TTV Rees-Groin III** im Kreisligaspiel beim GSV Suderwick. Beim 2:9 konnten nur Oliver Albers im Einzel und Sven Kurzinski/Werner Franken im Doppel punkten.

Über einen 9:5-Erfolg beim SV Orsoy freute sich **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse. Manfred Alberts, Peter Heister, Frank Vievering (2), Karl-Josef Verbeet (2), Dietmar Lange, Vievering/Verbeet und Alberts/Lange holten die notwendigen Zähler.



Stefan Tenbrink erzielte mit der zweiten Mannschaft des TTV Rees-Groin einen 9:3-Erfolg beim BV DJK Kellen. Foto: Kruck

DAMEN-BEZIRKSLIGA

TTV Rees-Groin mit einem starken Finale

Dank eines starken Finales mit drei gewonnenen Einzeln in Folge sicherte sich die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im Bezirkliga-Spiel gegen den TTC BW Geldern-Veert II am

Ende noch einen 8:6-Erfolg. Jana Westerhoff (3), Jana Franken (2), Silke Notthoff, Jana Westerhoff/Silke Notthoff und Annika Bußhoff/Jana Franken verbuchten die Zähler.

TTV Rees II muss Blick nach unten richten

35

Bezirksliga-Aufsteiger

kassierte bittere

5:9-Heimniederlage

gegen den Verfolger.

REES (him) Nach einem gelungenen Saisonstart muss die zweite Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin mittlerweile darauf achten, in der Tabelle der Tischtennis-Bezirksliga nicht nach unten durchgereicht zu werden. Am Sonntag verpasste der Aufsteiger den Sprung in's gesicherte Mittelfeld und musste sich nach einer enttäuschenden Vorstellung mit 5:9 gegen den Dritletzten MTV Dinslaken geschlagen geben.

Der Gastgeber erwischte in der Turnhalle an der Sahlerstraße einen denkbar schlechten Start. Josef Franken/Peter Gundlach, Ingo Schraven/Werner Franken und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder verloren die Doppel zum Teil sehr unglücklich – frühzeitig lag die Reeser Reserve damit mit 0:3 im Hintertreffen. Zwar kämpfte sich der Neuling anschließend noch einmal zurück in die Partie. Ingo Schraven, Josef Franken und Peter Gundlach gewannen die folgenden Einzel und glichen zum 3:3 aus. Doch in der Folgezeit zeigte sich einmal mehr,

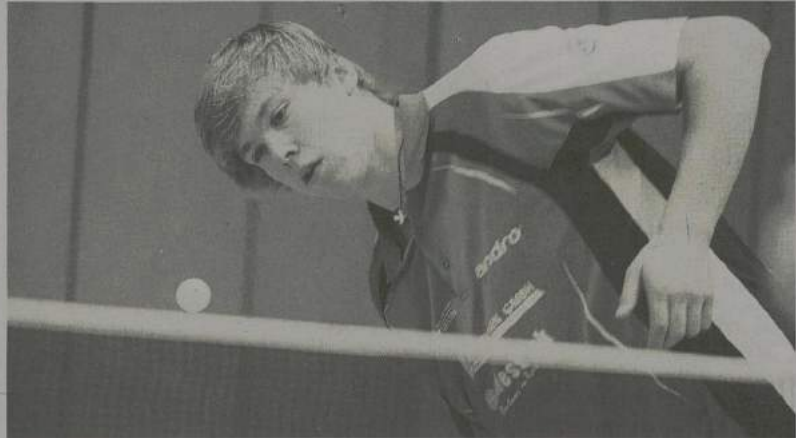


Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin – hier **Peter Gundlach** – ist nach dem Aufstieg in die Bezirksliga momentan ein gutes Stück von ihrer **Bestform** entfernt.
ARCHIVFOTO: ENDERMANN

dass die Reeser Spieler momentan ein gutes Stück von ihrer Bestform entfernt sind. Es reichte nur noch zu weiteren Punkten von Frank Opsölder und Josef Franken – damit hat der TTV Rees II inzwischen nur noch drei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Am kommenden

Samstag, 13. November, steht für den Neuling eine wichtige Partie auf dem Programm, in der wahrscheinlich bereits die Weichen für die sportliche Zukunft gestellt werden. Ab 18.30 Uhr ist die Mannschaft dann beim punktgleichen Tabellennachbarn BV/DJK Kellen

II zu Gast. Kreisligist TTV Rees-Groin III hatte bereits am Samstag in eigener Halle einen wichtigen 9:5-Erfolg gegen den Vorletzten TTV Goch II gefeiert. Mit dem dritten Saisonsieg hat sich die Mannschaft vorerst im Mittelfeld etabliert.



Carsten Franken und sein Bruder Jörn hatten am Samstag maßgeblichen Anteil am **glatten Heimsieg** des Aufsteigers TTV Rees.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

36

TTV Rees-Groin findet in die Erfolgsspur zurück

REES (him) Tischtennis-Verbandsligist TTV Rees-Groin hat den drohenden Abwärtstrend gestoppt. Nach zuvor zwei Niederlagen in Folge bot der Aufsteiger am Samstagabend in der Turnhalle an der Sahlerstraße gegen den Ruhrorter TV eine starke Vorstellung und behielt mit 9:4 die Oberhand. Damit hat die Mannschaft jetzt 14:4-Punkte auf ihrem Konto und festigte den dritten Tabellenplatz.

Zwar verlief die Begegnung bis zum 4:4 ausgeglichen. Doch anschließend gewannen Christian

Schepers, Jörn Franken, Carsten Franken, Samuel Preuß und Marcel Dahmen fünf Einzel in Serie und sorgten für klare Verhältnisse. Zuvor hatten Jörn Franken/ Marcel Dahmen und Carsten Franken/ Samuel Preuß den überlegenen Gastgeber in den Doppeln mit 2:1 in Führung gebracht. Die weiteren Einzelerfolge steuerten Jörn und Carsten Franken im oberen Paarkreuz bei. Am kommenden Samstag tritt der Neuling beim Spitzenreiter GW Flüren an.

Neues Selbstvertrauen getankt

37

Tischtennis In der Verbandsliga schlägt der TTV Rees-Groin den Ruhrorter TV mit 9:4. Zweite ringt Geldern-Veert mit 9:7 nieder

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. In die Erfolgsspur zurückgekehrt ist der **TTV Rees-Groin**. Mit einem 9:4-Erfolg gegen den Ruhrorter TV konnte das Sextett (3.) noch einmal neues Selbstvertrauen tanken vor den beiden finalen Hinrundenspielen in der Verbandsliga beim Tabellenführer GW Flüren und gegen den Vierten WRW Kleve. „Das Ergebnis ist letztendlich allerdings etwas zu deutlich ausgefallen“, räumte Jörn Franken ein. So konnten sich die Reeser erst nach einem Zwischenstand von 4:4 entscheidend absetzen und profitierten auch davon, dass der Ruhrorter Spitzenspieler Erdal Atmaca zu seinem zweiten Einzel gegen Jörn Franken verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte.

In den Eingangsdoppeln punkteten zunächst für den Aufsteiger Jörn Franken/Marcel Dahmen und Carsten Franken/Samuel Preuß. In den Einzeln waren dann Jörn Franken (2), Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen und Christian Schepers erfolgreich.

Einen wichtigen Sieg feierte der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga gegen den Tabellenachbarn TTC Geldern-

Veert. „Das war ein heißer Tanz“, freute sich Josef Franken, der im Abschlussdoppel zusammen mit Peter Gundlach das 9:7 perfekt machte. Ingo Schraven (2), Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink, Frank Opsölder, Marco Diederichs/Ingo Schraven und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder konnten ihre Gegenüber bezwingen. Mit einem jetzt positiven Punktekonto von 10:8 schoben sich die Reeser auf den vierten Platz vor.

Ungefährdeter Sieg für SuS Isselburg

Einen ungefährdeten 9:3-Sieg erzielte der **SuS Isselburg** im Bezirksliga-Spiel gegen die Zweitvertretung des TuS Rheinberg. „Von Anfang an konnten wir uns deutlich absetzen“, erlebte Mannschaftsführer Frank Hakvoort einen recht entspannten Samstagabend. Patrick Breuer (2), Sascha Bußhoff (2), Frank Hakvoort, Volker Wulf, Stefan Belting, Breuer/Dirk Bußhoff und Hakvoort/Belting verbuchten die Punkte.

Weiter Tuchfühlung zur Kreisliga-Spitze hält der **TTV Elten** durch einen 9:2-Erfolg gegen den TuS Rheinberg III. „Gegen die ersatzgeschwäch-

ten Gäste hatten wir keinerlei Probleme“, sagte Kapitän Rudi Bittniok. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Rudi Bittniok, Götz Spaan, Holger Roes, Kerkhof/Killus sowie Bittniok/Spaan holten die Zähler.

Knapp mit 7:9 musste sich dagegen der **TTV Rees-Groin III** dem direkten Kreisliga-Konkurrenten TTC BW Sevelen geschlagen geben. Entscheidend war, dass die Reeser drei Doppel verloren und drei Spieler gar nicht punkten konnten. Im Einzel waren Werner Franken, Oliver Albers und Andre Weidemann je zweimal erfolgreich, außerdem siegte das Duo Werner Franken/Sven Kurzinski im Eingangsdoppel.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte **Fortuna Millingen** den GSV Suderwick II mit 9:5 bezwingen und steht jetzt mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8:8 im sicheren Mittelfeld der 1. Kreisklasse. Dabei ging es zunächst nicht gut los – es kam nur ein Punkt aus den drei Eingangsdoppeln durch Peter Heister/Matthias Döveling. Manfred Alberts (2), Peter Heister, Matthias Döveling, Frank Vievering (2) und Dietmar Lange sicherten dann aber den Sieg in den Einzeln.



Isselburgs Spitzenspieler Patrick Breuer zeigt bislang eine starke Saison und verbuchte jetzt auch zwei Einzelsiege gegen Rheinberg.

DAMEN

Deutliche Erfolge für Rees und Millingen

Beim Schlusslicht GSV Suderwick erzielte die Bezirksliga-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin einen klaren 8:3-Erfolg. Nachdem zunächst beide Doppel verloren gegangen waren, zeigte sich anschließend in den Einzeln die Überlegenheit der Reeserinnen, die durch Jana Westerhoff (3), Silke Notthoff, Annika Bußhoff (2) und Jana Franken (2) punkteten.

Wenig Mühe hatten auch die Millinger Damen in der Bezirksklasse gegen den SV Walbeck VI. Nach nur 80 Minuten stand es 8:1 für Millingen. Claudia Sesing/Katharina Kock und Lisa Stevens/Lena Züpke brachten die Fortuna mit 2:0 in Führung. Claudia Sesing (2), Katharina Kock (2), Lisa Stevens und Lena Züpke legten dann in den Einzeln nach.

Belohnung für besondere Leistungen

Sportpreis Zum achten Mal werden von der Stadtparkasse Emmerich-Rees verdiente Sportler und Funktionäre ausgezeichnet 38

Michael Schwarz

Emmerich/Rees. Zum achten Mal zeichnete die Stadtparkasse Emmerich-Rees gestern Sportler und Funktionäre aus, die durch besondere Leistungen oder ihr außerordentliches Engagement zu überzeugen wussten. „Auch in diesem Jahr haben wir verhindert, dass der Sportpreis dem Sparzwang zum Opfer fällt“, sagte Horst Balkmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse, in seiner Laudatio. „Die Förderung des Sports liegt uns seit Jahren sehr am Herzen“.

Die Jury würdigte erneut fünf Preisträger, die jeweils eine Anerkennung von 1000 Euro erhielten. „Brasilien war nicht ganz billig“, freuten sich die erfolgreichen Reeser, Sportkeglerinnen Lisa Neumann und Stephanie Markett, die im Sommer bei den Weltmeisterschaften in Südamerika auf die Bahnen gegangen waren, sehr über das nachträg-

liche Reisegeld. In Brasilien holte Lisa Neumann die Bronzemedaille im „Weltsprint“. Die 18-Jährige klärte dann auch die Gäste in der Cafeteria der Stadtparkasse auf, was es mit diesem Kegel-Wettbewerb auf sich hat: „Sprint“ weil es pro Runde nur 20 Würfe gebe, und „Welt“, weil diese Disziplin halt nur bei Weltmeisterschaften ausgetragen werde.

Die Preisträger

1. Tischtennismannschaft des TTV Rees-Groin: Das Team mit Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Christian Schepers, Andreas Föcking und Ingo Schraven schaffte durch einen zweiten Platz in der Landesliga und anschließend erfolgreicher Qualifikationsrunde den Aufstieg in die Verbandsliga. Verstärkt mit Rückkehrer Jörn Franken spielt die Mannschaft auch dort eine sehr gute Rolle und belegt derzeit den dritten

Platz. Die positive Entwicklung der letzten Jahre sei insbesondere auch auf die hervorragenden Trainingsleistungen zurückzuführen, heißt es in der Begründung der Jury.

Stephanie Markett und Lisa Neumann: Die beiden 18-jährigen Sportkeglerinnen des SKV Rees überzeugten bei zahlreichen Auftritten auf nationaler und internationaler Bühne. Unter anderem erreichte Stephanie Markett bei den Deutschen Meisterschaften den ersten Platz im Mannschafts- sowie im Paarkampf und holte den Vizetitel im Paarkampf bei der Weltmeisterschaft in Brasilien. Lisa Neumann siegte ebenfalls bei der Deutschen Meisterschaft im Mannschafts- und Paarkampf und gewann – wie bereits erwähnt – bei der WM Bronze im „Teamsprint“.

Heinz Lukkezen: Seit 1962 ist Heinz Lukkezen im SV Fortuna Millingen aktiv. Bereits mehr als 20 Jahre, seit 1989, ist

er als erster Vorsitzender tätig. Er war und ist maßgeblich beteiligt an der Erweiterung des Vereinsheimes sowie weiterer baulicher Maßnahmen auf der Sportanlage. Er setzt sich immer wieder für die Erweiterung des Sportangebotes im Verein ein. Besonders bemerkenswert ist, dass Fortuna Millingen in Eigenverantwortung eine offene Ganztagschule – auch mit dem unermüdlichen Einsatz von Heinz Lukkezen – organisiert.

Dirk Maas: Seit vielen Jahren ist Dirk Maas im Reitsport als Aktiver und als Funktionär im Einsatz. Zunächst war er lange Zeit beim RV von Lützow und in der Interessengemeinschaft Emmericher Reitvereine (IGER) tätig, seit 2006 ist er Mitglied beim RFV Praest, wo er inzwischen auch Teamsprecher ist. Unzählige Turniere und Meisterschaften hat er als Organisator geleitet.

Benjamin Bayer: Der 18-Jährige ist überaus engagiert in

der Jugendfußballabteilung der DJK Hüthum-Borghes, dessen Leitung er mittlerweile auch übernommen hat. Er fungiert als Spielertrainer der A-Jugend, ist Betreuer für weitere Nachwuchsmannschaften und darüber hinaus auch an der Spielgemeinschaft mit der Emmericher Eintracht maßgeblich beteiligt.

FEIERSTUNDE

Mit den Haltern Strings

Bei der Feierstunde in der Cafeteria der Stadtparkasse in Emmerich sorgte eine Gruppe der Haltern Strings für den musikalischen Rahmen. Zur Jury des Sportpreises gehören neben der Stadtparkasse unter anderem Vertreter der Städte Emmerich und Rees, Rüdiger Helmich vom Stadtsportbund Emmerich, Dieter Bauhaus vom Stadtsportverband Rees sowie die NRZ.



Die Gewinner des Sportpreises der Stadtsparkasse wurden gestern geehrt.

Foto: Dirk Schuster

Ausgezeichnete Breitensportler

Sparkassen-Direktor **Horst Balkmann** überreichte gestern den **Sportpreis 2010**. Tischtennis, Reiten, Kegeln und Fußball:
Die neuen Preisträger machen deutlich, welche sportliche Bandbreite die Städte **Emmerich** und **Rees** zu bieten haben.

EMMERICH Horst Balkmann, Direktor der Stadtparkasse Emmerich-Rees, geriet bei seiner launigen Ansprache nur einmal ganz kurz ins Stocken. Aber schließlich wusste er doch, dass der Doppelvokal im kleinsten Reeser Ortsteil als langgezogenes „U“ gesprochen wird. Bei der gestrigen Verleihung des Sportpreises 2010 kam die erfolgreiche Tischtennis-Mannschaft des **TTV Rees-Groin** zuerst an die Reihe. Als „Senior“ des jungen Teams durfte der 33-jährige Marcel Dahmen die Urkunde in Empfang nehmen.

Die fünf Preisträger, die für ihre Erfolge oder ihr gesellschaftliches Engagement mit jeweils 1000 Euro belohnt wurden, führten den Gästen die sportliche Bandbreite in Emmerich und Rees vor Augen. Ganz nach dem Geschmack von Horst Balkmann: „Die Sparkassen in Deutschland fördern ganz gezielt den Breitensport, um möglichst viele Menschen zu erreichen.“

Trainer, Spieler, Organisator

Neben den Tischtennis-Cracks aus Rees, die gestern auch im feinen Zwirn eine gute Figur abgaben, standen folgende Preisträger im Mittelpunkt: **Benjamin Bayer** von der DJK Hüthum-Borghees hatte die Jury überzeugt, weil er schon in jungen Jahren für die Jugendfußball-Abteilung seines Vereins un-



Schwein gehabt: Horst Balkmann (4. v. r.), Direktor der Stadtparkasse Emmerich-Rees, überreichte gestern im Rahmen einer **Feierstunde** die Sportpreise 2010. Neben einer Urkunde nahmen die ausgezeichneten Sportler jeweils auch einen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegen.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

INFO

Der Sportpreis

Der Sportpreis der Stadtparkasse Emmerich-Rees wird alljährlich vergeben und ist mit insgesamt **5000 Euro** dotiert.

Zur Jury gehören unter anderen die Vorsitzenden der Sport-Dachorganisationen beider Städte, **Rüdiger Helmich** und **Dieter Bauhaus**.

verzichtbar ist. Trainer, Spieler und Turnier-Organisator: Der Abiturient lebt vor, dass das Ehrenamt eine Zukunft hat. „Wir haben sogar Vize-Weltmeisterinnen zu Gast“, begrüßte Balkmann die jungen Reeserinnen **Stephanie Markett** und **Lisa Neumann**. Beide gehören zu den stärksten Talenten, die der Sportkugler-Verein Rees jemals hervor-

gebracht hat. Das Duo landete bei der Juniorinnen-WM in Brasilien auf Platz zwei – das war auch der Jury eine Anerkennung wert.

Um den örtlichen Reiter-Nachwuchs hat sich **Dirk Maas** verdient gemacht. Der Mann, der schon in den 90er Jahren die Interessengemeinschaft Emmericher Reitervereine („IGER“) mit aus der Taufe ge-

hoben hatte, ist seit einigen Jahren Teamsprecher des Reit- und Fahrvereins Praest. An der dortigen „Reckenburg“ hat man sich inzwischen auf Turniere für Kinder und Jugendliche spezialisiert – diesen Stein hatte Dirk Maas ins Rollen gebracht.

Viel Applaus bekam auch „Mister Fortuna Millingen“. **Heinz Lukkezen**,

der sich schon seit 1974 als Vorstandsmitglied seines Heimatvereins engagiert, hat es als Vorsitzender (seit 1989) geschafft, „seine“ Fortuna zu einem modernen Breitensportverein heranreifen zu lassen. Der Club bietet allen Generationen ein Zuhause – und so etwas hat selbstverständlich auch einen Sportpreis verdient.

Das Derby ist ein echtes Topspiel

Tischtennis Mit Spannung wird das heutige Verbandsliga-Match zwischen GW Flüren und dem TTV Rees-Groin erwartet

Michael Schwarz

Rees. Am Donnerstag wurde die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin mit dem Sportpreis der Stadtparkasse ausgezeichnet, heute wartet bereits das nächste Highlight auf die Tischtennispieler. Der Tabellendritte der Verbandsliga tritt ab 18.30 Uhr beim Spitzenreiter GW Wesel-Flüren an. Nicht nur aufgrund der Tabellensituation und des Derbycharakters ist dieses Match für die Reeser ein ganz besonderes. Rückkehrer Jörn Franken war bekanntlich einige Jahre in Flüren aktiv, machte dort die erfolgreichste Zeit des Vereins in der Oberliga mit.

Vor allem mit Wolfgang Gerth, der Flürener Nummer eins, ist der 24-Jährige seitdem gut befreundet und auch so manche Trainingseinheit oder Turnier wird weiterhin zusammen bestritten. Gerth ist außerdem Arbeitskollege des Reesers Christian Schepers bei einer Firma in Bocholt.

Große Kulisse

„Die Saison ist für uns als Aufsteiger schon viel besser gelaufen als erwartet, wir können ganz locker in dieses Spiel gehen“, sieht Jörn Franken deutlich mehr Druck beim Gegner. „Mal gucken, ob wir die Flürener ein wenig ärgern können“. Mit einem Sieg könnten die Reeser (14:4-Punkte) das Titelrennen beim bislang verlustpunktfreien Konkurrenten noch ein-



Der Reeser Jörn Franken kehrt heute nach Flüren an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück.

Foto: Johannes Kruck

mal spannend machen.

Beide Teams dürfen sich in dem mit Spannung erwarteten Lokalduell sicherlich auch auf eine große Kulisse in der Halle

am Flürener Markt freuen.

„Das wird ein ganz heißer Kampf, bei dem vieles von der Tagesform abhängen wird“, erwartet auch Wolfgang Gerth

ein umkämpftes Match.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin könnte in der Bezirksliga mit einem Erfolg beim Tabellenvorletzten SV

Schermbeck einen weiteren großen Schritt in Richtung frühzeitiger Klassenerhalt machen. Beginn der Begegnung ist heute um 18.30 Uhr.

TTV Rees-Groin ist Tabellenzweiter

Eine Woche nach dem 9:3-Erfolg in Flüren sorgte die junge Mannschaft des **Tischtennis-Verbandsligisten** am Samstag für den nächsten Paukenschlag. Nach dem **9:2** gegen **WRW Kleve** darf der TTV Rees-Groin endgültig von der **Oberliga** träumen.

42

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Zum Abschluss der Hinserie in der Tischtennis-Vereinsliga hat der TTV Rees-Groin noch einmal für einen Paukenschlag gesorgt. Nur eine Woche nach dem 9:3 beim zuvor noch unbesiegten Nachbarn Grün-Weiß Flüren behielt der Aufsteiger im Verfolger-Duell gegen Weiß-Rot-Weiß Kleve mit 9:2 die Oberhand. Da sich der Anrather TK im gestrigen Spitzenspiel gegen Flüren mit 9:4 behauptete, ist die Tabelle am elften Spieltag noch einmal gehörig durcheinander gewirbelt worden. Der Anrather TK hat die Hinserie ungeschlagen mit

21:1-Punkten absolviert und hat sich damit als Topfavorit auf den Aufstieg in die Oberliga herauskristallisiert.

Gerangel um Relegationsplatz

Dahinter zeichnet sich ein Gerangel um den zweiten Tabellenplatz ab, der am Saisonende zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde berechtigt. Und auf diesen begehrten Rang hat sich jetzt der TTV Rees-Groin mit 18:4-Punkten vorgeschoben. Punktgleich folgt GW Flüren mit dem etwas schlechteren Spielverhältnis. Als Vierter bleibt nur noch WRW Kleve (16:6) in Lauderstellung.



Der beste Spieler der Verbandsliga: **Jörn Franken** verzeichnet in der Hinserie eine Einzelbilanz von **18:2**.
ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Gegen den Nachbarn von der linken Rheinseite präsentierte sich die junge Reeser Mannschaft einmal mehr in einer blendenden Verfassung. Dabei ließ sich der Gastgeber auch von einem relativ missglückten Start nicht beirren. In den Eingangsdoppeln ging WRW Kleve nämlich zunächst mit 2:1 in Führung. Nur Jörn Franken/Marcel Dahmen gelang ein glattes 3:0 – Carsten Franken/Samuel Preuß (1:3) und Andreas Föcking/Christian Schepers (2:3) hatten jeweils das Nachsehen. Doch anschließend drehte die Überraschungs-Mannschaft so richtig auf und gab kein

einziges Einzel mehr ab. Spitzenspieler Jörn Franken demonstrierte einmal mehr seine ganze Klasse und bezwang Peter Hendricks mit 3:0 und Bartosz Bednarkiewicz mit 3:1. Damit ist der 24-Jährige, der in der vergangenen Saison noch in der Regionalliga für den TuS Xanten gespielt hatte, der mit Abstand beste Spieler der Liga – die Einzelbilanz von 18:2 spricht eine deutliche Sprache.

Außerdem machten Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Christian Schepers den neunten Saisonsieg des neuen Tabellenzweiten perfekt. Ab sofort darf der TTV Rees damit endgültig von der Oberliga träumen.

INFO

Raffaella Kurz kommt

Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin erhält eine wesentliche Verstärkung. Raffaella Kurz, die zuletzt in der **Zweiten Bundesliga** für den **SV Böblingen** gespielt hat, schließt sich dem Bezirksligisten an.

Die **26-jährige Physiotherapeutin** ist aus beruflichen Gründen nach Rees gezogen.



13

Auch Samuel Preuß erwischte einen Glanztag beim Reeser 9:3-Erfolg in Flüren.

Foto: Kruck

Eine begeisternde Vorstellung

Tischtennis Mit einem 9:3-Erfolg beim Spitzenreiter GW Flüren macht der TTV Rees-Groin das Titelrennen wieder spannend

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Damit hatten wohl auch die kühnsten Optimisten nicht gerechnet. Mit einem glatten 9:3-Erfolg bei GW Wesel-Flüren fügte der **TTV Rees-Groin** dem Konkurrenten die erste Niederlage in dieser Saison bei und hat damit das Aufstiegsrennen in der Verbandsliga wieder richtig spannend gemacht. „Jeder von uns hat seine beste Saisonleistung gebracht. Das war absolut begeisternd“, frohlockte der Reeser Spitzenspieler Jörn Franken nach seiner erfolgreichen Rückkehr an die alte Wirkungsstätte.

Die Reeser hatten vor dem Match die Doppel umgestellt. Carsten Franken und Samuel Preuß agierten erstmals in dieser Saison an Position eins und gewannen dann auch gegen Sascha Kaiser und Oliver Tiedmann. Jörn Franken und Marcel Dahmen verloren am Nebentisch gegen Wolfgang Gerth und Pedro Ramires. Für die 2:1-Führung des Aufstei-

gers sorgten Andreas Föcking und Christian Schepers mit einem Erfolg gegen Jörg Löbe und Björn Spickenreuther.

In den ersten vier Einzeln des mit Spannung erwarteten Derbys unterlagen Carsten Franken und Marcel Dahmen, Jörn Franken und Samuel Preuß behielten dagegen in ihren Matches die Nerven, setzten sich jeweils knapp mit 11:9 im fünften Satz durch und sorgten so für die 4:3-Führung.

Knisternde Atmosphäre

Anschließend lief es dann richtig rund für die Gäste. Mit teilweise überragenden Auftritten ließen Christian Schepers, Andreas Föcking, Jörn Franken, Carsten Franken und Samuel Preuß den Gastgeber keinerlei Chance mehr und sorgten für beste Laune beim Reeser Anhang. „Bei aller Freundschaft zwischen den beiden Mannschaften war natürlich eine knisternde Atmosphäre in der Halle zu spüren. Wir waren am Ende

vielleicht einen Tick heißer“, meinte Jörn Franken.

Mit jetzt 16:4-Punkten belegen die Reeser den vierten Rang und treffen nun am kommenden Samstag am letzten Hinrunden-Spieltag auf den punktgleichen Dritten WRW Kleve. Gleichzeitig kommt es zum Duell des Spitzenreiters Anrather TK (19:1) gegen GW Flüren (18:2).

Mit einem 8:8-Remis beim Vorletzten SV Schermebeck musste sich der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga zufrieden geben. Josef Franken und Peter Gundlach sicherten mit einem klaren 3:0-Erfolg im Abschlussdoppel zumindest einen Zähler. Zuvor waren in den Eingangsdoppeln ebenfalls Franken/Gundlach sowie Stefan Tenbrink/Frank Opölder erfolgreich. In den Einzeln punkteten Ingo Schraven, Josef Franken, Peter Gundlach und Stefan Tenbrink (2).

Mit 6:9 hatte Bezirksligist **SuS Isselburg** bei den Sportfreunden Walsum 09 in einem hart umkämpften Match das

Nachsehen. Gleich elf der 15 Partien wurden im fünften Entscheidungssatz entschieden. Letztendlich reichten die Zähler von Frank Hakvoort (2), Sascha Bußhoff, Volker Wulf (2) und Frank Hakvoort/Stefan Belting nicht ganz.

In der Kreisliga verlor der **TTV Rees-Groin III** beim TSV Weeze mit 4:9. Die Zähler verbuchten Oliver Albers, Werner Franken, Andre Weidemann sowie Albers/Weidemann im Doppel.

Sieg und Niederlage für den TTV Elten

Gleich zweimal musste in der Kreisliga der **TTV Elten** ran. Chancenlos war das ersatzgeschwächte Sextett im Topspiel beim Tabellenführer TSV Weeze. Beim 2:9 hatten die Gäste deutlich das Nachsehen. Nur Ralf Kerkhof/Frank Killus und Rudi Bittniok konnten Paroli bieten.

Im ersten Match des Wochenendes hatten sich die Eltener mit 9:2 beim BV DJK Kellen III durchgesetzt. Hier

holten Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Rudi Bittniok, Götz Spaan, Sebastian van Elk, Kerkhof/Killus und Wicker/van Elk die Punkte.

Gegen den Tabellendritten BV DJK Kellen IV konnte **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse zwar lange mithalten, am Ende aber eine 6:9-Niederlage nicht verhindern. Die Fortuna musste auf Dietmar Lange verzichten, sonst wäre in dem Match wohl mehr drin gewesen. Peter Heister und Matthias Döveling holten zunächst ihr Doppel. In den Einzeln punkteten dann Peter Heister, Manfred Alberts, Frank Vievering, Matthias Döveling und Karl-Josef Verbeet.

DAMEN-BEZIRKSKLASSE

Millingen verliert 4:8

In der Damen-Bezirksklasse unterlag Fortuna Millingen beim BV DJK Kellen II mit 4:8. Lediglich die starke Claudia Sasing (3) und Lisa Stevens konnten dagegenhalten.

Flüren büßt Spitzenplatz ein

Tischtennis Deutliche 3:9-Niederlage der Grün-Weißen im Topspiel gegen den TTV Rees-Groin. WTV erkämpft sich ein 8:8

Alfred Herbers

Am Niederrhein. Neun Spieletage lief alles rund für den Tischtennis-Verbandsligisten **GW Flüren**. Am zehnten gab's dann aber Niederlagen gleich in dreifacher Hinsicht. Zum einen verloren die Grün-Weißen das Kreisduell gegen TTV Rees-Groin mit 3:9, büßten ihre weiße Weste und auch die Tabellenführung an den Anrather TK RW ein, der in Ruhrorter mit 9:5 gewann. „Das hatten wir uns anders vorgestellt. In dieser Deutlichkeit haben wir die Niederlage nicht erwartet. Nach dem 3:3-Zwischenstand wurden wir von den Reesern förmlich überrollt“, so Flürens Spitzenpieler Wolfgang Gerth.

Dabei hatte für GWF alles nach Plan begonnen. Wolfgang Gerth/Pedro Ramires setzten sich im Doppel gegen Jörn Franken/Marcel Dahmen durch. Auch beim 1:2 nach den Doppeln war die grün-weiße Welt noch in Ordnung. Doch im Einzel konnten nur noch Gerth und Ramires punkten. Ramires verlor im zweiten Durchgang sein erstes Einzel in dieser Saison. Sascha Kaiser musste sich gegen Jörn Franken nach einer 9:7-Führung im fünften Satz noch geschlagen geben. Zudem verlor Flüren zwei weitere Spiele im fünften Satz.

„Wir haben wohl nicht genug dagegen gehalten oder vielleicht die Aufgabe doch zu leicht genommen. Auch hatten wir nicht den besten Tag erwischt, besser gesagt: Es lief nicht“, ärgerte sich Wolfgang Gerth und schaute gleich in die Zukunft: „Am Wochenende könnten wir in Anrath die Tabellenspitze zurückholen.“

Der **Weseler TV** erkämpfte sich gegen den Favoriten DJK Rhenania Kleve II in der Landesliga ein achtbares 8:8-Remis, ließ aber in der Schlussphase der Begegnung den möglichen Sieg liegen, als



Da war die Welt noch in Ordnung, als im Doppel Wolfgang Gerth (links) und Pedro Ramires für den ersten Punkt der Flürener sorgten. Am Ende gab es im Spitzenspiel der Verbandsliga aber eine deutliche 3:9-Niederlage gegen den TTV Rees-Groin. Fotos: Gerd Hermann

Sebastian Hallen im fünften Satz mit 12:14 verlor und das Abschlussdoppel mit Rademacher/Benning nach fünf Sätzen unterlag. „Es war ein gutes Spiel von unserer Seite. Mit dem Remis sind wir zufrieden und können weiter oben mitspielen“, so Mannschafts-

führer Gordon Thiel. Für die Punkte sorgten Stefan Rademacher/Ralph Benning, Sebastian Hallen/Veit Grüttgen, Benning, Grüttgen (2), Rademacher, Mathias Frensch und Gordon Thiel.

Beim Tabellenführer der Bezirksliga TTVg WRW Kleve II gelang **GW Flüren II** durch Punkte von Michael Gerth/Torsten Lantermann, Carsten Heisterkamp/Oliver Seibert, Volker Klacynski, Frank Ellmann (2), M. Gerth, Seibert und Heisterkamp ein 8:8.

Der **SV Schermbeck** spielte gegen TTV Rees-Groin II 8:8. Es punkteten Ralf Kunter/Adrian Chadi, Kunter (2), Andreas Althans, Lukas Scland (2), Christoph Marienbohm und Stefan Reining.

DAMEN-VERBANDSLIGA

Mit Sieg in die Pause

Mit einem 8:4-Erfolg gegen TTC Waldhülse beendeten die Tischtennis-Damen von GW Flüren die Hinrunde in der Verbandsliga. Iris Herrmann (2), Mareike Kwoka (2), Sabine Lipp (2), Martina Urban und Kwoka/Urban punkteten.



Viele Zuschauer verfolgten das Kreisduell zwischen GW Flüren und dem TTV Rees-Groin in der Flürener Sporthalle am Markt.

Mit 3:9 verlor der **TV Mehrhoog** in der Bezirksklasse bei TuS Xanten II. Nur Andre Köpp/Winfried Terhorst, Thomas Hasenwinkel und Mario Tenbrock-Ingenhorst waren

erfolgreich. Der **SV Bislich** hatte beim 2:9 in TuS Borth keine Chance. Daniel Heister/Michael Kess und Dirk Jäkel/Christian Könders siegten.



Spitzenspieler **Jörn Franken** und seine Teamgefährten sorgten beim Spitzenreiter GW Flüren für eine **faustdicke Überraschung**. ARCHIVFOTO: ENDERMANN

TTV Rees trumpsft beim Tabellenführer auf

REES (him) Aufsteiger TTV Rees-Groin sorgt in der Tischtennis-Verbandsliga nach wie vor für Furore. Die junge Mannschaft, die wenige Tage zuvor mit dem Sportpreis der Stadtparkasse Emmerich-Rees ausgezeichnet worden war, behielt am Samstag beim Tabellenführer Grün-Weiß Flüren mit 9:3 die Oberhand. Der Lokalrivale hatte zuvor neun Spiele in Serie gewonnen. Damit ist jetzt der Anrather TK, der sich parallel mit 9:5 beim Ruhrorter TV behauptete und Platz eins eroberte, als einzige Mannschaft der Liga noch ungeschlagen. Kurioserweise fiel der TTV Rees am Wochenende sogar auf Rang vier zurück. Verfolger Weiß-Rot-Weiß Kleve schlug den TTSC Mülheim 71 mit 9:0 und weist das etwas bessere Satzverhältnis auf.

Am Samstag gab vor allem die beeindruckende Nervenstärke den Ausschlag zu Gunsten des Reeser Teams. Spitzenspieler Jörn Franken, Sebastian Preuß (beide gewannen jeweils noch ein weiteres Einzel) und Andreas Föcking holten Punkte jeweils im entscheidenden fünften Satz. Zuvor hatten Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Christian Schepers die Gäste in den Doppeln mit 2:1 in Führung gebracht. Die weiteren Punkte für den starken Aufsteiger holten Carsten Franken und Christian Schepers.

Am kommenden Samstag, 4. Dezember, fordert der TTV Rees-Groin den Nachbarclub WRW Kleve ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße zum Duell der Verfolger heraus.

TTV Rees-Groin verliert das Topspiel

Tischtennis Wie in der Hinrunde muss sich der Aufsteiger gegen Tabellenführer Anrather TK mit einer 4:9-Niederlage abfinden

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Letztendlich ohne echte Siegchance war der **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Spitzenpiel beim Anrather TK. Die Gäste verloren beim Tabellenführer mit 4:9 und rutschten damit wieder auf den vierten Platz ab. „Im Hinspiel hatten wir auch schon mit 4:9 verloren, so dass man einfach sagen muss, dass der Gegner in dieser Saison etwas stärker ist“, resümierte Jörn Franken.

Die Reeser hatten erneut die Doppel umgestellt, aber die Rechnung ging nicht ganz auf. Zwar gewannen Jörn Franken und Andreas Föcking an Position drei, doch Carsten Franken/Samuel Preuß und Christian Schepers/Marcel Dahmen hatten das Nachsehen.

Anschließend konnte Jörn Franken seine beiden Einzel gewinnen gegen Michael Poos und Mathias Hirschler gewinnen. Zudem holte Samuel Preuß einen Zähler. Aber gleich vier Dreisatz-Niederlagen, unter anderem zweimal von Carsten Franken, verhinderten ein erfolgreicherer Abschneiden.

SuS Isselburg holt Remis in Schermbeck

Ein 8:8 erreichte **SuS Isselburg** beim SV Schermbeck und dürfte damit den Klassenerhalt in der Bezirksliga so gut wie sicher haben. Stark agierten Patrick Breuer und Dirk Bußhoff, die im oberen Paarkreuz jeweils beide Einzel und zusammen das Eingangsdoppel gewannen. Das Abschlussdoppel verloren sie allerdings knapp in vier Sätzen. Zudem punkteten Volker Wulf, Stefan Belting und Sven Bußhoff.

In der Bezirksliga musste der **TTV Rees-Groin II** ohne Peter Gundlach eine 5:9-Niederlage beim Abstiegskandidaten MTV Dinslaken hinnehmen. Die Zähler von Ingo Schraven, Josef Franken, Stefan Tenbrink, Frank Opsölder sowie Opsölder/Tenbrink



Jörn Franken konnte zwar seine Einzel gewinnen und auch im Doppel punkten, am Ende verlor der TTV Rees-Groin aber mit 4:9. Foto: Kruck

waren am Ende zu wenig.

Keine Mühe hatte der **TTV Elten** bei seinem Gastspiel beim TTC BW Sevelen. Die Gäste konnten in dem Kreisliga-Match einen lockeren 9:2-Sieg einfahren. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Manfred Pitz, Rudi Bittniok, Jörg Wickermann, Götz Spaan, Kerkhof/Killus und Bittniok/Spaan sorgten für die Zähler.

Kreisligist **TTV Rees-Groin III** setzte sich beim Vorletzten TTV Goch II mit 9:3 durch. Werner Franken, Oliver Al-

bers (2), Sven Kurzinski (2), Dimitrij Maruschtschak, Benedikt Tenbrink, W. Franken/Kurzinski und Tenbrink/Maruschtschak ließen in dem wichtigen Spiel nichts anbrennen.

In der 1. Kreisklasse musste **Fortuna Millingen** eine 4:9-Niederlage bei der DJK Kleve V hinnehmen. Nachdem alle drei Doppel in fünf Sätzen verloren gegangen waren, punkteten im Einzel Peter Heister, Karl-Josef Verbeet (2) und Matthias Döveling.

DAMEN

TTV Rees-Groin kann Aufstieg abhaken

Abgefahren ist der Aufstiegszug für die Damenmannschaft des **TTV Rees-Groin** in der Bezirksliga. Da sich Konkurrent SV Walbeck III in einem vorgezogenen Match mit 8:6 bei der DJK Rheinland Hamburg behauptete, können die am Wochenende spielfreien Reeserinnen nicht mehr den zweiten Platz erreichen, der zur Ver-

bandsliga-Aufstiegsrunde berechtigt. Der TTV kann zwar nach Punkten noch gleichziehen, hätte dann aber im direkten Vergleich das Nachsehen. **Fortuna Millingen** unterlag in der Bezirksklasse bei der DJK Kleve III mit 2:8. Lediglich Claudia Sesting und Christa Haves konnten ein Einzel für sich entscheiden.

TTV Rees freut sich auf das nächste Spitzenspiel ⁴⁷

REES (RP) Seit vergangenem Samstag ist das Rennen um die Meisterschaft in der Tischtennis-Verbandsliga wieder völlig offen. Aufsteiger TTV Rees-Groin feierte einen fast schon sensationellen 9:3-Erfolg beim Titelaspiranten Grün-Weiß Flüren, der zuvor neun Spiele in Serie gewonnen hatte. Entsprechend gut ist die Stimmung in Reihen des Neulings vor dem nächsten Spitzenspiel, das bereits heute Abend ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße auf dem Programm steht.

Dann trifft der TTV Rees auf den punktgleichen Tabellennachbarn

Weiß-Rot-Weiß Kleve. Der Sieger dieser wichtigen Partie besitzt im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga endgültig wieder gute Karten. Denn parallel empfängt der neue Tabellenführer Anrather TK, der als einzige Mannschaft noch ungeschlagen ist, den Verfolger Grün-Weiß Flüren – beide Teams nehmen sich folgerichtig gegenseitig die Punkte ab. Der zweite Tabellenplatz berechtigt am Saisonende zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde. Über diesen Umweg hat die junge Mannschaft des TTV Rees bekanntlich in diesem Jahr den Sprung in die Verbandsliga geschafft.



Christian Schepers und seine Teamgefährten vom TTV Rees-Groin planen heute den nächsten Streich.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Vorfreude aufs Verfolgerduell

Tischtennis Am letzten Hinrunden-Spieltag stellt sich heute der Tabellennachbar WRW Kleve beim TTV Rees-Groin vor

Michael Schwarz

Rees. Zum Abschluss der Hinrunde in der Tischtennis-Verbandsliga wartet auf den TTV Rees-Groin noch einmal eine hohe Hürde. Am heutigen Samstag um 18.30 Uhr empfängt der Aufsteiger die Mannschaft von WRW Kleve in der Turnhalle an der Sahlerstraße. Beide Teams konnten bislang 16:4-Zähler verbuchen und rangieren auf den Plätzen drei und vier.

Die Klever verloren bislang nur gegen die beiden Top-teams Anrather TK (1.) und GW Wesel-Flüren (2.), die heu-

te ebenfalls im direkten Duell aufeinandertreffen. Die Reeser sorgten am vergangenen Wochenende für einen echten Paukenschlag, als sie GW Flüren mit einem deutlichen 9:3 die erste Saisonniederlage beibrachten und damit das Aufstiegsrennen wieder richtig spannend machten.

Wiedersehen mit Bartosz Bednarkiewicz

Die Klever, in den letzten Jahren eher ein Abstiegskandidat, konnten sich vor der Saison mit Bartosz Bednarkiewicz an Position eins gut ver-

stärken. Der Pole ist für den Reeser Spitzenspieler Jörn Franken, der bislang eine überragende 16:2-Bilanz im Einzel vorweist, ein guter Bekannter. Beim TuS Xanten waren die beiden Mannschaftskameraden in der Regionalliga und traten oft auch zusammen im Doppel an.

Schon in den Eingangsdoppeln könnte in dem heutigen Match eine Vorentscheidung fallen. Die Gäste aus der Schwanenstadt konnten bislang eine ganz starke 24:7-Bilanz erzielen. Und auch der TTV überzeugte mit der Ge-



Marcel Dahmen erwartet mit dem TTV Rees-Groin heute WRW Kleve.

samt-Doppelbilanz von 20:11.

Die Reeser wollen sich im übrigen für die bislang tolle Unterstützung mit Freibier bei den Zuschauern bedanken.

Auch in der Bezirksliga kommt es am Wochenende

zum Duell Rees-Groin gegen WRW Kleve. Am Sonntag treffen um 10 Uhr die beiden Zweitvertretungen aufeinander. Die Reeser können bislang als Aufsteiger mit Platz vier durchaus zufrieden sein, die Klever reisen als derzeitiger Tabellenführer auf die andere Rheinseite.

Fest eingeplant hat die Mannschaft des SuS Isselburg in der heutigen Bezirksliga-Begegnung die Zähler gegen das noch sieglose Schlusslicht TTV Uedem. Mit einem Erfolg könnten die Isselburger die Hinrunde mit einem positiven Punktekonto abschließen.



TTV-Youngster Carsten Franken zeigte auch gegen WRW Kleve eine starke Leistung im oberen Paarkreuz und konnte beide Einzel für sich entscheiden.

Foto: Kruck

Den Schwung mitgenommen

Tischtennis Der TTV Rees-Groin schlägt den Tabellennachbarn WRW Kleve klar mit 9:2 und beendet die Hinrunde auf Platz zwei

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Der **TTV Rees-Groin** hat seine derzeit tolle Form auch am letzten Spieltag der Verbandsliga-Hinrunde bestätigt. Der Aufsteiger setzte sich gegen den zuvor punktgleichen Tabellennachbarn WRW Kleve deutlich mit 9:2 durch und schob sich – weil GW Flüren mit 4:9 gegen Anrath verlor – auf den zweiten Platz vor.

Zunächst bewiesen die Klever in den Doppeln auch in Rees ihre bisherige Stärke in dieser Saison. Bartosz Bednarkiewicz/Benedikt Voss siegten in vier Sätzen gegen Carsten Franken/Samuel Preuß und Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs in fünf Durchgängen gegen Andreas Föcking und Christian Schepers. Dagegen erwischte auf Reeser Seite Marcel Dahmen im Doppel einen Glanztag und bezwang zusammen mit Jörn Franken

die zuvor ungeschlagene WRW-Kombination Peter Hendricks/Martin Gorczynski glatt in drei Sätzen.

In den Einzeln dominierten die Reeser dann das Match beinahe nach Belieben. Jörn und Carsten Franken gaben sich mit jeweils zwei Zählern im oberen Paarkreuz genauso keine Blöße wie Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Christian Schepers. „Wir haben den Schwung aus dem Flüren-Spiel mitgenommen“, so Jörn Franken nach dem Match. „Die 18 Punkte, die wir uns für den sicheren Klassenerhalt vorgenommen hatten, haben wir jetzt schon erreicht. Jetzt können wir die Ziele neu formulieren“.

Zur Rückrunde werden – sofern dies vom Verband bestätigt wird – Marcel Dahmen und Christian Schepers die Positionen 4 und 6 tauschen.

Lange Zeit Paroli bot der

TTV Rees-Groin II dem Spitzenreiter WRW Kleve II in der Bezirksliga. Nach zwischenzeitlichem 6:6 mussten sich die Gastgeber am Ende aber doch 6:9 geschlagen geben.

Reeser Zweite bietet dem Spitzenreiter Paroli

„Das war ein sehr ordentliches Spiel von uns. Schade, dass es nicht zu einem Punkt gereicht hat“, sagte Josef Franken, der ein Einzel gewinnen konnte und in seinem zweiten Match unglücklich in der Verlängerung des fünften Satzes unterlag. Zudem punkten Ingo Schraven, Peter Gundlach (2), Stefan Tenbrink und das Doppel Franken/Gundlach.

Keinerlei Mühe hatte in der Bezirksliga **SuS Isselburg** mit dem TTV Uedem, der stark ersatzgeschwächt antrat. Lediglich einen Zähler gestatteten die Gastgeber dem Schlusslicht. Patrick Breuer

(2), Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Frank Hakvoort, Volker Wulf, Patrick Breuer/Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff/Volker Wulf und Frank Hakvoort/Stefan Belting verbuchten die Punkte beim 9:1.

Einen ungefährdeten 9:3-Erfolg fuhr Kreisligist **TTV Elten** gegen den Post SV Kamp-Lintfort IV ein. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Rudi Bittniok (2), Jörg Wickeremann, Götz Spaan und Kerkhof/Killus siegten.

Zu zwei kampflosen Punk-

ten kam der **TTV Rees-Groin III**, da Gegner TuS Rheinberg III das Kreisliga-Match wegen Mannschaftsschwierigkeiten absagte.

In der 1. Kreisklasse verlor **Fortuna Millingen** gegen die vierte Mannschaft des linksrheinischen SV Millingen. Nach drei verlorenen Doppeln punkteten Peter Heister, Matthias Döveling und Karl-Josef Verbeet, anschließend gelang der Fortuna kein Zähler mehr und der Gastgeber hatte mit 3:9 das Nachsehen.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Verstärkung für den TTV Rees-Groin

Raffaella Kurz, ehemalige Zweitligaspielerin aus Böblingen wird zur Rückrunde das Damen-Team des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga verstärken. „Raffaella Kurz ist aus beruflichen Gründen nach Rees gezo-

gen und wird vorerst sporadisch in der Damen-Mannschaft mitspielen. Der Verein freut sich, eine so gute Spielerin in seinen Reihen zu haben“, teilte Pressewart Jörn Franken gestern mit.

TTV Rees II verpasst ⁵⁰ knapp eine Überraschung

REES (him) Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat gestern in der Tischtennis-Bezirksliga eine faustdicke Überraschung nur um Haaresbreite verpasst. Der Aufsteiger zog sich in der Turnhalle an der Sahlerstraße gegen den nach wie vor ungeschlagenen Tabellenführer Weiß-Rot-Weiß Kleve II glänzend aus der Affäre, hatte aber am Ende unglücklich mit 6:9 das Nachsehen. Damit beendet das Team um die beiden Routiniers Josef Franken und Peter Gundlach die Hinserie mit 11:11-Punkten als Tabellen-siebter.

„Leider hat uns in den entscheidenden Situationen das nötige Quäntchen Glück gefehlt. Dennoch können wir mit unserer Leistung zufrieden sein“, sagte Stefan Tenbrink, der zwar ein Einzel gewann. Doch in einem weiteren Spiel sowie im Doppel an der Seite von Frank Opsölder hatte er jeweils erst im fünften Satz das Nachsehen. Außerdem gab Josef Franken eine Partie mit 11:13 im fünften Satz ab.



Verlor mit 11:13 im fünften Satz: Routinier **Josef Franken**.
FOTO: ARCHIV

Möglichkeiten hatte der Neuling also genug, um gegen den designierten Landesliga-Aufsteiger aus Kleve zumindest einen Punkt zu erzielen.

Für den Gastgeber waren Peter Gundlach (2), Josef Franken, Ingo Schraven, Stefan Tenbrink und Josef Franken/Peter Gundlach erfolgreich.

Kamera-Star in Kambodscha

51

Tischtennis Während einer Reise in Asien besuchte Stefan Scholten, Vorsitzender des TTV Rees-Groin, auch den dortigen Verband

Rees. Stefan Scholten, Vorsitzender des TTV Rees-Groin, setzt sich auch im Urlaub für den Tischtennissport ein. Im Rahmen einer dreiwöchigen Kambodscha-Reise überzeugte sich der 42-jährige Reeser in Phnom Penh vom aktuellen Stand des Tischtennissports im südostasiatischen Königreich. Oknha Rat Sokhorn, Präsident der „Cambodian Table Tennis Federation“ (CTTF), und Sun Sothearith, Generalsekretär des CTTF, begrüßten Stefan Scholten, der auch stellvertretender Kreisjugendwart am Niederrhein ist, im Olympischen Stadion der Hauptstadt.

Im Gepäck hatte Scholten Trikots vom TTV Rees-Groin sowie Tischtennisschläger und viele weitere Andro-Produkte, die von der Firma Schöler & Micke als Spende für junge Sportler in Kambodscha zur Verfügung gestellt worden waren.

Trikots und Schläger im Gepäck

„Ich war angenehm überrascht von der professionellen Organisation und der hochwertigen Ausrüstung des Tischtennissports in Kambodscha“, sagt Scholten. Nach dem Völkermord durch die kommunistischen Roten Khmer, die von 1975 bis 1979 unter ihrem Diktator Pol Pot fast zwei Millionen Landsleute umbrachten, wurde der Tischtennissport ab 1979 lang-



In der TT-Halle des Olympischen Stadions von Phnom Penh posierte Stefan Scholten mit Spielern und Trainern der CTTF. Foto: Michael Scholten

sam wieder in Kambodscha eingeführt. Seit 1982 finden mit Unterstützung der Regierung jährlich nationale Meisterschaften statt, an denen Tischtennisvereine aus bis zu elf Provinzen teilnehmen. 2010 fanden in Kambodscha, das noch immer zu den ärmsten Ländern der Welt gehört, die 16. Südostasiatischen Tischtennismeisterschaften mit Spielern aus zahlreichen Ländern statt.

Beeindruckt zeigte sich Stefan Scholten von der Trainings- und Turnierhalle in Phnom Penh. Als Anbau des 1964 eröffneten Olympischen Stadions (in dem entgegen sei-

nes Namens nie Olympische Spiele ausgetragen wurden) bietet die Halle den Sportlern dermaßen viel Platz, dass sich die Tischtennisspieler das Gebäude mit Tae-Kwon-Do-Kämpfern teilen. Zudem freute sich der Gast vom Niederrhein darüber, dass Deutschlands bester Tischtennispieler Timo Boll auch in Kambodscha kein Unbekannter ist: „An den Wänden hingen seine Poster, und auch in meinen Gesprächen mit den kambodschanischen Spielern fiel überraschend oft der Name Timo Boll.“

Auf diesem Weltklasseniveau möchte CTTF-Präsi-

dent Oknha Rat Sokhorn in Zukunft auch Sportler seines Landes sehen. „Aktuell verfügt Kambodscha über circa 20 Tischtennisspieler, die das Talent für eine internationale Karriere haben, sofern sie ausreichend gefördert werden“, sagte Oknha Rat Sokhorn, der von 1981 bis 1987 ungeschlagener Champion im Königreich war, im Gespräch mit Stefan Scholten. Der TTV-Vorsitzende stellte Partnerschaften zwischen deutschen und kambodschanischen Vereinen in Aussicht und regte die Förderung einzelner Clubs und Sportler durch Geld- oder Sachspenden an. Die Vermitt-

lung soll künftig über Scholtens Bruder Michael laufen, der in Kambodscha lebt und für die Schweizer Agentur Lolei Travel Asien-Reisen organisiert.

Stefan Scholtens Besuch bei der „Cambodian Table Tennis Federation“ fand auch Niederschlag in den nationalen Medien. Der größte Privatsender des Landes, Cambodia Television Network (CTN), sendete in den Hauptnachrichten einen Fernsehbeitrag, die größte Tageszeitung, die Phnom Penh Post, widmete dem Gast vom Niederrhein ein halbe Seite im Sportteil ihrer Montagsausgabe.

TISCHTENNIS

Jörn Franken startet bei der Westdeutschen



Jörn Franken ist an diesem Wochenende bei den Westdeutschen Meisterschaften im Einsatz.

Rees. Zum ersten Mal in seiner sportlichen Laufbahn ist Jörn Franken an diesem Wochenende bei den Westdeutschen Meisterschaften der Herren dabei. Der 24-jährige Spitzenspieler des TTV Rees-Groin hatte sich durch die Viertelfinal-Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften für die Titelkämpfe in Bielefeld qualifiziert.

Ausgerichtet vom SV Brackwede gehen bei diesem Turnier die 48 stärksten Frauen und Männer aus dem Bereich des WTTV an den Start. Freigestellt sind für diesen Wettkampf nur Größen wie die Nationalspieler Timo Boll, Christian Süß und Patrick Baum. Der Rest, also auch die Spieler der 2. Bundesliga, sind in Bielefeld im Einsatz.

So hat es Jörn Franken in seiner Vorrundengruppe (heute ab 10 Uhr) dann auch gleich mit zwei sehr guten Gegnern zu tun. Gruppenkopf ist Björn Helbing, Spitzenspieler des Regionalligisten TTF Bönen. Zweite Größe ist Benedikt Duda, der als Nachwuchsspieler für den Zweitligisten Schwalbe Bergneustadt an Position sechs aufschlägt. Vierter Akteur ist Tobias Witton vom Oberligisten GSV Fröndenberg. Um die Gruppenphase zu überstehen, müsste Jörn Franken Zweiter werden.

Im Doppel geht der Reeser mit Marvin Dietz vom Regionalligisten TuS Neviges an die Tischtennisplatten. Der Linkshänder hatte Franken im Viertelfinale der Bezirksmeisterschaften bezwungen. „Die beiden kennen sich schon seit Jahren und sind als Rechts-Links-Kombination auch ohne Training nicht chancenlos“, so TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der seinem Spieler ein erfolgreiches Wochenende wünscht.

misch

„Ich trauer zwei Bällen hinterher“ 53

→ **INTERVIEW** Jörn Franken, Spitzenspieler des Tischtennis-Verbandsligisten TTV Rees-Groin, war am Wochenende bei der **Westdeutschen Meisterschaft** im Einsatz. Im Einzel schied der 24-Jährige in der Vorrunde aus, im Doppel erreichte er das Achtelfinale.

REES Jörn Franken ging am Wochenende erstmals in seiner erfolgreichen Laufbahn bei der Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaft der Herren an den Start. In Bielefeld-Brackwede scheiterte er im Einzel in der Vorrunde, im Doppel erreichte Franken mit seinem Partner Marvin Dietz vom Regionalligisten TuS Neviges immerhin das Achtelfinale. RP-Redakteur Volker Himmelberg sprach mit dem 24-jährigen Spitzenspieler des Verbandsligisten TTV Rees-Groin.

Im Einzel-Wettbewerb hat's in der Vorrunde für Dich nur zu einem Sieg gegen Tobias Witton gereicht. Hattest Du dir mehr ausgerechnet?

Franken Ich war schon mit der Hoffnung nach Bielefeld gefahren, mich vielleicht im Einzel für das Achtelfinale qualifizieren zu können. Gegen Benedikt Duda vom Zweitligisten Schwalbe Bergneustadt hatte ich auch meine Chance. Beim Stand von 1:1 und 9:9 im dritten Satz hatte ich zwei Bälle in der Vor-

hand liegen, die ich eigentlich treffen muss. Doch das ist mir nicht gelungen. Diesen beiden Bällen trauer ich noch etwas hinterher. Unter dem Strich bin ich allerdings mit meiner Leistung durchaus zufrieden.

Im Doppel-Wettbewerb hast Du an der Seite von Marvin Dietz das erste Spiel mit 11:0, 11:0 und 11:0 gewonnen. Was war da los?

INFO

Hervorragende Bilanz

Jörn Franken, der vor der Saison vom Regionalligisten TuS Xanten zu seinem Heimatverein zurückgekehrt war, hat sich auf Anhieb als **erhoffte Verstärkung** für den TTV Rees erwiesen. Im bisherigen Saisonverlauf hat der **24-jährige Spitzenspieler** 24 seiner insgesamt 28 Einzel gewonnen.



Trotz des **Vorrunden-Aus** hatte Jörn Franken vom TTV Rees-Groin bei den Westdeutschen Titelkämpfen in Bielefeld jede Menge **Spaß**. FOTO: ARCHIV

Franken Solch ein Ergebnis ist uns natürlich nicht gelungen. Wir hatten gegen Silas Fritz und Jens Polutnik bereits mit 2:3 verloren. Doch nach der Partie mussten wir unsere Schläger kontrollieren lassen. Dabei hat sich herausgestellt, dass Si-

las Fritz seinen Schläger frisch geklebt hatte. Und das ist nun einmal nicht erlaubt. Deshalb ist das Spiel mit 3:0 für uns gewertet worden. Im Achtelfinale hatten wir dann allerdings gegen Alexander Lübke und den Zweitliga-Spieler Wu Tran Le

keine Chance. Da hat uns ganz einfach die Fähigkeit zum entscheidenden Schlag gefehlt.

War Bielefeld trotz der eher mäßigen Bilanz eine Reise wert?

Franken In jedem Fall. Mein Mannschaftskamerad Christian Schepers hat mich als Betreuer begleitet. Und wir haben während des Wettbewerbs viele bekannte Gesichter gesehen und eine Menge Spaß gehabt.

Ein Wort zur Meisterschaft in der Verbandsliga. Aktuell belegt der TTV Rees Platz vier. Wird's noch was aus dem Aufstieg?

Franken Die Chance ist sicherlich da. Doch nach der Winterpause wollten wir unbedingt in Richtung Tabellenspitze angreifen. Und dann ist der Schuss bekanntlich mit zwei Niederlagen prompt nach hinten los gegangen. Deshalb halten wir jetzt den Ball schön flach und konzentrieren uns bis zum Saisonende von Spiel zu Spiel.

ANPFIFF

„Träumen ist erlaubt.“

Carsten Franken, Spieler des Tischtennis-Verbandsligisten TTV Rees, zu den Chancen auf den Aufstieg in die Oberliga.



Benedikt Tenbrink stark. In der Jungen-Bezirksklasse unterlag der TTV Rees-Groin in Kevelaer-Wetten 3:7. Benedikt Tenbrink (2) und Florian Schuba verbuchten die Zähler.

TTV Rees-Groin II hat das Glück des Tüchtigen 54

REES (RP) Neuling TTV Rees-Groin II lieferte sich in der Tischtennis-Bezirksliga mit dem TTC BW Geldern-Veert einen packenden Schlagabtausch. Am Ende hatte der Gastgeber mit 9:7 die Nase vorn – die Routiniers Josef Franken und Peter Gundlach sorgten im Schlussspiel für die Entscheidung. Zuvor hatten Ingo Schraven (2), Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink, Frank Opsölder, Ingo Schraven/Marco Diederichs und Stefan Tenbrink / Frank Opsölder für den Neuling gepunktet, der aktuell mit 10:8-Punkten den vierten Tabellenplatz belegt.

Reeser Jungen stark. Einen 7:3-Erfolg beim Tabellennachbarn TTV Goch erzielte die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin in der Bezirksklasse. Benedikt Tenbrink (2), Lucas Schmidt (2), Nils Beltermann (2) und Benedikt Tenbrink/Lucas Schmidt zeigten eine starke Leistung.

Nur Jil Basten punktet. In der Mädchen-Bezirksliga war die Mannschaft des TTV Rees-Groin zu Beginn der Rückrunde chancenlos. Bei der 1:9-Niederlage gegen GW Flüren holte Jil Basten den Ehrenpunkt für das Schlusslicht.

KURZ GEMELDET

Sieg für Reeser Mädchen. Über den ersten Saisonsieg freuten sich die Mädchen des TTV Rees-Groin in der Tischtennis-Bezirksklasse. Der Tabellenzweite SGP Oberlohberg wurde überraschend mit 8:2 bezwungen. Carolin Eggesiecker (2), Melanie Wolters, Jil Basten (2), Leonie Beyer sowie die Doppel punkteten.

TTV-Nachwuchs verliert 4:6.

Knapp mit 4:6 verlor die Tischtennis-Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin gegen Borussia Osterfeld-Heide. Entscheidend in dieser Bezirksklassen-Partie war, dass die Reeser beide Doppel verloren. In den Einzeln punkteten dann Benedikt Tenbrink (2), Nils Beltermann und Florian Schuba und sicherten zumindest einen Zähler. Auch die Reeser Bezirksliga-Mädchen hatte mit 4:6 das Nachsehen bei WRW Kleve. Natalie Schnitlicher, Yvonne de Rooy, Jil Basten/Schnitlicher und Melanie Wolters/de Rooy punkteten.

TISCHTENNIS

Reeser Jungen siegen mit 6:4 im Verfolgerduell

Rees. In der Tischtennis-Bezirksklasse feierte die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin einen 6:4-Erfolg gegen den Tabellenzweiten SV Union Kevelaer-Wetten.

Carsten Franken und Benedikt Tenbrink konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen. Carsten Franken/Florian Schuba und Benedikt Tenbrink/Luca Schmidt verbuchten außerdem in den Doppeln Zähler. Inzwischen haben sich die Reeser Nachwuchsspieler bis auf den dritten Platz hochgearbeitet, der am Ende der Saison zu Aufstiegsspielen in die Bezirksliga berechtigen würde.

Carsten Franken erreicht bei der Endrangliste Platz vier 55

Tischtennis 16-jähriger Reeser verpasst nur knapp das DTTB Top 48 Turnier

Rees. Carsten Franken vom TTV Rees-Groin hat bei der Westdeutschen Tischtennis-Endrangliste der Jungen Platz vier belegt. Damit verpasste der 16-Jährige nur ganz knapp die Qualifikation der drei besten Spieler für das DTTB Top 48 Turnier. Allerdings besteht noch eine kleine Chance, dass der Reeser – wie im letzten Jahr – durch eine Absage nachträglich in die prestigeträchtige Veranstaltung rutscht.

Insgesamt kann die Nummer zwei des Reeser Verbandsligeteams mit den Ergebnissen in Menninghüffen und einer 4:4-Bilanz zufrieden sein. In Anton Adler (ASV Wuppertal), Jonas Franzel (TTF Bönen) und Tom Heiße (TTC Brühl-Vochem) schlug Carsten Franken gleich drei Regionalligaspieler. Zudem setzte er sich gegen Moritz Ostermann (TTC Detmold/Jerxen) durch. Niederglagen kassierte der Nachwuchsakteur u.a. gegen den Erstplatzierten Gianluca



Der Reeser Carsten Franken erreichte bei der WTTV-Jungen-Endrangliste den vierten Rang. Foto: Kruck

Walther (TTC Brühl-Vochem).

Neben den vor dieser Endrangliste freigestellten Benedikt Duda, Florian Wagner, Eddi Petiwok und Michael

Servaty ist Carsten Franken somit die Nr. 8 unter den besten Jugendspielern des Westdeutschen Tischtennisverbandes. **misch**

Das Saisonziel wird korrigiert

56

Tischtennis Verbandsliga-Aufsteiger TTV Rees-Groin will auch in der Rückrunde weiter ganz oben in der Tabelle mitmischen

Michael Schwarz

Rees. Die Tischtennispieler des TTV Rees-Groin haben ihr Saisonziel vor Beginn der Rückrunde korrigiert. „Als Tabellenzweiter müssen wir sicherlich nicht mehr nach unten schauen“, sagt Jörn Franken, Spitzenspieler des bislang überzeugenden Verbandsliga-Aufsteigers. „Jetzt wollen wir auch bis zum Ende ganz oben mitspielen. Vielleicht ist ja sogar noch Platz eins drin. Wir wollen es auf jeden Fall versuchen“.

Die Meisterschaft wäre gleichzeitig der Sprung in die Oberliga, Platz zwei würde die Teilnahme an einer Aufstiegsrunde bedeuten, allerdings sind die Chancen durch die Hintertür aufgrund des vermehrten Abstiegs in den oberen Klassen diesmal wohl nur gering. Derzeit liegen die Reeser mit 18:4-Punkten gleichauf mit dem Dritten GW Wesel-Flüren hinter Tabellenführer Anrather TK (21:1).

Großen Anteil daran, dass die Reeser auch in der Verbandsliga sofort durchstarten konnten, hat Rückkehrer Jörn Franken. Der 24-Jährige erzielte in der Hinserie die beste Bilanz aller Spieler im o-

beren Paarkreuz, 18 Siege stehen nur zwei Niederlagen gegenüber. Doch auch die anderen TTV-Akteure konnten überzeugen. Carsten Franken (12:9), Samuel Preuß (13:7), Andreas Föcking (10:6) und Christian Schepers (11:4) erzielten positive Bilanzen.

Lediglich Mannschaftsführer Marcel Dahmen wies ein negatives Spielverhältnis (6:12) im mittleren Paarkreuz auf. Mit der Konsequenz, dass nun Marcel Dahmen und Christian Schepers die Positionen 4 und 6 tauschen. Überwiegend stark agierten die Reeser, die in allen bisherigen Matches mit ihrer Stammschicks antraten, auch in den Doppeln. Jörn Franken/Marcel Dahmen (7:5), Carsten Franken/Samuel Preuß (7:4) und Christian Schepers/Andreas Föcking (7:4) legten oft schon zu Beginn der Matches den Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden.

Trainingslager in Polen

Ebenfalls ein Trumpf der Reeser ist ihr Trainingsfleiß. So wird das gesamte Team wieder topfit in die Rückrunde starten. Jörn Franken nahm in



Samuel Preuß will mit dem TTV Rees-Groin auch in der Rückrunde um die vorderen Plätze spielen. Foto: jok

der letzten Woche sogar an einem Trainingslager in Polen bei seinem ehemaligen Xantener Teamkameraden Milosz Przybylik teil und absolvierte dort einige Einheiten.

Mit dem TSV Krefeld-Bockum treffen die Reeser am kommenden Samstag, 15. Januar, ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße auf einen unangenehmen und erfahrenen Gegner. Die Gäste weisen als Tabellensechster ebenfalls ein positives Punktekonto (12:10) auf. In der Hinrunde konnten die Reeser

einen umkämpften 9:6-Erfolg einfahren. „Wir müssen von Beginn an hellwach sein, um nicht gleich mit einem Ausr-

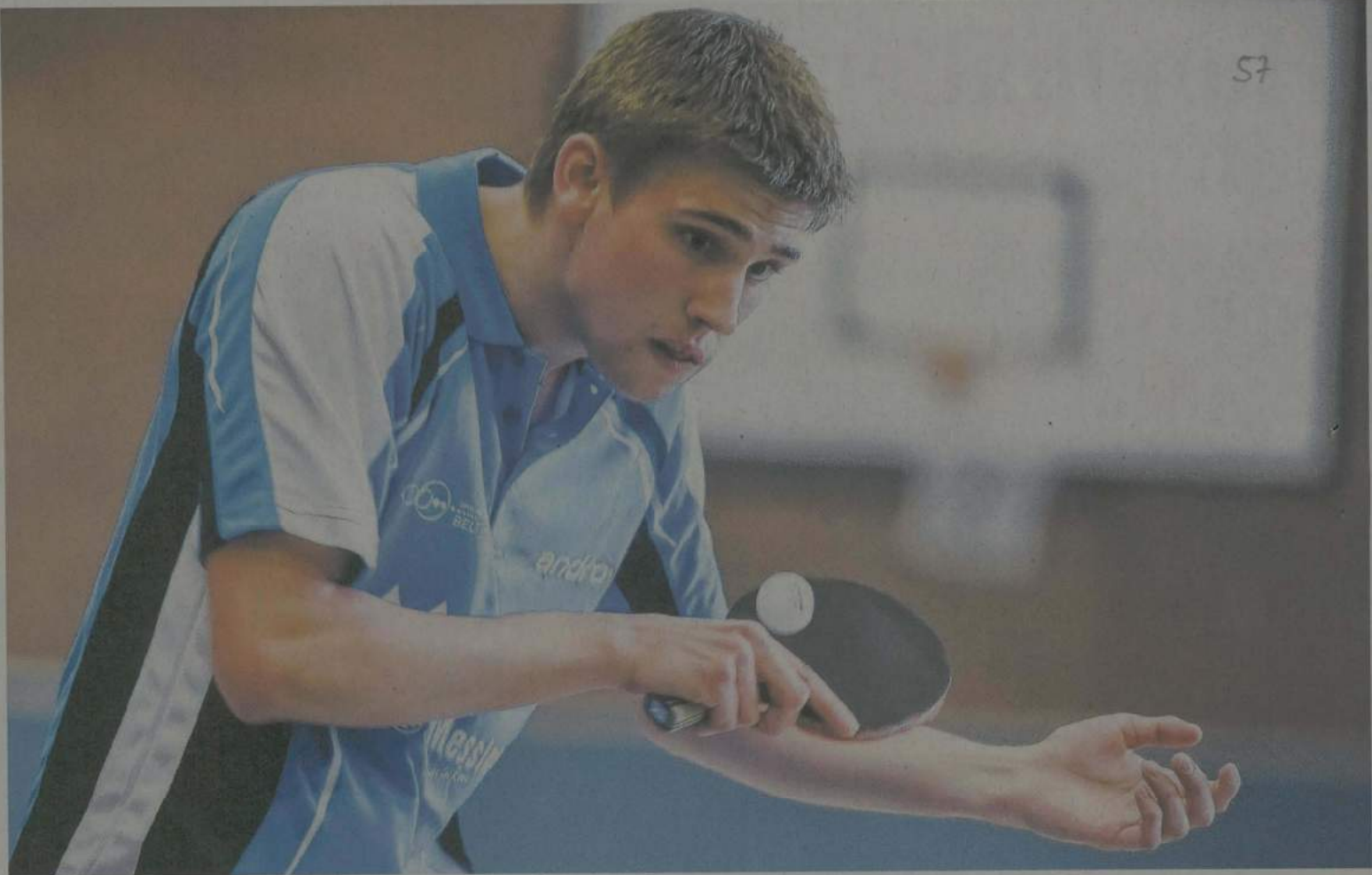
schers zu starten“, weiß Jörn Franken, dass der Kontrahent alles andere als zu unterschätzen ist.

BEZIRKSLIGA

Unveränderte Aufstellungen

In unveränderter Aufstellung gehen in der Bezirksliga der TTV Rees-Groin II und der SuS Isselburg in die zweite Saisonhälfte. Beide Mannschaften rangieren derzeit im Mittelfeld, die Isselburger auf Platz fünf (12:10-

Punkte), die Reeser Zweitvertretung auf Rang sieben (11:11). Das SuS-Sextett tritt am Samstag (18.30 Uhr) bei Union Kevelaer-Wetten an, der TTV empfängt am Sonntag um 10 Uhr den TuS Rheinberg II.



Tischtennis TTV Rees-Groin nimmt ab heute den Aufstieg in die Oberliga in Angriff

REES (him) Mit neun Siegen und nur zwei Niederlagen hat Aufsteiger TTV Rees-Groin in der Verbandsliga eine glänzende Hinrunde absolviert. Heute startet das Team um Spitzenspieler Jörn Franken (Foto) in die Rückserie und nimmt den Auf-

stieg in die Oberliga in Angriff. Ab 18.30 Uhr ist der TSV Krefeld-Bockum in der Turnhalle an der Sahlerstraße zu Gast. Im Hinspiel war der TTV Rees mit einem 9:6 in die neue Saison gestartet.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Dämpfer beim Rückrundenstart 58

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin hat im ersten Pflichtspiel des Jahres das Nachsehen. 3:9 gegen Krefeld-Bockum

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Das hatten sich die Akteure des **TTV Rees-Groin** ganz anders vorgestellt. Gleich zu Beginn der Verbandsliga-Rückrunde gab es einen herben Dämpfer. Glatt mit 3:9 unterlag der als Tabellenzweiter ins Match gegangene Gastgeber dem TSV Krefeld-Bockum und konnte damit nicht an die starke Form anknüpfen, die das Sextett in den letzten Spielen der Hinserie ausgezeichnet hatte. „Wir haben überhaupt nicht das abgerufen, was wir können. Und dann verliert man halt gegen einen Gegner, der an diesem Tag sehr gut drauf war“, resümierte der Reeser Mannschaftsführer Marcel Dahmen.

Gleich in den Eingangsdoppeln fiel eine Vorentscheidung in der Begegnung. Carsten Franken/Samuel Preuß und Christian Schepers/Andreas

Föcking unterlagen jeweils in fünf, Jörn Franken und Marcel Dahmen in vier Sätzen. In den anschließenden Einzeln konnten dann Jörn Franken, Samuel Preuß und Marcel Dahmen die Bilanz des ersten Durchgangs zumindest ausgeglichen gestalten, so dass es zwischenzeitlich 3:6 stand. Dann aber verlor Jörn Franken das Spitzeneinzel gegen Jens Böhnisch nach einer 2:0-Führung noch mit 2:3 und damit platzten auch die letzten Hoffnungen der Reeser, das Match noch einmal drehen zu können. „Das ist natürlich sehr enttäuschend. Die Meisterschaft können wir damit abschreiben. Jetzt müssen wir uns darauf konzentrieren, am Ende vielleicht noch Zweiter zu werden“, so Dahmen.

Besser machte es der **TTV Rees-Groin II**, der im Bezirksliga-Spiel gegen den TuS Rheinberg II mit 9:3 die Oberhand behielt. „Die hatten wir

überraschend klar im Griff“, freute sich Josef Franken, der ein Einzel und das Doppel zusammen mit Peter Gundlach gewinnen konnte. Desweiteren punkteten Stefan Tenbrink/Frank Opsölder, Ingo Schraven (2), Petef Gundlach (2), Stefan Tenbrink und Frank Opsölder.

SuS Isselburg verliert umkämpftes Match

In einem umkämpften Match verlor Bezirksligist **SuS Isselburg** knapp mit 6:9 beim SV Union Kevelaer-Wetten. Neun der 15 Partien wurden erst im fünften Satz entschieden. „Obwohl wir eine ansprechende Leistung geboten haben, hat es nicht ganz gereicht. Ein Unentschieden wäre sicherlich gerecht gewesen“, meinte Mannschaftsführer Frank Hakvoort, der ein Einzel gewann. Zudem punkteten Patrick Breuer (2), Dirk

Bußhoff, Stefan Belting und Patrick Breuer/Dirk Bußhoff.

In der Kreisliga verlor der **TTV Elten** das Verfolgerduell beim SV Union Kevelaer-Wetten überraschend deutlich mit 3:9. Lediglich Ralf Kerkhof, Götz Spaan und Ralf Kerkhof/Frank Killus konnten in dem Match Zähler verbuchen.

Eine Niederlage gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten in der Kreisliga kassierte der **TTV Rees-Groin III**. Beim 4:9 gegen BVDJK Kellen III konnten lediglich Werner

Franken, Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski und Werner Franken/Sven Kurzinski für Punkte sorgen.

Ungefährdet mit 9:2 setzte sich **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse gegen den TTC BW Geldern-Veert III durch. Manfred Alberts (2), Frank Vievering, Peter Heister, Karl-Josef Verbeet, Matthias Döveling, Dietmar Lange, Frank Vievering/Karl-Josef Verbeet und Peter Heister/Matthias Döveling ließen in dieser Begegnung nichts anbrennen.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Verstärktes Reeser Team erzielt 8:3-Erfolg

Mit einem 8:3-Erfolg beim SV Walbeck IV startete die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin in die Bezirksliga-Rückrunde. Dabei zeigte Neuzugang Ralfaela Kurz gleich, dass sie eine wesentliche Verstärkung für

das Team ist. Die ehemalige Zweitligaspielerin gewann ihre drei Einzel und auch das Doppel zusammen mit Annika Bußhoff. Die weiteren Zähler holten Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff und Annika Bußhoff.

Klassischer Fehlstart ⁵⁹

REES (hst) Die Tischtennispieler des TTV Rees-Groin haben den Rückrundenauftakt total verpatzt. Nach der Niederlage gegen Krefeld-Bockum gab es für den TTV auch beim TTC Union Mülheim eine Schlappe. Und die viel mit 1:9 auch noch sehr deutlich aus.

Durch die Niederlage rutschte das Team in der Tabelle der Verbandsliga auf Platz vier ab. In dem Duell legten die Reeser einen klassischen Fehlstart hin. Alle drei Eingangsdoppel gingen verloren. Aber auch danach wurde es nicht besser. Lediglich Jörn Franken kam im Einzel zu einem Erfolgserlebnis. In den kommenden beiden Partien warten vermeintlich leichte Gegner auf den TTV Rees. Mit dem PSV Kamp-

Lintfort und DJK Altenessen stehen Aufgaben gegen Abstiegskandidaten an. Für den TTV III gab es eine 7:9-Schlappe gegen den TTV Elten. Kurios: Obwohl die Reeser das Satzverhältnis mit 34:31 gewannen, gingen die Punkte an Elten.

Besser lief es für die Damen des Clubs im Bezirksliga-Duell gegen den SV Walbeck III. Bei dem 8:4-Sieg punkteten Neuzugang Raffaella Kurz (3), Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff, Jana Franken und das Duo Westerhoff/Notthoff. Am Samstag wird es für die Reeser Damen ernst. Dann steht die Partie bei der TTG Hamborn an. Hier könnte eine Vorentscheidung im Kampf um Platz zwei, der zu Aufstiegsspielen berechtigt, fallen.

TTV Rees erwischt Fehlstart ⁶⁰

Tischtennis-Verbandsligist TTV Rees-Groin präsentierte sich im ersten Meisterschaftsspiel des neuen Jahres völlig von der Rolle. Der Aufsteiger verlor **3:9** gegen den **TSV Krefeld-Bockum** und fiel auf Rang drei zurück.



Carsten Franken, junge Nummer zwei des Verbandsligisten TTV Rees-Groin, ging am Samstag **leer aus**.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die Hoffnungen des TTV Rees-Groin auf den Aufstieg in die Tischtennis-Oberliga haben direkt im ersten Spiel des neuen Jahres einen herben Dämpfer erhalten. Die Mannschaft präsentierte sich am Samstag in der Turnhalle an der Sahlerstraße meilenweit von der glänzenden Form der Hinserie entfernt und musste sich sang- und klanglos mit 3:9 gegen den TSV Krefeld-Bockum geschlagen geben.

Das Unheil nahm schon in den Eingangsdoppeln seinen Lauf. Carsten Franken / Samuel Preuß (2:3 gegen Philipp Loeper / Omar Mahros), Jörn Franken / Marcel Dahmen (1:3 gegen Jens Böh-

nisch / Jan Wlodarek) und Christian Schepers / Andreas Föcking (2:3 gegen Jaap van Spanje / Bernd Raue) mussten sich jeweils geschlagen geben – und schon lag der Favorit mit

INFO

Starkes Kurz-Debüt

Raffaella Kurz, Neuzugang des Damen-Bezirksligisten TTV Rees-Groin, feierte einen starken Einstand.

Die ehemalige **Zweitliga-Spielerin** aus Böblingen steuerte zum 8:3 beim SV Walbeck IV drei Einzel bei. Sie gewann außerdem das Doppel mit Annika Bußhoff.

0:3 im Hintertreffen. Auch in den Einzeln waren die Spieler des Aufsteigers nicht mehr in der Lage, eine Aufholjagd zu starten. Es sollte lediglich zu etwas Ergebniskosmetik reichen. Spitzenspieler Jörn Franken feierte gegen Jan Wlodarek einen glatten 3:0-Erfolg. Samuel Preuß (gegen Jaap van Spanje) und Marcel Dahmen (gegen Bernd Raue) behaupteten sich jeweils mit 3:1 – das war's dann auch schon aus Reeser Sicht.

Der TTV Rees-Groin ist nach dieser bitteren Niederlage mit jetzt 18:6-Punkten auf den dritten Tabellenplatz zurückgefallen und hat nur noch einen Punkt Vorsprung auf Verfolger TTVg WRW Kleve, der am Samstag beim noch ungeschlag-

ten Tabellenführer und Topfavoriten Anrather TK überraschend ein 8:8 erreichte. Am kommenden Samstag wartet erneut eine unangenehme Aufgabe auf den Verbandsliga-Neuling. Dann sind Jörn Franken und Co. bei der erfahrenen Mannschaft von Union Mülheim zu Gast, die am Samstag das Derby beim TTSC Mülheim mit 9:7 gewann und damit den Anschluss an das obere Mittelfeld hergestellt hat.

Die zweite Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin (Bezirksliga) feierte gestern einen ungefährdeten 9:3-Heimsieg gegen den Abstiegskandidaten TuS 08 Rheinberg II und schob sich am Lokalrivalen SuS Isselburg vorbei auf den sechsten Tabellenplatz.



Josef Franken siegte mit der Reeser Zweitvertretung mit 9:4 gegen den SuS Isselburg. Zuvor hatte es eine 4:9-Niederlage in Walsum gegeben.

TTV Rees-Groin freut sich über Förderpreis

62

TTT

Rees. Der TTV Rees-Groin freut sich darüber, dass er in diesem Jahr einen Sportförderpreis des Landessportbundes NRW in Höhe von 1000 Euro erhält. „Dabei wurden wir für unsere Breitensportarbeit ausgezeichnet“, erläutert Jörn Franken vom TTV. „Durch verschiedene Aktionen, unter anderem ein Schnupperkurs für Anfänger und eine Präsentation auf dem Reeser Stadtfest, ist es uns gelungen, eine neue Tischtennis-Anfängergruppe ins Leben zu rufen. In dieser sind Jungen und Mädchen im Grundschulalter aus den verschiedensten Bevölkerungsgruppen vertreten“.

Die Summe aus dem Landesprogramm „1000 x 1000 – Anerkennung für den Verein“ wird dann auch beim Tischtennisverein im Sinne der Jugend verwendet. So wurde ein Teil des Geldes als Zuschuss für die „Kids Open“ bereitgestellt. Zudem erwirbt Samuel Preuß derzeit die Trainerlizenz, die ebenfalls von diesen Mitteln finanziert wird, wodurch das Nachwuchstraining weiter an Qualität gewinnen wird. Auch bei künftigen Jugendfahrten und -veranstaltungen sollen die Kinder und Jugendlichen von der Förderung profitieren.

Mittwoch, 26. Januar 2011

63

KURZ GEMELDET

TTV-Jungen siegen 7:3. Das Tischtennis-Jungenteam des TTV Rees-Groin hat einen weiteren großen Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Bezirksliga gemacht. Gegen Post SV Oberhausen gelang ein 7:3-Sieg. Benedikt Tenbrink (2), Florian Schuba, Nils Beltermann (2), Florian Schuba und Tenbrink/Schmidt holten die Zähler für das Team, das jetzt bereits Vierter ist.

TISCHTENNIS

Weidemann

64

erreicht

Platz sieben

Rees. Beim Top 12 Turnier der besten Rollstuhltischtennis-sportler Deutschlands (keine Einteilung nach Schadensklassen) belegte André Weidemann vom TTV Rees-Groin den siebten Platz. Der Halderner erwischte einen schwachen Start und musste sich seinen Mannschaftskollegen vom Rollstuhl-Bundesligisten BSG Duisburg-Buchholz, Berthold Scheuven und Valentin Baus, geschlagen geben.

Es folgten zwei weitere Niederlagen, ehe Weidemann zu seiner Form fand. Nach vier deutlichen 3:0-Siegen in Serie kassierte Weidemann aber noch zwei Niederlagen unter anderem gegen den späteren Gewinner Thomas Schmidberger. „Nach dem schwachen Start konnte ich zum Schluss glücklicherweise noch ein paar Plätze gut machen“, zeigte sich der Halderner durchaus noch zufrieden mit seiner Leistung.

30 Stunden Sport an drei Tagen

Tischtennis Ein echtes Mammutprogramm absolviert der TTV Rees-Groin an diesem Wochenende

Rees. Jede Menge los ist am Wochenende in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule. Der TTV Rees-Groin lädt neben Training und Meisterschaftsspielen auch zu zwei größeren Veranstaltungen an die Sahlerstraße ein. Mehr als 30 Stunden (!) wird an drei Tagen der Sport mit dem kleinen weißen Zelluloidball betrieben.

Schnuppertraining

Seit gut drei Wochen läuft beim TTV das kostenlose Schnuppertraining mittwochs und freitags jeweils von 16.30 bis 18 Uhr. So erlebt auch heute wieder ein Großteil der fast 40 Kinder im Alter von sechs

bis elf Jahren die ersten Schritte im Tischtennis unter der Anleitung von mindestens drei der zwölf Übungsleiter, die Jugendwart Stefan Scholten in seinen Reihen hat. Von 18 bis 20 Uhr nehmen anschließend die über 40 Mädchen und Jungen, die bereits in Mannschaften aktiv sind, den Spielbetrieb auf. Zwischen 19.30 und 20 Uhr treffen sich dann Spieler aus den Herren- und Damentteams mit ihren Patenkindern, mit denen sie mindestens alle 14 Tage eine Übungseinheit bestreiten. Schließlich trainieren die Erwachsenen bis 22 Uhr.

An diesem Wochenende steht im Anschluss an das Frei-



Stefan Scholten hat ein anstrengendes Wochenende vor sich.

tagstraining auch noch der Aufbau für den dritten Roll-

stuhl-Bundesligaspieltag an (die NRZ berichtete). Hier öffnen die Türen am Samstag ab 9 Uhr. Für die Turnierleitung, die Cafeteria, die Aufgaben als Schiedsrichter und Ballsammler benötigt der TTV fast 50 freiwillige Helfer. „Dazu kommt, dass an diesem Samstagnachmittag noch sechs der neun Jugendmannschaften, also 24 Spielerinnen und Spieler plus Betreuer unterwegs sind“, erläutert Scholten.

Am Abend muss die Halle dann für das Landesligaspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den TTSC Mülheim 71 III hergerichtet werden. Anschlag ist um 18.30 Uhr. Nach dem Match muss erneut

umgebaut werden. Denn der TTV Rees-Groin hat am Sonntag auch die Gastgeberrolle beim Kreisentscheid der Mini-Meisterschaft übernommen. 98 Kids sind eingeladen.

Mini-Meisterschaften

In den Altersklassen Jahrgang 2000 und jünger (ab 9.30 Uhr) und 1997-1998 (ab 13.30 Uhr) wollen sich die Jungen und Mädchen für den Bezirksentscheid am 9. Mai in Uerdingen qualifizieren. „Auch hier sind in der Turnierleitung, als Poolleiter oder Schiedsrichter noch einmal fast 50 Helferinnen und Helfer im Einsatz“, so Scholten.

misch

TISCHTENNIS

Gute Ergebnisse der Reeser bei ⁶⁶ Kreisranglisten



Alia Gurski nahm an den Kreisranglisten der Schülerinnen teil.

Rees. In den vergangenen Wochen nahmen die Jugendlichen des TTV Rees-Groin an den Tischtennis-Endranglisten des Kreises Niederrhein teil, konnten dabei gute Ergebnisse erzielen und sich größtenteils auch für die Bezirksvorrangliste qualifizieren.

Jungen: 7. Platz für Benedikt Tenbrink; **Mädchen:** 4. Platz für Caroline Eggesiecker; **A-Schülerinnen:** 8. Platz für Melanie Wolters; **B-Schüler:** 5. Platz für Jonas van Dreuten **B-Schülerinnen:** 2. Platz für Yvonne de Rooy, 7. Platz für Alia Gurski; **C-Schüler:** 2. Platz für Tobias Dyballa; **C-Schülerinnen:** 5. Platz für Alia Gurski, 7. Platz für Lea Opsölder. Freigestellt bis zur Bezirkszwischenrangliste ist Jil Basten (**B-Schülerinnen**).

TTV Rees-Groin II liefert die beste Saisonleistung

67

REES (him) Bezirksliga-Aufsteiger TTV Rees-Groin II lieferte am Samstag beim BV / DJK Kellen seine bislang beste Saisonleistung und behielt zumindest in der Höhe überraschend mit 9:3 die Oberhand. Ingo Schraven / Heinz Peters, Josef Franken / Peter Gundlach und Stefan Tenbrink / Frank Opsölder brachten die Gäste mit 3:0 auf die Siegerstraße. Anschließend brachten Ingo Schraven (2), Josef Franken, Stefan Tenbrink, Peter Gundlach und Frank Opsölder den Auswärtssieg unter Dach und Fach.

KURZ GEMELDET

68

Millinger Mädchen siegen.

Die Tischtennis-Mädchen von Fortuna Millingen führen nach einem 7:3-Erfolg im Derby gegen den TTV Rees-Groin die Bezirksliga weiter an. Lisa Züpke/Dana Straub, Lena Züpke/Diana Schlüter, Lisa Züpke, Dana Straub, Lena Züpke (2) und Diana Schlüter punkteten für die Fortuna, Carolin Eggesiecker (2) und Melanie Wolters für Rees.

Starke TTV-Schüler

49

REES (RP) Die erste Schüler-Mannschaft des TTV Rees-Groin darf sich berechnete Hoffnungen machen, auch in der kommenden Saison in der Tischtennis-Kreisliga mitmischen zu dürfen. Der Nachwuchs blieb in der Relegationsrunde ungeschlagen und sicherte sich mit zwei Siegen und einem Unentschieden den ersten Platz in seiner Gruppe. Vorsitzender Stefan Scholten, der das Team betreute, zeigte sich anschließend sehr zufrieden: „Das war eine tolle Vorstellung un-

serer Schüler. Alle haben gekämpft und sich gegenseitig angefeuert.“ Felix Bossmann, Jonas van Dreuten, Benjamin Schnittcher und Manuel Doerk kamen zum Einsatz.

Auch die dritte Jungen-Mannschaft des TTV Rees hatte Grund zur Freude. Robin Greif, Christoph Dierkes, Dennis Breuer und Fabian Terstegen setzten sich gegen den SV Budberg und den TTC Kapellen durch. Die stark ersatzgeschwächte erste Jungen-Mannschaft kassierte hingegen drei Niederlagen.

Die Lockerheit der Hinrunde fehlt 70

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin kassiert erneut eine deutliche Niederlage. Bitteres 1:9 beim TTC Union Mülheim

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Beim TTV Rees-Groin steckt derzeit der Wurm drin. Auch im zweiten Rückrunden-Spiel kassierte das Sextett eine Niederlage. Und die fiel beim TTC Union Mülheim mit 1:9 überdeutlich aus. „Wir können uns das nicht erklären“, rätselte Mannschaftsführer Marcel Dahmen nach dem Match über die Gründe. „Wir trainieren weiter gut, rufen derzeit aber einfach überhaupt nicht das ab, was wir können“. Tatsächlich fehlte den Reesern wie schon in der Vorwoche gegen den TSV Krefeld-Bockum vor allem die Lockerheit, mit der das Team eine tolle Hinserie in der Verbandsliga bestritten hatte.

Erneut erwischten die Gäste in den Eingangsdoppeln einen klassischen Fehlstart. Die in der Hinrunde fast immer überzeugenden Paarungen des Aufsteigers hatten in allen drei Aufeinandertreffen das Nachsehen. Carsten Franken/Samuel Preuß und Jörn Franken/Marcel Dahmen verloren glatt in drei Sätzen, Christian Schepers/Andreas Föcking unglücklich in vier Durchgängen.

Auf Platz vier abergeruscht

Anschließend musste Carsten Franken seinem Mülheimer Kontrahenten gratulieren, Jörn Franken gewann am Nebentisch sein Einzel. Im mittleren Paarkreuz hielten dann Samuel Preuß und Christian Schepers in den einzelnen Sätzen zwar durchaus erfolgsversprechend dagegen, verließen am Ende aber doch als Verlierer die Platte. „Da war bei uns merklich die Luft raus“, bemerkte Marcel Dahmen angesichts des 1:6-Rückstandes eine deutliche Resignation. Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Jörn Franken mussten sich in den folgenden Einzeln ebenfalls in vier Sätzen geschlagen geben.

Durch die Niederlage rutschten die Reeser auf den vierten Platz ab. In den kom-



Für Andreas Föcking und den TTV Rees-Groin läuft es derzeit überhaupt nicht wie gewünscht.

Foto: Kruck

menden beiden Partien warten nun die beiden Kellerkinder PSV Kamp-Lintfort und DJK Altenessen auf die TTV-Sechs. „Vielleicht können wir da ja unser Selbstvertrauen wiederfinden“, hofft Marcel Dahmen auf die Trendwende.

Gute Isselburger Leistung nicht belohnt

Wieder einmal eine hart umkämpfte Begegnung lieferte die Mannschaft des **SuS Isselburg** in der Bezirksliga. „Leider konnten wir unseren Sieg aus dem Hinspiel nicht wiederholen“, bedauerte Mannschaftsführer Frank Hakvoort die 7:9-Niederlage gegen GW Wesel-Flüren II.

Patrick Breuer und Dirk Bußhoff gewannen im oberen Paarkreuz alle vier Einzel und auch zuvor das Eingangsdop-

pel, mussten sich dann aber im Abschlussdoppel in vier Durchgängen geschlagen geben. Zudem punkteten Sascha

Bußhoff und Frank Hakvoort je einmal.

Ganz eng ging es auch in der Kreisliga-Begegnung **TTV Rees-Groin III** zu. Am Ende lagen zwar die Gäste mit 34:31-Sätzen vorn, das Match gewannen aber die Eltener mit 9:7. Für den Sieger waren Ralf Kerkhof und Frank Killus sowohl im Einzel als auch zusammen im Doppel je zweimal erfolgreich. Desweiteren punkteten Rudi Bittniok und Jörg Wickermann (2).

Für Rees verbuchten Andre Weidemann (2), Heinz Peters (2), Sven Kurzinski, Oliver Albers/Andre Weidemann und Dimitrij Maruschtschak/Heinz Peters die Zähler.

DAMEN

TTV-Rees-Groin für das Topspiel gut gerüstet

Einen 8:4-Erfolg gegen den SV Walbeck III erzielte die Damenmannschaft des **TTV Rees-Groin** in der Bezirksliga. Neuzugang Raffaella Kurz konnte erneut ihre drei Einzel gewinnen. Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff, Jana Franken und Westerhoff/Notthoff punkteten ebenfalls für den Tabellendritten, der am kommenden Samstag, 29. Januar, bei der TTG Ham-

born (2.) antritt. Dann könnte bereits eine Vorentscheidung um den zweiten Platz fallen, der am Ende der Saison zu Aufstiegsspielen berechtigt. Glatt mit 8:0 siegte **Fortuna Millingen** in der Bezirksklasse gegen WRW Kleve IV. Claudia Sesing, Katharina Kock, Lisa Stevens und Lisa Züpke gestatteten den überforderten Gästen keinen einzigen Satz.



Andreas Föcking und seine Teamgefährten vom TTV Rees-Groin haben zurück in die **Erfolgsspur** gefunden.

ARCHIVFOTO: ANDREAS ENDERMANN

Glatter Auswärtssieg beim Tabellenletzten

REES (him) Tischtennis-Verbandsligist TTV Rees-Groin, der mit zwei Niederlagen in die Rückserie gestartet war, hat sich offensichtlich wieder gefangen. Eine Woche nach dem hart erkämpften 9:6-Erfolg gegen den Drittlezten PSV Kamp-Lintfort präsentierte sich die Mannschaft am Samstagabend endlich wieder in Bestform.

Beim Schlusslicht TTV DJK Altessen war der Neuling von Beginn an drückend überlegen und behielt souverän mit 9:1 die Oberhand. Damit hat der TTV Rees als Tabellenvierte jetzt 22:8-Punkte auf seinem Konto und nur noch zwei Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten GW Flüren, der sich am Samstag bei WRW Kleve mit 5:9 geschlagen ge-

ben musste. Im ersten Doppel der Partie hatten Samuel Preuß/Andreas Föcking mit 1:3 gegen Maurice Knöbel/Stefan Deichmann das Nachsehen – es sollte die einzige Reeser Niederlage des gesamten Abends bleiben.

Anschließend sorgten Jörn Franken (2), Carsten Franken, Christian Schepers, Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, J. Franken/C. Franken und Schepers/Dahmen schnell für klare Verhältnisse zu Gunsten der Gäste. Für den TTV Rees-Groin folgt jetzt zunächst eine dreiwöchige Pause. Das nächste Heimspiel findet erst am Samstag, 26. Februar, ab 18.30 Uhr in der Halle an der Sahlerstraße gegen den TTSC Mülheim 71 statt.

TTV Rees-Groin II siegt klar im Derby

Tischtennis 9:4 gegen SuS Isselburg. Verbandsliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin erkämpft 9:6-Erfolg gegen PSV Kamp-Lintfort

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Das erhoffte Erfolgserlebnis gab es für den **TTV Rees-Groin**. Nach zuletzt zwei Niederlagen setzte sich das Verbandsliga-Team mit 9:6 gegen den PSV Kamp-Lintfort durch. „Wir haben zwar wieder nicht so toll gespielt, aber zumindest gewonnen. Und das ist, das wichtigste“, resümierte TTV-Spitzenspieler Jörn Franken.

Umstellung der Doppel

Weil die Reeser in den ersten beiden Rückrunden-Partien jeweils alle drei Doppel verloren hatten, versuchten sie es gegen den Tabellenvorletzten mit anderen Kombinationen. Allerdings hielt sich der Erfolg in Grenzen. Zwar gewann das topgesetzte Duo Jörn und Carsten Franken klar in drei Sätzen, aber sowohl Samuel

Preuß und Andreas Föcking als auch Christian Schepers und Marcel Dahmen hatten das Nachsehen. In den Einzeln holten dann Jörn Franken (2), Carsten Franken, Samuel Preuß (2), Christian Schepers und Marcel Dahmen (2) die notwendigen Zähler.

In der Bezirksliga kam es am 14. Spieltag zum Derby zwischen dem **TTV Rees-Groin II** und dem **SuS Isselburg**, wobei der Gastgeber am Ende mit 9:4 die Oberhand behielt. „Leider wollte uns am ungeliebten Sonntagmorgen nichts gelingen. Jetzt müssen wir uns wieder nach unten orientieren“, sagte SuS-Kapitän Frank Hakvoort nach der dritten Niederlage im dritten Rückrundenspiel.

Tatsächlich präsentierten sich die Reeser in den Eingangsdoppeln ausgeschlafener und gingen durch Josef Franken/Peter Gundlach, Ingo Schraven/Marco Diederichs

und Stefan Tenbrink/Frank Opsölder schnell mit 3:0 in Führung. In den Einzeln vollendeten dann Ingo Schraven, Josef Franken, Peter Gundlach, Marco Diederichs (2) und Stefan Tenbrink. Für die Gäste konnten nur Dirk Bußhoff (2), Sascha Bußhoff und Volker Wulf dagegenhalten. „Wir haben die Isselburger am Anfang ein wenig überrollt“, begründete Josef Franken den ungefährdeten Erfolg.

Weniger erfolgreich war zuvor das Nachholspiel für den TTV Rees-Groin II am Freitagabend bei den Sportfreunden Walsum 09 verlaufen. Beim 4:9 konnten lediglich Josef Franken, Peter Gundlach, Marco Diederichs und Ingo Schraven/Marco Diederichs Punkte erzielen.

TTV Elten mit mehr Mühe als erwartet

Mehr Mühe als erwartet hatte der **TTV Elten** beim Kreisliga-Schlusslicht Weseler TV III. Am Ende setzte sich der Tabellendritte aber doch mit 9:6 durch. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Rudi Bittniok (2), Manfred Pitz, Jörg Wickermann, Götz Spaan und Kerkhof/Killus sorgten für die Zähler.

Ein hart umkämpftes Match lieferten sich der **TTV Rees-Groin III** und der SV Union Kevelaer-Wetten II in der Kreisliga. Gleich 12 der 16



Ralf Kerkhof erwies sich erneut als Punktegarant im Eltener Trikot.

Partien wurden erst im fünften Entscheidungssatz entschieden, nur ein einziges Spiel in drei Durchgängen. Am Ende unterlagen die Reeser unglücklich mit 7:9. Werner Franken und Sven Kurzinski mussten sich im Abschlussdoppel mit 8:11 im fünften Satz geschlagen geben. Zunächst hatten in den Eingangsdoppeln Franken/Kurzinski sowie Oliver Albers/Andre Weidemann gewonnen. In den Einzeln punkteten dann Werner Franken, Oliver

Albers (2), Dimitrij Maruschtschak und Andre Weidemann für das Reeser Team.

Mit drei gewonnenen Doppeln durch Manfred Albers/Dietmar Lange, Frank Vievering/Karl-Josef Verbeet und Peter Heister/Matthias Döveling geriet **Fortuna Millingen** im Match der 1. Kreisklasse beim Weseler TV IV schnell auf die Gewinnerstraße und siegte am Ende dann auch glatt mit 9:3. In den Einzeln verbuchten alle sechs Akteure je einen Zähler.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Reeserinnen gewinnen das Verfolgerduell

Einen großen Schritt in Richtung zweiter Platz haben die Damen des TTV Rees-Groin gemacht. Im Bezirksliga-Verfolgerduell setzten sich die Gäste mit 8:3 beim direkten Konkurrenten TTG DJK Rheinland Hamborn durch und haben nun gute Chancen, am Ende der

regulären Saison die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga zu erreichen. Raffaella Kurz behauptete sich in ihren drei Partien und zusammen mit Annika Bußhoff im Doppel. Außerdem punkteten Jana Westerhoff (2) und Annika Bußhoff (2) in den Einzeln.



Feierte mit dem TTV Rees den ersten Sieg der Rückrunde: **Andreas Föcking**, die Nummer fünf des Teams.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

Im dritten Anlauf hat's geklappt

73

REES (hst) Den Start in die Rückrunde haben die Tischtennispieler des TTV Rees-Groin verpatzt. Doch am Samstag gab es nach zwei Niederlagen in Folge Schadensbegrenzung, denn die Verbandsligamannschaft setzte sich in der Partie gegen Post SV Kamp-Lintfort mit 9:6 durch. Allerdings taten sich die Reeser gegen den Abstiegs Kandidaten schwer.

Dies wurde schon in den Eingangsdoppeln deutlich. Zwar gewann das Duo Jörn Franken/Carsten Franken glatt in drei Durchgängen, doch danach gab es Niederlagen für Samuel Preuss/Andreas Föcking und Christian Schepers/Marcel Dahmen, so dass das Team mit

einem 1:2-Rückstand in die Einzel ging. Hier lief es ab für den Liga-Neuling besser. Spitzenspieler Jörn Franken gewann nach vier Sätzen. Carsten Franken hatte jedoch das Nachsehen, aber Samuel Preuss setzte sich durch. Christain Schepers und Marcel Dahmen sorgten für weitere Reeser Siege. Nur Andreas Föcking verlor.

Danach machten dann Jörn Franken, Carsten Franken, Samuel Preuss und Marcel Dahmen, der sich nach vier hartumkämpften Sätzen durchsetzte, alles klar, so dass der erste Rückrundenerfolg des TTV Rees gefeiert werden konnte.

SuS Isselburg erkämpft sich 8:8-Remis in Kellen

Tischtennis Deutliche 2:9-Niederlage für die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin im Bezirksliga-Derby bei GW Wesel-Flüren II

An Rhein und Issel. Ein 8:8-Remis erkämpfte sich der **SuS Isselburg** in der Bezirksliga beim BV DJK Kellen. „Bei unserem Tabellennachbarn konnten wir diesen Punkt ver-

dient entführen“, sagte Mannschaftsführer Frank Hakvoort nach dem Match, bei dem die Isselburger zwischenzeitlich schon mit 4:7 zurücklagen. Es punkteten Patrick Breuer,

Sascha Bußhoff (2), Frank Hakvoort, Volker Wulf (2) und sowohl im Eingangs- als auch im Abschlussdoppel Patrick Breuer und Dirk Bußhoff.

Unerwartet deutlich endete das Bezirksliga-Spiel des **TTV Rees-Groin II** bei GW Wesel-Flüren II. Die Gäste unterlagen mit 2:9. Lediglich Peter Gundlach erzielte im Einzel und zusammen mit Josef Franken im Doppel Zähler.

TTV Elten unterliegt beim Vorletzten

Mit einem 8:8 musste sich in der Kreisliga der **TTV Rees-Groin III** beim Schlusslicht Weseler TV III begnügen. „Das ist ein Punktverlust, der wehtut“, war Werner Franken



Sven Kurzinski erreichte mit dem TTV Rees-Groin III ein 8:8 in Wesel.

mit dem Spielausgang nicht zufrieden. Für die Punkte sorgten Werner Franken, Sven

Kurzinski (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Simon Becker (2) und Franken/Kurzinski.

Beim Tabellenvorletzten TTV Goch II musste Kreisligist **TTV Elten** auf Spitzenspieler Ralf Kerkhof verzichten und handelte sich eine 7:9-Niederlage ein. Die Zähler von Manfred Pitz (2), Götz Spaan (2), Holger Roes, Pitz/Roes und Killus/Wickermann waren letztendlich zu wenig.

Beim Schlusslicht SuS Isselburg III setzte sich **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse mit 9:6 durch. Peter Heister (2), Matthias Döveling, Hermann Ruppert, Dietmar Lange (2), Marcel Ewald, Alexander Schmidt und Heister/Döveling verbuchten in dem Match die Zähler. **misch**

DAMEN

TTV Rees-Groin siegt mühelos in Walbeck

Keinerlei Mühe hatte der TTV Rees-Groin in der Bezirksliga. Auch ohne Spitzenspielerin Raffaella Kurz setzte sich das Team mit 8:0 bei der fünften Mannschaft des SV Walbeck durch. Jana Westerhoff, Silke Notthoff, Jana Franken und Annika Bußhoff dominierten das Match in den Einzeln genauso wie in den Doppeln.

Die Damenmannschaft von Fortuna Millingen unterlag in der Bezirksklasse beim BV DJK Kellen mit 5:8. Claudia Sesing konnte drei Einzel und zusammen mit Katharina Kock das Doppel gewinnen. Außerdem holte auch Katharina Kock einen Zähler im Einzel, dagegen gingen Lisa Stevens und Lena Züpke leer aus.

Spiel auf Augenhöhe

Tischtennis TTV Rees-Groin erwartet Mülheim 71

Rees. An diesem Wochenende ist in den hiesigen Tischtennisligen eigentlich spielfrei. Verbandsligist TTV Rees-Groin hatte jedoch das Match vom vergangenen Samstag verlegt, so dass das Aufeinandertreffen nun am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße stattfindet. Gegner ist dann der TTSC Mülheim 71. „Zwar stehen unsere Gegner nur auf Platz neun in der Tabelle, dennoch erwarten wir ein Spiel auf Augenhöhe“, sagt die Reeser Nummer eins,

Jörn Franken, vor der Partie. Im Hinspiel konnten sich die Reeser knapp mit 9:6 durchsetzen.

Derzeit liegt der TTV Rees-Groin auf dem vierten Platz, zwei Zähler hinter GW Wesel-Flüren II auf Rang zwei, der am Ende der Saison zu Aufstiegs spielen in die Oberliga berechtigt. „Wir würden uns natürlich freuen, wenn uns morgen wieder möglichst viele Zuschauer unterstützen“, so Franken. „Auch für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt“.

misch

Verbandsligist TTV Rees-Groin wahrt Chance auf den Aufstieg

76

REES (him) Tischtennis-Verbandsligist TTV Rees-Groin hat seine Chance auf den Durchmarsch in die Oberliga gewahrt. Die Mannschaft feierte im Nachholspiel gegen den TTSC Mülheim 71 einen ungefährdeten 9:3-Erfolg und festigte mit jetzt 24:8-Punkten den vierten Tabellenplatz. Der Aufsteiger liefert sich damit weiterhin mit GW Flüren (28:6) und Weiß-Rot-Weiß Kleve (25:7) einen packenden Dreikampf um den zweiten Platz, der nach der Saison zur Teilnahme an einer Relegationsrunde berechtigt. Der ungeschlagene Spitzenreiter Anrather TK ist in der Liga das Maß aller Dinge und steht mit 30:2-Punkten praktisch schon als Meister fest.

Glück des Tüchtigen

Der Gastgeber, der ausnahmsweise im unteren Paarkreuz ohne Marcel Dahmen auskommen musste, hinterließ einen sehr konzentrierten Eindruck und hatte in den entscheidenden Situationen das Glück des Tüchtigen. So entschied der TTV Rees-Groin vier Spiele in fünf Sätzen zu seinen Gunsten – darunter die beiden ersten Doppel. Jörn Franken / Carsten Franken (gegen Holger Braas / Edgar Wiek) und Samuel Preuß / Ingo Schraven (gegen Dirk Laus / Torsten Wawrzitz) hatten im Entscheidungssatz jeweils glatt mit 11:7 die Nase vorn.

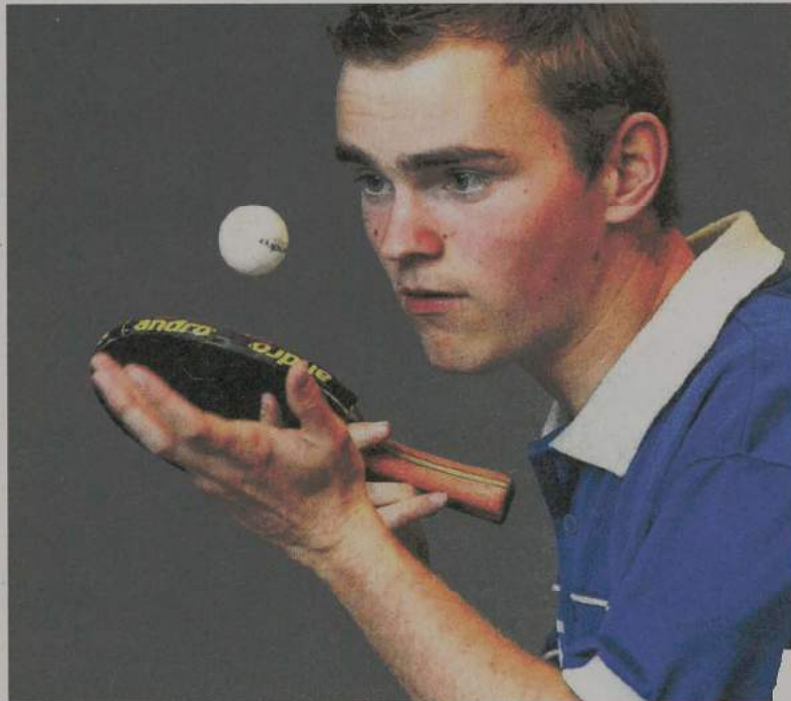
Der Gegner, gegen den der starke Neuling aus Rees in der Hinrunde einen mühevollen 9:6-Erfolg gefei-

ert hatte, konnte diesmal nur die ersten sieben Spiele lang mithalten. Doch nach einer anfänglichen 4:3-Führung machte der Tabellenvierte den Heimsieg im Schnelldurchgang perfekt.

In den Einzeln sorgten Spitzenspieler Jörn Franken (3:1 gegen Holger Braas und 3:0 gegen Dirk Laus), Samuel Preuß (3:1 gegen Torsten Wawrzitz und 3:2 gegen Edgar Wiek), Carsten Franken (3:0 gegen

Holger Braas), Andreas Föcking (3:0 gegen Lothar Schunk) und Ingo Schraven (3:2 gegen Uwe Becker) für klare Verhältnisse.

In knapp zwei Wochen hat der TTV Rees-Groin erneut Heimrecht. Am Samstag, 12. März, trifft der Neuling ab 18.30 Uhr auf einen Gegner, der als Tabellenachter mit 13:19-Punkten noch längst nicht aller Sorgen ledig ist: die SG Essen-Heisingen.



Samuel Preuß lieferte gegen den TTSC Mülheim 71 eine **starke Leistung** und war mit drei Punkten am Heimsieg beteiligt.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN



Spitzenspieler Jörn Franken war mit insgesamt drei Punkten am glatten Heimsieg des TTV Rees-Groin beteiligt.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

77

Ungefährdeter Heimsieg für TTV Rees-Groin

REES (him) Tischtennis-Verbandsligist TTV Rees-Groin hat am Samstagabend einmal mehr seine Leistungsstärke unter Beweis gestellt. Der Aufsteiger behielt in der Turnhalle an der Sahlerstraße zumindest in der Höhe überraschend mit 9:3 die Oberhand. Mit jetzt 28:10-Punkten belegt das Team weiterhin den vierten Tabellenplatz und wahrte seine Minimalchance auf Rang zwei, der zur Teilnahme an einer Relegationsrunde zur Oberliga berechtigt.

Dabei hatte es anfangs überhaupt nicht nach einem glatten Erfolg des Gastgebers ausgesehen. Denn der TTV Rees geriet in den Doppeln zunächst mit 1:2 in Rückstand. Zwar

feierten die Brüder Jörn und Carsten Franken einen ungefährdeten 3:0-Erfolg. Doch Samuel Preuß / Marcel Dahmen und Christian Schepers / Andreas Föcking hatten jeweils das Nachsehen.

Doch in den anschließenden Einzeln war der Neuling eine Klasse für sich – lediglich Carsten Franken gab ein weiteres Spiel ab. Jörn Franken (2), Samuel Preuß (2), Christian Schepers, Andreas Föcking, Marcel Dahmen und Carsten Franken sorgten für klare Verhältnisse. An der Situation in der Spitzengruppe hat sich nichts geändert, da auch die Reeser Konkurrenten GW Flüren und WRW Kleve jeweils Favoritensiege feierten.



Ingo Schraven erzielte mit dem Verbandsligateam des TTV Rees-Groin einen ungefährdeten 9:3-Sieg gegen Mülheim 71. Foto: Kruck

Starkes Comeback von Ingo Schraven ⁷⁸

Tischtennis TTV Rees-Groin schlägt Mülheim 9:3

Rees. Der TTV Rees-Groin hat seine Chance auf den zweiten Platz in der Verbandsliga gewahrt. Im Nachholspiel gegen den TTSC Mülheim 71 setzten sich die Gastgeber glatt mit 9:3 durch und bleiben damit als Vierter in Lauerstellung.

Erstmals konnten die Reeser in dieser Saison nicht mit ihrer Stammsechs antreten, Ingo Schraven erwies sich aber als sehr guter Ersatz für Marcel Dahmen. Der langjährige Akteur der ersten Mannschaft und die derzeitige Nummer eins des Bezirksliga-

Teams gewann das Doppel zusammen mit Samuel Preuß gegen die Mülheimer Top-Paarung Dirk Laus und Torsten Wawritz genauso in fünf Sätzen wie auch sein Einzel gegen Uwe Becker.

In den Doppeln setzten sich außerdem Jörn und Carsten Franken in fünf Durchgängen durch. Christian Schepers und Andreas Föcking hatten dagegen in vier Sätzen das Nachsehen. In den Einzeln ließen dann Jörn Franken (2), Carsten Franken, Samuel Preuß (2) und Andreas Föcking nichts anbrennen.

misch

TTV Rees-Groin rückt auf Platz drei vor

Tischtennis Der Verbandsligist schlägt nach einem anfänglichen 0:3-Rückstand die SG Heisingen mit 9:6

79

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Einen klassischen Fehlstart erwischte der **TTV Rees-Groin** im Verbandsligaspiel gegen die SG Heisingen. Alle drei Eingangsdoppel gingen an den Konkurrenten aus Essen. Am Ende konnten die Gastgeber aber dennoch einen 9:6-Erfolg erzielen. „In den Einzeln waren wir dann zum Glück deutlich besser, so dass der Sieg letztendlich auch verdient ist“, resümierte Jörn Franken, der wie sein Bruder Carsten im oberen Paarkreuz beide Einzel gewinnen konnte. Ebenfalls je zweimal als Sieger die Platten verlassen konnten Andreas Föcking und Marcel Dahmen, die beim zwischenzeitlichen 7:6 auch jeweils in fünf Sätzen die beiden entscheidenden Zähler erkämpften. Den neunten Punkt steuerte Samuel Preuß bei.

SuS Isselburg unterliegt Geldern-Veert mit 6:9

Weil am Samstag gleichzeitig der direkte Konkurrent WRW Kleve mit 3:9 beim TSV Krefeld-Bockum verlor, konnten sich die Reeser wieder auf den dritten Platz verbessern. Am kommenden Sonntag muss das Sextett nun beim Spitzenreiter Anrather TK antreten. „Dort sind wir sicherlich Außenseiter, aber auch nicht chancenlos“, schaut Jörn Franken voraus. „Dazu müssen wir dann aber vor allem in den Doppeln wieder deutlich besser auftreten“. Mit 6:9 hatte der **SuS Issel-**



Sascha Bußhoff spielte gegen Geldern stark auf, das Isselburger Team verlor aber 6:9. Foto: Dirk Schuster

burg im Bezirksliga-Spiel gegen den TTC Geldern-Veert das Nachsehen. „Leider ist es uns nicht gelungen, die Niederlage aus der Hinrunde wettzumachen“, bedauerte Mannschaftsführer Frank Hakvoort. „Mit drei Spielern, die einen schwarzen Tag erwischte hatten, kann man halt nicht gewinnen. Jetzt müssen wir die notwendigen Punkte gegen den Abstieg in den nächsten Spielen sammeln“.

Stark agierte Sascha Bußhoff mit zwei gewonnenen Einzeln. Zudem punkteten

Dirk Bußhoff, Stefan Belting, Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Frank Hakvoort/Stefan Belting.

TTV-Zweite siegt mühelos gegen das Schlusslicht

Erwartungsgemäß keinerlei Mühe hatte Bezirksligist **TTV Rees-Groin II**. Dem abgeschlagenen Schlusslicht TTV Uedem gestatteten die Gastgeber auch ohne Peter Gundlach und Marco Diederichs beim 9:1-Sieg lediglich einen Ehrenpunkt. Ingo Schraven verlor

gegen Jens Terhorst.

In der Kreisliga unterlag der **TTV Rees-Groin III** dem Tabellendritten TTC Kranenburg mit 4:9. Werner Franken, Oliver Albers, Benedikt Tenbrink und Werner Franken/Sven Kurzinski sorgten für die Zähler.

Spitzenreiter ist für Elten eine Nummer zu groß

Gegen den Kreisliga-Tabellenführer GSV Suderwick musste sich der **TTV Elten** mit 5:9 geschlagen geben. Nach einer 2:0-Führung durch die beiden Doppel Ralf Kerkhof/Frank Killus und Manfred Pitz/Jörg Wickermann konnten in den anschließenden Einzeln nur noch Ralf Kerkhof, Frank Killus und Manfred Pitz punkten.

Chancenlos war **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse. Bei der 1:9-Niederlage gegen die Zweitvertretung des SV Bislich konnte nur Dietmar Lange seinen Kontrahenten bezwingen.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Rees-Groin verspielt gute Ausgangsposition

Weil mit Raffaella Kurz, Annika Bußhoff und Jana Franken gleich drei Spielerinnen fehlten, war auch die eigentlich überschaubare Hürde beim Abstiegskandidaten TuS Borth für die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin zu hoch. Die Gäste mussten sich mit einer 5:8-Niederlage abfinden und verspielten damit ihre gute Ausgangsposition in der

Bezirksliga. Selbst bei einem Remis hätten die Reeserinnen noch den zweiten Platz verteidigt, der zu Aufstiegsspielen in die Verbandsliga berechtigt, jetzt aber ist die Mannschaft in den letzten Spielen auf Schützenhilfe angewiesen. Die Zähler von Jana Westerhoff (3), Silke Notthoff sowie zusammen im Doppel reichten letztendlich in Borth nicht aus.

Reeser Jungen siegen 8:2.

In der Jungen-Bezirksklasse erzielte der TTV Rees-Groin einen 8:2-Erfolg gegen den TTC Homberg und verteidigte den dritten Platz. Benedikt Tenbrink (2), Florian Schuba, Nils Beltermann (2), Lucas Schmidt (2) und Tenbrink/Schmidt holten die Zähler.

SuS Isselburg schlägt den Spitzenreiter

Tischtennis Bezirksligist siegt 9:5 gegen Kleve. Verbandsligist TTV Rees-Groin wahrt durch 9:3 gegen Lintorf Chance auf Platz zwei

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. In der Verbandsliga revanchierte sich der **TTV Rees-Groin** am Samstagabend für die knappe Hinspielniederlage gegen den TuS 08 Lintorf und schickte den Gegner mit einem deutlichen 9:3 auf die Heimreise. „Bis auf die Doppel lief das wie am Schnürchen“, zog Mannschaftsführer Marcel Dahmen eine überwiegend positive Bilanz.

Weiter Probleme in den Doppeln

Zunächst erwiesen sich die Doppelpaarungen erneut als Problemzone bei den Reesern. Nur Jörn und Carsten Franken konnten ihre Partie gewinnen. Dagegen unterlagen Samuel Preuß/Marcel Dahmen und Christian Schepers/Andreas Föcking. Im oberen Paarkreuz bezwang dann Jörn Franken Jens Berger und Carsten Franken verlor gegen Grzegorz Sierracki, so dass es 2:3 aus Sicht

der Gastgeber stand. Anschließend ließen die Reeser aber überhaupt nichts mehr anbrennen und fuhren durch weitere Zähler von Jörn Franken, Carsten Franken, Samuel Preuß (2), Christian Schepers, Andreas Föcking und Marcel Dahmen den letztendlich ungefährdeten Sieg ein, mit dem das Sextett die Chance auf den zweiten Platz wahrte.

„Jetzt müssen wir am nächsten Wochenende unsere Hausaufgaben gegen den Ruhrorter TV erledigen und können uns dann hoffentlich auf zwei schöne Endspiele gegen GW Flüren und WRW Kleve freuen“, schaut Marcel Dahmen schon auf die nächsten Spiele.

Für einen Paukenschlag sorgte die Mannschaft des **SuS Isselburg** in der Bezirksliga. Gegen den Spitzenreiter WRW Kleve II gelang ein 9:5-Erfolg. Die Hüttenstädter brachten dem Konkurrenten damit die erste Saisonniederlage bei. „Wir sind halt eine echte Wundertüte“, freute sich Mannschaftsführer Frank



Patrick Breuer zeigte mit dem Isselburger Team eine starke Leistung gegen WRW Kleve. Foto: Schuster

Hakvoort. Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Sascha Bußhoff/Volker Wulf stellten bereits mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln die Zeichen auf Sieg. Anschließend zeigten die Gastgeber auch in den Einzel starken Auftritten und punkteten durch Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Frank Hakvoort und Volker Wulf (2).

Der **TTV Rees-Groin II** teilte beim 8:8 gegen den BV DJK Kellen die Punkte. Im Bezirksliga-Mittelfeld-Duell waren für den Gastgeber Ingo Schraven (2), Marco Diederichs, Stefan Tenbrink, Werner Franken (2), Schraven/Diederichs und

Tenbrink/Opsölder erfolgreich. „Das war sicherlich eher ein überraschender Punkt für uns“, meinte Josef Franken angesichts der Tatsache, dass er selbst und Peter Gundlach nicht mitwirken konnten.

Niederlagen gegen die Kreisliga-Topteams

Für den **TTV Rees-Groin III** war die Aufgabe gegen den Kreisliga-Tabellenführer GSV Suderwick eine Nummer zu groß. Zwar wurden zunächst zwei Doppel durch Oliver Albers/Andre Weidemann und Dimitrij Maruschtschak/Benedikt Tenbrink verbucht,

in den Einzel konnten dann aber nur noch Andre Weidemann und Benedikt Tenbrink Zähler holen, wobei allerdings fünf Partien in fünf Sätzen verloren gingen.

Gegen den Kreisliga-Zweiten TSV Weeze musste sich der **TTV Elten** mit 4:9 geschlagen geben. Ralf Kerkhof, Manfred Pitz, Jörg Wickermann und Ralf Kerkhof/Frank Killus sorgten für die Punkte.

Erneut nicht in Bestbesetzung unterlag **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse gegen den SV Orsoy mit 3:9. Punkte: Dietmar Lange, Alexander Schmidt und Karl-Josef Verbeet/Matthias Döveling.

TISCHTENNIS

Reeser Damen gewinnen 8:1

Rees. In der Damen-Betriebsliga setzte sich der TTV Rees-Groin mit 8:1 beim TTV Geldern-Veert II durch. Raffaella Kurz (2), Jana Westerhoff, Silke Notthoff (2), Jana Franken, Kurz/Annika Bußhoff und Westerhoff/Notthoff punkteten für den Tabellendritten.

JUNGEN-BEZIRKSKLASSE

TTV Rees-Groin erreicht die Aufstiegsrunde

Die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin hat in der Bezirksklasse durch einen 9:1-Erfolg bei der Spvgg. Sterkrade-Nord den dritten Platz erreicht, der zu Aufstiegs spielen in die Bezirksliga berechtigt. Carsten

Franken (2), Benedikt Tenbrink (2), Florian Schuba, Lucas Schmidt (2) sowie die Doppel Carsten Franken/Florian Schuba und Benedikt Tenbrink/Lucas Schmidt machten den Erfolg perfekt.

Ein gutes Wochenende für den TTV

81

Tischtennis Reeser Mannschaften feiern Siege. Bezirksligist SuS Isselburg vergrößert den Abstand zu den Abstiegsplätzen

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Erwartungsgemäß eine einseitige Angelegenheit wurde das Verbandsliga-Gastspiel des **TTV Rees-Groin** bei der DJK Altenessen. Der Tabellenvierte setzte sich beim Schlusslicht mit 9:1 durch. „Das war eine ganz klare Sache. Uns war vor allem wichtig, dass wir bis zum Ende gut durchspielen. Und das haben wir auch getan“, resümierte TTV-Spieler Jörn Franken, der seine beiden Einzel gewinnen konnte. Zudem punkteten Carsten Franken, Samuel Preuß, Christian Schepers, Andreas Föcking, Marcel Dahmen sowie in den Doppeln Jörn und Carsten Franken und Christian Schepers/Marcel Dahmen. Samuel Preuß und Andreas Föcking gestatteten den Gastgeber den Ehrenpunkt.

Durchatmen war am Samstagabend beim **SuS Isselburg** angesagt. Die Hüttenstädter erreichten den ersten Sieg in der Rückrunde. „Damit konnten wir den Abstand zu den Abstiegsplätzen wieder vergrößern“, freute sich Frank Hakvoort nach dem 9:4-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten MTV Dinslaken. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff (2), Frank Hakvoort, Stefan Belting, Sascha Bußhoff/Volker Wulf

und Frank Hakvoort/Stefan Belting verbuchten die Zähler.

Einen starken Auftritt zeigte der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga. Beim Tabellen dritten SV Union Kevelaer-Wetten behielten die Gäste mit 9:7 die Oberhand. Der spielentscheidende Faktor war, dass die Reeser alle vier Doppel gewinnen konnten. Ingo Schraven/Marco Diederichs, Stefan Tenbrink/Frank Opsölder sowie zweimal Josef Franken/Peter Gundlach verließen die Platten als Sieger. In den Einzel punkteten außerdem Schraven, Gundlach, Diederichs, Tenbrink und Opsölder.

Überzeugende Doppel

Einen wichtigen Sieg feierte der **TTV Rees-Groin III** im Hinblick darauf, vielleicht doch noch die Relegationsplätze in der Kreisliga verlassen und sich bis zum Ende der Saison ins Mittelfeld vorschieben zu können. Beim 9:3 gegen den PSV Kamp-Lintfort IV wurden zunächst alle drei Doppel, Werner Franken/Sven Kurzinski, Oliver Albers/Andre Weidemann und Dimitrij Maruschtschak/Simon Becker, klar gewonnen. In den Einzel waren dann Werner Franken (2), Oliver Albers (2), Simon Becker und Sven Kurzinski erfolgreich.



Der Reeser Neuzugang Raffaella Kurz (re.) erwies sich auch im Bezirksliga-Spitzenpiel gegen die DJK Kleve II als Punktegarant, gewann unter anderem im Doppel mit Annika Bußhoff. Foto: Dirk Schuster

Im Kreisliga-Verfolgerduell kassierte der **TTV Elten** eine 4:9-Niederlage gegen den TTC Kranenburg. Nachdem alle Eingangsdoppel an den Gegner gegangen waren, konnten im Einzel Ralf Kerkhof und Frank Killus jeweils zweimal für den Gastgeber punkten.

Zu einem kampflosen Sieg kam **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse, da Gegner TTC Kranenburg II nicht antrat.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

TTV Rees-Groin gewinnt das Topspiel

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin hat ihre Erfolgsserie in der Rückserie fortgesetzt. Das Quintett behauptete sich auch gegen den Bezirksliga-Spitzenreiter DJK Kleve II und festigte damit den zweiten Tabellenplatz, der am Ende zur

Verbandsliga-Aufstiegsrunde berechtigt. Raffaella Kurz (3), Jana Westerhoff, Silke Notthoff, und Jana Franken sowie Raffaella Kurz/Annika Bußhoff und Jana Westerhoff/Silke Notthoff zeigten eine gute Mannschaftsleistung.

TTV Rees-Groin in Lauerstellung

82

Tischtennis Die ersten Mannschaften der Herren, Damen und Jungen können noch auf einen Aufstieg hoffen

Michael Schwarz

Rees. Unter dem Motto „TTV - Titel, Träume und Visionen“ marschierten die Reeser Tischtennisspieler gestern beim Rosenmontagszug mit - und hatten viel Spaß dabei. Ebenfalls viel Spaß macht dem TTV Rees-Groin die bisherige Saison - auch wenn es diesmal bei den klassenhöheren Teams wohl zu keinem Titel reichen wird. Durchaus von weiteren Aufstiegen träumen darf der engagierte Verein allerdings dennoch. Einige Teams liegen derzeit auf durchaus erfolgsversprechenden Plätzen.

Scholten schaut von Spiel zu Spiel

Die erste Herrenmannschaft, die als Aufsteiger in die Verbandsliga eine glänzende Hinserie absolvierte, hat trotz eines Durchhängers zu Beginn der Rückrunde als Tabellenvierter immer noch Chancen, den zweiten Platz zu erreichen, der am Ende der Saison zu einer Aufstiegsrunde in die Oberliga berechtigt. Derzeit liegt das Team zwei Zähler hinter GW Flüren. „Wir gucken weiter von Spiel zu Spiel“, meint TTV-Vorsitzender Stefan Scholten. „Das Match am 20. März beim Spitzenreiter Anrather TK wird sicherlich



Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin: hintere Reihe v.li. Jana Franken, Raffaella Kurz, Jana Westerhoff; vorne Silke Notthoff und Annika Bußhoff.

Foto: Dirk Schuster

ein Messer, ob vielleicht tatsächlich noch was geht". Zuvor erwarten die Reeser am nächsten Samstag, 18.30 Uhr, die SG Heisingen (8.) in der Turnhalle an der Sahlerstraße.

Natürlich halte man immer auch die Augen auf, was weitere Verstärkungen angeht, sagt

Scholten. „Das ist allerdings nicht leicht, weil wir kein Geld zahlen und nicht gerade zentral liegen“. Auf der anderen Seite könne man aber auch mit einigen Pfunden wuchern, weiß der Vorsitzende. Das trainingsfleißige Team um Spitzenspieler Jörn Franken

ist im Schnitt sehr jung und hat seinen Leistungszenit sicherlich noch nicht erreicht. Und auch die Geselligkeit stimmt. Bereits jetzt steht fest, dass die Mannschaftsfahrt im August nach Mallorca geht.

Besonders freut die Reeser Verantwortlichen und Spieler,

dass sich zuletzt der Zuschauerzuspruch bei den Heimspielen der ersten Mannschaft verdoppelt hat und der sportliche Erfolg auch auf diesem Wege anerkannt wird.

Doppelt so viele Zuschauer

Ebenfalls Ambitionen haben die Damen des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga. Der momentan zweite Platz würde am Ende zu Aufstiegsspielen in die Verbandsliga berechtigen. Großen Anteil am sportlichen Aufschwung hat Raffaella Kurz. Die ehemalige Zweitligaspielerin schloss sich in der Winterpause dem Team an und seitdem gab es ausschließlich Siege. Dass es aber auch ohne die Spitzenspielerin geht, bewies die Mannschaft zuletzt gegen den TV Mehrhoog, als ein 8:4-Sieg erzielt wurde. Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff, Jana Franken (3), Annika Bußhoff und Franken/Bußhoff sorgten für die Zähler.

Allerdings könnte das

nächste Spiel für die Reeserinnen heikel werden, beim TuS Borth werden am Freitag Raffaella Kurz, Jana Franken und Annika Bußhoff fehlen.

Einen guten Lauf hatte zuletzt auch die Reeser Jugendmannschaft in der Bezirksklasse, die sich auf den dritten Rang hochgearbeitet hat. Sollte dieser Platz gehalten werden, würden Aufstiegsspiele zur Bezirksliga folgen. „Vor allem Benedikt Tenbrink hat sich gesteigert“, freut sich Scholten über die positive Entwicklung der Youngster.

TERMINE

Sommerfest am 16. Juli

Das Sommerfest mit Fahrradralley steigt am 16. Juli. Der Reeser Nachwuchs nimmt in diesem Jahr wieder am „Bambini-Cup“ in Niederkassel (26. Mai) und an den „Kids Open“ in Düsseldorf (2. bis 4. September) teil. Die Anfängergruppe besucht am 21. Mai das „Irland“ in Twisteden.



Samuel Preuß spielt mit dem TTV Rees-Groin bislang eine gute Saison in der Verbandsliga. Foto: Kruck

Eine hochverdiente Auszeichnung

Es kommt nicht häufig vor, dass an den WTTV-Vorsitzenden Helmut Joosten (Rees) im Rahmen eines außerordentlichen Vorstandstages in der Aula der Sportschule Duisburg-Wedau beim Tagesordnungspunkt Ehrungen der Wunsch herangetragen wird, selbst an das Mikrofon treten zu dürfen. Werner Almesberger (Oberhausen), Vorstandsmitglied als Verbandssportwart Mannschaftssport, tat dies – allerdings nicht ohne einen triftigen Grund dafür vorweisen zu können.

Für seine herausragenden Verdienste um den Tischtennissport erhielt Joosten die WTTV-Ehrenplatte überreicht. Die Delegierten der Bezirke und Kreise honorierten die Arbeit mit einem lautstarken Beifall. In einer kurzen und sehr unterhaltsamen Laudatio blickte Werner Almesberger nochmals auf die vielfältigen Aufgaben des Verbandsvorsitzenden zurück, der vor 23 Jahren als Beisitzer im Jugendausschuss seine WTTV-Karriere begann. „Das war der Anfang einer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit“, so Almesberger. Zwölf Jahre gehörte Helmut Joosten diesem Gremium an, bevor er 1999 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm. Seit sieben Jahren leitet der Lehrer die Geschicke des Regionalverbandes. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt in dieser Zeit war die überaus erfolgreich vorbereitete und durchgezogene Strukturreform der Bezirke sowie Kreise, „bei der Helmut seinen Freundeskreis sicherlich erweitert hat“, merkte Almesberger ironisch an. Das Qualitätsmanagement und die Vorbereitung auf die Mannschafts-Weltmeisterschaften im Jahr 2012 in Dortmund hat sich der Verbandsvorsitzende ebenfalls auf die Fahnen geschrieben. „Eine große Stärke von Helmut ist es, stets den Blick nach vorn zu richten und dabei das Bestreben zu haben, unseren Sport zukunftsträchtig zu machen.“ Werner Almes-



Dem WTTV-Vorsitzenden Helmut Joosten (Rees/rechts) wurde vom Verbandssportwart Mannschaftssport, Werner Almesberger (Oberhausen), die WTTV-Ehrenplakette überreicht

berger verschwieg am Ende nicht, „dass diese hochverdiente Ehrung hoffentlich auch dazu beiträgt, Helmut Joosten lange für den WTTV am Ball sehen zu können“. Einen kurzen Moment benötigte der Familienvater anschlie-

ßend dann doch, um auf die Ehrung zu reagieren. „Ich habe vor, noch ein wenig für den WTTV zu arbeiten.“ Gesagt – getan und direkt ging es zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Marco Steinbrenner



Carsten Franken gewann seine beiden Einzel, am Ende verlor der TTV Rees-Groin aber mit 6:9 in Ruhrort.

Foto: Kruck

Die Aufstiegschance verspielt

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin unterliegt beim Ruhrorter TV mit 6:9 und kann Platz zwei nicht mehr erreichen

Michael Schwarz

Rees. Das war's für den **TTV Rees-Groin**. Durch eine überraschende 6:9-Niederlage beim abstiegsgefährdeten Ruhrorter TV kann der Verbandsligist den zweiten Platz, der zu einer Aufstiegsrunde in die Oberliga berechtigt, nicht mehr erreichen. Bei noch zwei ausstehenden Partien beträgt der Rückstand auf GW Flüren nun sechs Zähler. „Das ist natürlich sehr schade, bei einem Sieg hätten wir noch zwei schöne Endspiele gegen Flüren und Anrath gehabt“, ärgerte sich Jörn Franken nach dem Match.

Erneut gingen zu Beginn zwei Doppel an den Gegner. Jörn und Carsten Franken verloren genauso wie Andreas Föcking und Marcel Dahmen. Nur Samuel Preuß und Chris-

tian Schepers setzten sich in fünf Sätzen durch. Während in den Einzeln Carsten Franken eine starke Vorstellung im oberen Paarkreuz zeigte und beide Begegnungen gewinnen konnte, hatte sein älterer Bruder Jörn an Position eins einen schwarzen Tag erwischt. Er verlor beide Einzel in vier Sätzen. Auch Samuel Preuß musste seinen Kontrahenten zweimal gratulieren, so dass die Gäste trotz Punkten von Christian Schepers, Andreas Föcking und Marcel Dahmen am Ende mit leeren Händen da standen.

Erneut ohne Josef Franken und Peter Gundlach gab es für den **TTV Rees-Groin II** im Bezirksliga-Spiel beim TTC Geldern-Veert nichts zu holen. Beim 2:9 konnten lediglich Marco Diederichs im Einzel und Ingo Schraven/Marco

Diederichs im Doppel punkten.

Eine Woche nach dem überraschenden Erfolg gegen Spitzenreiter WRW Kleve II musste sich die Mannschaft des **SuS Isselburg** mit 5:9 beim abstiegsgefährdeten TuS 08 Rheinberg II geschlagen geben. Sascha Bußhoff (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf und Patrick Breuer/Dirk Bußhoff verbuchten die Zähler.

Dritte Mannschaft erkämpft ein 8:8-Remis

In der Kreisliga erreichte der **TTV Rees-Groin III** ein 8:8-Remis beim TTC BW Sevelen und hat nun zwei Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz. Werner Franken, Sven Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak, Andre Weidemann (2), Benedikt Tenbrink,

Franken/Kurzinski und Weidemann/Albers erkämpften die Zähler in dem ausgeglichenen Match.

Mit nur fünf Akteuren und ohne Spitzenspieler Ralf Kerkhof war für den **TTV Elten** im Kreisliga-Spiel beim TuS 08 Rheinberg nicht mehr drin als eine 4:9-Niederlage. Frank Killus (2), Rudi Bittniok und

Rudi Bittniok/Götz Spaan sorgten für die Zähler.

Sogar nur mit vier Akteuren trat **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse an und unterlag beim Vorletzten GSV Suderwick II mit 6:9. Die Zähler verbuchten Peter Heister (2), Karl-Josef Verbeet (2), Verbeet/Dietmar Lange und Heister/Matthias Döveling.

DAMEN

TTV Rees-Groin beendet Saison auf Platz drei

Die Damen-Mannschaft des **TTV Rees-Groin** hatte gegen Schlusslicht GSV Suderwick, das nur mit drei Spielerinnen antrat, leichtes Spiel. Beim ungefährdeten 8:1-Erfolg siegten Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff, Jana Franken, Annika Bußhoff und Franken/Bußhoff.

Dazu kamen zwei kampflöse Zähler. Damit beendeten die Reeserinnen die Bezirksliga-Saison auf Platz 3. In der Bezirksklasse unterlag **Fortuna Millingen** beim SV Walbeck VI mit 3:8. Claudia Sesing (2) und Sesing/Katharina Kock holten die Zähler.

TTV Rees-Groin fährt zum Spitzenreiter

85

An Rhein und Issel. Ein echtes Topspiel bestreitet der TTV Rees-Groin am morgigen Sonntag in der Verbandsliga. Der Tabellendritte tritt dann um 10 Uhr beim Spitzenreiter Anrather TK an. Im Hinspiel hatten die Reeser relativ deutlich mit 4:9 das Nachsehen, nachdem sie schnell mit 0:7 in Rückstand gelegen hatten. „Es wird schwer, aber ganz chancenlos sind wir auch nicht“, hofft Jörn Franken auf einen guten Auftritt des TTV-Teams.

In der Bezirksliga könnte der SuS Isselburg am Samstag (18.30 Uhr) mit einem Sieg beim Tabellenvorletzten SV Schermbeck den Klassenerhalt so gut wie perfekt machen. Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin tritt am Samstag bei der ebenfalls abstiegsgefährdeten Mannschaft des MTV Dinslaken an.

TTV Rees-Groin II war im Derby chancenlos

86

REES (him) Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin stand am Samstagabend im Bezirksliga-Derby bei Grün-Weiß Flüren II auf verlorenem Posten. Der Aufsteiger, der mit jetzt 17:15-Punkten nach wie vor einem Platz im gesicherten Mittelfeld belegte, musste sich zumindest in der Höhe überraschend mit 2:9 geschlagen geben. Lediglich Peter Gundlach, der ein Einzel und das Doppel an der Seite von Josef Franken gewann, präsentierte sich in Normalform.



87

ngo Schraven (li.) und Marco Diederichs siegten mit der Zweitvertretung des TTV Rees-Groin gegen den TuS Rheinberg II deutlich mit 9:3.

Foto: Johannes Kruck

Duo wird der Favoritenrolle gerecht

Tischtennis Die Reeser Jörn Franken und Samuel Preuß gewinnen die Herren-A-Konkurrenz des Isselburger Osterturniers

Michael Schwarz

Isselburg. Mit einem Favoritensieg endete die Herren A-Klasse des traditionellen Tischtennis-Osterturniers in Isselburg. Jörn Franken und Samuel Preuß gewannen im Finale gegen Björn Spickenreuther/Sascha Bußhoff (GW Wesel-Flüren/SuS Isselburg).

2:1-Sieg im Finale

Die Nummer eins und drei des Verbandsligisten behaupteten sich bei dem Turnier, das in allen männlichen Klassen wie immer mit Zweiermannschaften ausgetragen wurde. Das heißt, es wurden zunächst zwei Einzel ausgespielt und bei Gleichstand auch noch ein entscheidendes Doppel. Etwas überraschend verlor im Endspiel Jörn Franken gegen Björn Spickenreuther, Samuel Preuß siegte aber gegen den



Die Sieger in der Herren-A-Klasse: Jörn Franken ...



und Samuel Preuß vom TTV Rees-Groin.

während des Turniers stark auftrumpfenden Sascha Bußhoff und zusammen war das Reeser Duo dann auch im Doppel erfolgreich und machte mit diesem 2:1 den Sieg in der Wettkampfklasse perfekt. „Das hat Spaß gemacht“, zeigte sich Jörn Franken zufrieden, der sich außerdem darüber freute, bei dem Turnier auf ein paar alte Bekannte zu treffen, die mittlerweile im westfälischen Raum aktiv sind.

Mit 36 Teilnehmern war das Herren-A-Feld (offen bis Oberliga) das zweitgrößte bei der inzwischen schon 44. Auflage des Isselburger Osterturniers. Größer war diesmal nur die Herren C-Konkurrenz mit 50 Aktiven.

Insgesamt 246 Teilnehmer

Insgesamt griffen 246 Tischtennispieler an den beiden Turniertagen zum Schläger. „Aufgrund des schönen Wetters und nach Saisonabschluss haben wir mit einem so guten Teilnehmerfeld gar nicht gerechnet und waren am Montag fast ausgelastet“, zog Frank Hakvoort vom Ausrichter SuS Isselburg ein positives Resümee nach den Wettkämpfen in der Sporthalle am Stromberg. „Wir freuen uns vor allem, dass die Teilnehmer weiterhin die familiäre und lockere Atmosphäre zu schätzen wissen“. Sogar aus Salzkotten bei Paderborn kamen diesmal Spieler zum Osterturnier, das für alle Vereine im Westdeutschen Tischtennisverband offen ist.

Vom Ausrichter konnten sich Patrick Breuer und Dirk Bußhoff den dritten Platz in der Herren-B-Konkurrenz (bis



Jil Basten, Nachwuchsspielerin vom TTV Rees-Groin, gewann bei den Schülerinnen C. Foto: Dirk Schuster

Bezirksliga) erkämpfen.

Bei den Schülerinnen C landeten drei Spielerinnen des TTV Rees-Groin auf den ersten Plätzen. Es siegte Jil Basten vor Yvonne de Rooy und Alia Gurski. Bei den Schülerinnen B behauptete sich Melanie Wolters, ebenfalls vom TTV Rees-Groin, vor Jil Basten. Vanessa Bußhoff (SuS Isselburg) erreichte Platz zwei bei den Schülerinnen A und Platz drei bei den Schülerinnen B.

VERLETZUNG

Mittelfußbruch bei Carsten Franken

Eigentlich wollte auch Carsten Franken am Tischtennis-Osterturnier in Isselburg teilnehmen. Die Nummer zwei des Verbandsligisten TTV Rees-Groin zog sich jedoch in der vergangenen Woche beim Fußball einen Mittelfußbruch zu. Zuvor hatte der 17-Jährige am glei-

chen Tag seine Führerscheinprüfung bestanden. Den Wagen muss er nun erst einmal in der Garage lassen. Auch wird es Carsten Franken nicht möglich sein, im Mai die Jungmannschaft des TTV Rees-Groin bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga zu unterstützen.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin⁸⁹ bestreitet Derby gegen GW Flüren

Rees. Auch wenn der Aufstiegszug bereits ohne den TTV Rees-Groin abgefahren ist, für die heutige Begegnung gegen GW Wesel-Flüren hat sich der Verbandsligist TTV Rees-Groin noch einmal viel vorgenommen. „Mit einem tollen Derby wollen wir uns beim Publikum für die Unterstützung in der gesamten Saison bedanken“, sagt Spitzenspieler Jörn Franken vor dem letzten Heimspiel des Aufsteigers in dieser Saison, das um 18.30 Uhr in der Turnhalle in der Sahlerstraße beginnt. Im Hinspiel setzten sich die Reeser überraschend deutlich mit 9:3 durch. Für die Gäste aus Flüren geht es noch um Platz zwei und damit die Relegationsrunde zur Oberliga, die Reeser rangieren derzeit mit sechs Punkten Rückstand auf dem vierten Platz.

In der Bezirksliga empfängt der TTV Rees-Groin II den Vorletzten SV Schermbeck am Sonntag um 10 Uhr in heimischer Halle, SuS Isselburg trifft am Samstag (18.30 Uhr) auf den Tabellenzweiten SF Walsum 09.

misch

Samuel Preuß sorgt für das Highlight 30

Tischtennis TTV Rees-Groin verliert das Verbandsliga-Derby gegen GW Flüren 4:9. Isselburg überrascht beim 8:8 gegen Walsum

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Mit 4:9 verlor der **TTV Rees-Groin** das Verbandsliga-Derby gegen **GW Wesel-Flüren**. Die Gäste machten dadurch als Tabellenzweiter die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga perfekt. Für das Highlight des Abends sorgte aber Samuel Preuß, der in seiner Begegnung gegen Pedro Ramires einen unglaublichen Topspin schuss um das Netz herum fabrizierte. „Das war ein absolut irrer Ball“, konnte auch der Reeser Mannschaftsführer Marcel Dahmen kaum glauben, was er da gesehen hatte. Und das beste daran: Das ganze wurde auf Video aufgenommen und soll in Kürze auch im Internet zu bestaunen sein.

Schwach in den Doppeln

Wie zuletzt häufig erwischen die Reeser einen schwachen Start ins Match. Alle drei Eingangsdoppel gingen verloren. Anschließend unterlag Jörn Franken mit 9:11 im fünften Satz gegen Sascha Kaiser



Samuel Preuß gelang am Samstagabend ein unglaublicher Schlag.

und Carsten Franken glatt mit 0:3 gegen Wolfgang Gerth. „Danach haben wir uns dann etwas gefangen“, schilderte Dahmen. Samuel Preuß spielte insgesamt bärenstark und gewann beide Einzel. Zudem punkteten Andreas Föcking und Jörn Franken.

Erneut für eine Überraschung sorgte **SuS Isselburg** in der Bezirksliga. Das Team trotzte dem Tabellenzweiten **SF Walsum 09** ein 8:8-Remis ab. Bei einer zwischenzeitlichen 7:4-Führung war sogar noch mehr für den Gastgeber drin gewesen. Überragender Akteur war Patrick Breuer mit zwei Einzelerfolgen sowie zwei Doppelsiegen zusammen mit Dirk Bußhoff. Die weiteren Zähler verbuchten Frank Hakvoort, Volker Wulf, Dirk Bußhoff und Sascha Bußhoff/Volker Wulf.

Locker mit 9:4 behauptete sich der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga gegen den Vorletzten **SV Schermbeck**. „Es gab nur recht wenig Gegenwehr“, kommentierte Josef Franken das Match. Ingo Schraven (2), Josef Franken, Marco Diederichs (2), Frank

Opsölder, Stefan Tenbrink, Tenbrink/Opsölder und Diederichs/Schraven punkteten.

Niederlagen für TTV Elten und TTV Rees-Groin III

In der Kreisliga hatte der **TTV Rees-Groin III** erwartungsgemäß keine Chance gegen den Tabellenführer **TSV Weeze**. Beim 3:9 punkteten Dimitrij Maruschtschak und Benedikt Tenbrink je einmal im Einzel und zusammen im Doppel. Weil Konkurrent **BV DJK Kellen III** überraschend mit 9:4 beim **TTV Elten** siegte, sind die beiden Mannschaften nun punktgleich vor dem abschließenden Match, nach dem dann eines der beiden Teams in die Relegation muss. Für Elten konnten Ralf Kerkhof, Frank Killus, Manfred Pitz und Kerkhof/Killus zum zwischenzeitlichen 4:2 punkten, anschließend verloren die Gastgeber sieben Partien in Folge.

Die „Höchststrafe“ gab es für **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse. Gegen den Tabellenführer **BV DJK Kellen IV** lautete das Resultat 0:9.

Klare Niederlagen in Kleve

Tischtennis Erste und zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin verlieren. Dritte muss in die Relegation

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Nichts zu bestellen hatte der TTV Rees-Groin im letzten Saisonspiel beim Tabellennachbarn WRW Kleve. Der Vierte der Verbandsliga unterlag beim Dritten mit 2:9. „Die Luft war einfach raus“, sagte Jörn Franken, der die beiden Zähler für die Gäste verbuchte. Die Nummer Eins schlug Martin Gorczynski in vier und Bartosz Bednarkiewicz in drei Sätzen.

Aufsteiger beendet die Saison auf Platz vier

Nachdem erneut alle drei Doppel, Jörn und Carsten Franken, Samuel Preuß/Christian Schepers und Andreas Föcking/Marcel Dahmen verloren gegangen waren, dominierte der Konkurrent aus Kleve auch in den Einzeln.

Zweimal Carsten Franken und einmal Samuel Preuß erreichten den fünften Durchgang, unterlagen letztendlich aber.

„Trotz der schwächeren Rückrunde können wir insgesamt mit der Saison zufrieden sein“, zog Jörn Franken das Fazit der 22 Spiele. Frühzeitig hatte der Aufsteiger den Klassenerhalt perfekt gemacht und lange Zeit sogar an den Aufstiegsplätzen geschnuppert.

Ebenfalls klar das Nachsehen hatte der **TTV Rees-Groin II** bei der zweiten Mannschaft von WRW Kleve. 3:9 hieß das Ergebnis aus Sicht der Gäste beim Meister der Bezirksliga. Peter Gundlach, Marco Diederichs und Ingo Schraven/Marco Diederichs holten die Zähler. Die Reeser beendeten die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem siebten Platz.

Auch **SuS Isselburg** schlägt

in der nächsten Saison wieder in der Bezirksliga auf. Das Team hatte keine Mühe beim Schlusslicht TTV Uedem und schloss die Spielzeit auf Rang acht ab.

SuS Isselburg hat keine Mühe beim Schlusslicht

Beim 9:2-Erfolg siegten Patrick Breuer/Dirk Bußhoff, Sascha und Sven Bußhoff, Stefan Belting/Karl-Heinz Lindemann in den Doppeln sowie Patrick Breuer, Dirk Bußhoff (2), Sascha Bußhoff, Sven Bußhoff und Karl-Heinz Lindemann in den Einzeln.

Eine Extrarunde muss dagegen der **TTV Rees-Groin III** drehen. Weil der Kreisligist mit 5:9 gegen den TuS Rheinberg III verlor und gleichzeitig der direkte Konkurrent BV DJK Kellen III ein 8:8-Remis gegen Kevelaer-Wetten II er-

reichte, rutschten die Reeser noch auf den drittletzten Platz ab und bestreiten nun ein Relegationsspiel gegen den SV Ginderich. „Das ist schon bitter, wenn man sieht, wie die letzten Spiele verlaufen sind“, haderte Werner Franken. Die Zähler von Oliver Albers, Dimitrij Maruschtschak (2), Benedikt Tenbrink und Heinz Peters waren gegen Rheinberg zu wenig.

Mit einer 5:9-Niederlage beim Post SV Kamp-Lintfort IV beendete der **TTV Elten** die Saison in der Kreisliga. Jörg Wickermann (2), Frank Killus, Manfred Pitz/Frank Killus und Rudi Bittniok/Götz Spaan erzielten die Zähler.

Bei der 1:9-Niederlage von **Fortuna Millingen** beim SV Millingen IV konnte im Spiel der 1. Kreisklasse lediglich das Doppel Karl-Josef Verbeet/Dietmar Lange punkten.



Jörn Franken holte die beiden Reeser Zähler in Kleve. Foto: Kruck

TISCHTENNIS

Schüler des TTV 62 Rees-Groin stark in der Relegation

Rees. Für den Tischtennis-Nachwuchs des TTV Rees-Groin standen Relegations-spiele auf dem Programm. Sehr erfolgreich waren dabei die Schüler. Die Mannschaft gewann zwei Spiele und spielte einmal unentschieden. Das bedeutete Platz eins in der Gruppe. Daraus ergeben sich nun gute Möglichkeiten, auch in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen zu dürfen. Betreuer Stefan Scholten zeigte sich sehr zufrieden: „Das war eine tolle Vorstellung der Schüler. Alle haben gekämpft und sich gegenseitig angefeuert“. Zur Mannschaft gehören: Felix Bossmann, Jonas van Dreuten, Benjamin Schnittcher, Manuel Doerk.

Ebenso positiv war der Auftritt der 3. Jungenmannschaft. Robin Greif, Christoph Dierkes, Dennis Breuer und Fabian Terstegen setzten sich gegen den SV Budberg und den TTC Kapellen durch. Auch hier bleibt allerdings noch abzuwarten, was die Siege letztendlich wert sind.

Jungen sind chancenlos

Weniger erfolgreich war dagegen die 1. Jungenmannschaft. Carsten Franken fehlte verletzt und Benedikt Tenbrink musste die Spiele vorzeitig verlassen, da er am Abend in der 3. Herrenmannschaft eingesetzt wurde. In drei Partien mussten sich die Reeser schließlich mit drei Niederlagen begnügen. Dennoch absolvierte das Team mit Platz drei in der Bezirksklasse eine gute Saison. Es spielten: Benedikt Tenbrink, Florian Schuba, Lucas Schmidt, Nils Beltermann und Lukas Wissen.

Weil mehrere Vereine verzichteten, mussten die Relegationsspiele der Mädchen nicht mehr durchgeführt werden. Demnach steht fest, dass die Reeserinnen auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten werden.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin III bleibt in der Kreisliga

93

Rees. Die dritte Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin wird auch in der kommenden Saison in der Kreisliga antreten. Das Team setzte sich im Relegationsspiel der Dritttletzen der beiden Gruppen beim SV Ginderich mit 9:3 durch. Die Reeser ließen sich auch durch die schlechten Lichtverhältnisse in der zudem sehr kleinen Halle nicht irritieren. Nach einem durchaus spannenden Match, in dem der TTV alle sechs Fünf-Satz-Spiele für sich entscheiden konnte, durfte das Team am Ende jubeln. Die Punkte holten Werner Franken/Sven Kurzinski und Dimitrij Maruschtschak/Benedikt Tenbrink in den Doppeln sowie Werner Franken, Oliver Albers, Sven Kurzinski (2), Dimitrij Maruschtschak, Andre Weidemann und Benedikt Tenbrink in den Einzeln. **misch**

Sascha Bußhoff 34 zum TTV Rees-Groin

Tischtennis 19-Jähriger kommt aus Isselburg

Rees. Sascha Bußhoff wird in der nächsten Saison für den TTV Rees-Groin in der Tischtennis-Verbandsliga aufschlagen. Der 19-Jährige kommt vom Bezirksligisten SuS Isselburg, wo er in der Rückrunde eine gute 12:7-Bilanz im mittleren Paarkreuz erzielte. Zuletzt spielte Bußhoff stark beim Isselburger Osterturnier auf. Seine große Stärke ist seine gute und flinke Beinarbeit. Bereits in der Jugend war Sascha Bußhoff schon einmal gemeinsam mit Samuel Preuß und Carsten Franken für den TTV Rees-Groin aktiv, ehe er zu seinem Heimatverein zurückgekehrt war.

„Wir freuen uns sehr, dass sich Sascha entschlossen hat, diesen Schritt zu machen. Wir sind zuversichtlich, dass er sich schnell an das höhere Niveau gewöhnen wird“, sagt Jörn Franken, Nummer eins des Verbandsligisten.

Noch nicht ganz klar ist, was mit Andreas Föcking passiert, dessen Platz Bußhoff einnehmen wird. Föcking wird aufgrund seines Studiums nicht mehr voll zur Verfügung stehen. „Es bleibt abzuwarten, ob



Sascha Bußhoff spielt künftig für den TTV Rees-Groin.

er die zweite Mannschaft verstärkt oder den Verein wechselt“, erklärt Jörn Franken.

Jens Terhorst verstärkt die dritte Mannschaft

Als weiteren Neuzugang konnte der TTV Jens Terhorst gewinnen. Der Linkshänder spielte zuletzt beim TTV Uedem in der Bezirksliga und ist für die dritte Mannschaft, die noch die Kreisliga-Relegation bestreiten muss, vorgesehen. Terhorst war zuvor viele Jahre für Fortuna Millingen an die Platte gegangen, ehe er beruflich bedingt an den linken Niederrhein wechselte. Da er nun in Emmerich baut, hat er sich entschlossen, für Rees aktiv zu werden. **misch**

TISCHTENNIS

Andreas Föcking wechselt zum TuB Bocholt

35



Andreas Föcking schließt sich dem Team von TuB Bocholt an.

Rees. Andreas Föcking wird den Verbandsligisten TTV Rees-Groin verlassen und künftig für TuB Bocholt aufschlagen. Aufgrund seines Studiums kann er nicht mehr die volle Anzahl der Saisonspiele bestreiten und wird nun in unmittelbarer Nähe zu seinem Wohnort sporadisch in der ersten TuB-Mannschaft (Bezirksliga oder Landesliga) eingesetzt. Seinen Platz in Rees wird wie berichtet Sascha Bußhoff einnehmen. Der TTV bedankt sich bei dem Youngster „für zwei tolle Jahre“.



Die Teilnehmer des TTV Rees-Groin beim Bambini-Cup in Niederkassel.

Ali Gurski landet auf Rang drei

96

Tischtennis TTV Rees-Groin beim Bambini-Cup

Rees. Traditionell bot der TTV Rees-Groin seinen jüngsten Spielerinnen und Spielern zum Abschluss des Spieljahres die Chance am Bambini-Cup in Niederkassel teilzunehmen. Dieser vom Westdeutschen Tischtennisverband ausgerichtete Wettbewerb ist eine Mischung aus Tischtennisturnier und mehreren Geschicklichkeitsübungen.

Stimmiges Rahmenprogramm

Von den neun teilnehmenden Kindern war Ali Gurski beim Jahrgang 2002 und jünger mit einem dritten Platz in der Gesamtwertung erfolgreichste Teilnehmerin aus Rees. Im gleichen Jahrgang gingen Franca van Dreuten (achter Platz), Franka Boßmann (Rang zwölf) und Marie

Speck (13. Platz) an den Start. Bei den Mädchen des Jahrganges 2001 belegte Julia van Gemmern den elften Platz und Wiebke Eis Platz 14.

Auch bei den Jungenklassen waren TTVler am Start. Im Jahrgang 2001 wurde Tobias Dyballa 31. und bei den Jungen 2002 und jünger belegte Fyn Bauhaus Platz 23, Benedikt Marski wurde 35.

Stefan Scholten resümierte als Jugendwart des TTV, dass es wie in den vergangenen Jahren für die Jugendlichen ein toller Tag war, da auch das Rahmenprogramm wie immer stimmte. Neben einem Eis und vielen Gewinnen bei einer Tombola gab es für jeden Starter eine Urkunde und ein Teilnehmer-T-Shirt. Also wird es auch wohl auch im nächsten Jahr eine Reise nach Niederkassel geben.

Silber und Bronze für Weidemann bei der DM



Andre Weidemann erzielte bei der DM gute Ergebnisse. Foto: Kruck

Rees. Zwei Podestplätze erreichte Andre Weidemann vom TTV Rees-Groin bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis. In der Doppelkonkurrenz trat der Halderner mit Berthold Scheuven an, mit dem er auch zusammen in der Rollstuhl-Bundesliga bei der BSG Duisburg-Buchholz aktiv ist. Das Duo bestritt alle drei Gruppenspiele erfolgreich und auch im Achtelfinale gab es einen 3:0-Sieg gegen Meißner/Vetter (Frankfurt). Im Halbfinale mussten sich die Duisburger dann mit 1:3 gegen die Paarung Cetin/Schulz (Koblenz) geschlagen geben. Wieder erfolgreich absolvierten Weidemann/Scheuven dann das Spiel um Platz drei. Gegen Didion/Brüchle (Frankfurt) siegten sie mit 3:1-Sätzen.

Im Einzel der Wettkampfklasse 3 konnte Weidemann als Sieger einer Sechsergruppe ungeschlagen ins Halbfinale einziehen, in dem er ebenfalls glatt mit 3:0 siegte. Im Finale unterlag der Niederrheiner dann dem Vize-Weltmeister Thomas Schmidberger mit 1:3-Sätzen. „Mit etwas Glück wäre im Doppel noch mehr möglich gewesen. Im Einzel habe ich sehr gut gespielt, aber Thomas Schmidberger war am Ende einfach noch ein bisschen besser“, resümierte Andre Weidemann, der zuletzt mit der BSG Duisburg auch einen erfolgreichen Bundesliga-Spieltag absolviert hat, bei dem der Klassenerhalt so gut wie gesichert wurde. **misch**

Vorstand des TTV Rees-Groin im Amt bestätigt




Stefan Scholten steht zwei weitere Jahre an der Spitze des TTV.

Rees. Der TTV Rees-Groin setzt auf Kontinuität. Auf der Jahreshauptversammlung bei Berni Wewers wurden alle Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Somit starten Stefan Scholten (1. Vorsitzender), Christian Mai (2. Vorsitzender), Marcel Dahmen (Geschäftsführer), Andreas Pohle (Kassenwart), Frank Opsölder (2. Kassenwart), Christian Schepers (Beisitzer) sowie Jörn Franken (Pressewart) in eine neue zweijährige Amtsperiode.

„Wir vom Vorstand freuen uns auf zwei weitere Jahre Vereinsarbeit, in denen wir weiterhin versuchen wollen, erfolgreich und im Sinne des Vereins zu handeln“, erklärte Stefan Scholten auch im Namen seiner Vorstandskollegen.

Im Juni dieses Jahres wird sich der TTV Rees-Groin neue Tische kaufen. Die alten Platten werden mit Netz zu einem günstigen Preis abgegeben. Derzeit sind sechs von acht Tische verkauft. Wer sich noch ein Modell für den Hobbykeller sichern möchte, der sollte sich schnellst möglich mit dem Vorstand des TTV in Verbindung setzen. Es gilt das Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

TTV Rees-Groin **beginnt mit zwölf Nachwuchsteams**

Rees. Insgesamt startet der TTV Rees-Groin mit zwölf Jugendmannschaften in die Saison 2010/11. Davon werden mit der 1. Jungen sowie der 1. und 2. Mädchen drei Teams im Bezirk Düsseldorf auf Punktejagd gehen. Besonders ambitioniert dürfte dabei die 1. Mädchenmannschaft sein, die in der Bezirksliga aufschlägt. Mit Yvonne de Rooy (Fortuna Millingen) und Melanie Wolters (SuS Isselburg) konnten zwei talentierte Spielerinnen dazu gewonnen werden. C-Schülerinnen-Kreismeisterin Jil Basten und Spitzenspielerin Natalie Schnitcher komplettieren das Team.

Mit Spannung wird die Entwicklung der 1. Jungenmannschaft erwartet. Nach dem Aufstieg aus der Kreisliga tritt das Team in diesem Jahr in der Bezirksklasse an. Benedikt Tenbrink wird die Mannschaft als Spitzenspieler anführen. Nach guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften wird er eine wichtige Stütze für das Team sein. Abzuwarten bleibt wie schnell sich der Rest der Mannschaft (Nils Beltermann, Lucas Schmidt und Florian Schuba) an das höhere Niveau anpassen kann.

Die restlichen neun Mannschaften werden auf der Ebene des TT-Kreises Niederrhein aktiv sein. Die Spieler und Spielerinnen in den Kreisklassen und Kreisligen werden auch in diesem Jahr wieder die Chance erhalten, sich durch gute Leistungen für höhere Mannschaften zu empfehlen.

Aus der neuen Anfängergruppe, die im April dieses Jahres ins Leben gerufen wurde, werden drei neue Mannschaften gebildet, die allesamt in der C-Schüler/innen Kreisliga starten. Im Anfängerbereich sind zur Freude des TTV auch viele Mädchen aktiv, sodass von den drei C-Schülermannschaften zwei reine Schülerinnen-Teams gemeldet werden konnten.

Um diese Mannschaften weiter zu ergänzen, dürfen Kinder und Jugendliche weiterhin zum kostenlosen Probe-training vorbeischaun. Trainiert wird immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Reeser Turnhalle an der Sahlerstraße.



Melanie Wolters, Yvonne de Rooy, Natalie Schnittcher und Jil Basten mischen in der Tischtennis-Bezirksliga mit.

FOTO: PRIVAT

100

TTV Rees schickt zwölf Jugendteams ins Rennen

REES (RP) Der TTV Rees-Groin wird seinem Ruf als Tischtennis-Hochburg am Niederrhein erneut gerecht. In der neuen Saison, die am kommenden Wochenende beginnt, schickt der Verein gleich zwölf Nachwuchs-Mannschaften ins Rennen um die Meisterschaft. Sportliches Aushängeschild ist die erste Mädchen-Mannschaft, die in der Bezirksliga an den Start geht und sich gute Chancen auf eine vordere Platzierung ausrechnet. In Yvonne de Rooy (Fortuna Millingen) und Melanie Wolters (SuS Isselburg) haben sich zwei talentierte Spielerinnen dem TTV angeschlossen. Die frisch gebackene Kreismeisterin der C-Schülerinnen, Jil Basten, und Spitzenspielerin Natalie Schnittcher komplettieren das Quartett.

Gespannt sind die Verantwortlichen des Vereins um den Vorsitzen-

den Stefan Scholten auch auf die weitere Entwicklung der ersten Jungen-Mannschaft, die nach einer starken Saison in der Kreisliga als Aufsteiger in der Bezirksklasse antritt. Benedikt Tenbrink, der sich bei den Kreismeisterschaften in guter Form präsentierte, wird das Team als Spitzenspieler anführen. Außerdem möchten sich Nils Beltermann, Lucas Schmidt und Florian Schuba in der höheren Klasse bewähren.

Die weiteren Mannschaften mischen in den Kreisklassen und -ligen mit. Dort können sich die Spieler und Spielerinnen mit guten Leistungen für höhere Aufgaben empfehlen.

Info Interessierte Jungen und Mädchen können mittwochs und freitags jeweils ab 16.30 Uhr in der Halle an der Sahlerstraße ein Probetraining absolvieren.



Die Teilnehmer in den Jugendklassen stellten sich zum Gruppenfoto auf.

81 Teilnehmer an den Platten

Tischtennis Samuel Preuß und Silvia de Rooy sind Reeser Stadtmeister ¹⁰⁴

Rees. In 11 Klassen gingen 81 Aktive an drei Wettkampftagen bei den Reeser Stadtmeisterschaften des Stadtverbandes im Tischtennis, vom TTV Rees-Groin in der Turnhalle der Anne-Frank-Förderschule ausgerichtet, an den Start.

In der „offenen Klasse“, konnte Heinz de Rooy von Fortuna Millingen den Titel leider ohne Konkurrenz verteidigen: Von den 21 weiter zu vergebenden Titeln gingen 17 an den TTV Rees-Groin als Ausrichter und vier Titel in

den weiblichen Konkurrenzen an die Fortuna aus Millingen.

Stefan Scholten als Vorsitzender des TTV war bei der Ausrichtung der Jugendklassen in der Turnierleitung mit Jörn Franken und Samuel Preuß federführend. Mitten in der Sommerpause war man mit der Resonanz trotz des guten Wetters zufrieden.

In den Jugendklassen waren Melanie Wolters, Jil Basten, Jonas van Dreuten und Felix Bossmann vom TTV und Lisa Züpke von der Fortuna mit je drei Titeln die erfolgreichsten

Teilnehmer. Erfreulich war besonders die Resonanz bei den Teilnehmern in der Klasse der B-Schüler und Schülerinnen. Bei den bis Zwölfjährigen gingen 31 Kinder (11 Jungen/20 Mädchen) an den Start.

Bei den Erwachsenen übernahm der stellvertretende Vorsitzende Christian Mai die Organisation der Klassen und konnte Samuel Preuß als Stadtmeister der Herren-A-Klasse gratulieren und Silvia de Rooy den Pokal der Damen als Stadtmeisterin überreichen.



Tischtennis Beim TTV Rees-Groin sind die Mädchen stark im Kommen

REES (RP) Beim Tischtennis-Verein (TTV) Rees-Groin zeichnet sich ein neuer Trend ab. Bei den Vereinsmeisterschaften waren jetzt in der jüngsten Altersklasse die Mädchen deutlich in der Überzahl. Insgesamt mischten 16 Spielerinnen im Feld der C-Schülerinnen mit – auf der anderen Seite waren es gerade einmal vier gleichaltrige Jungs. Am Ende setzte sich Jil Basten (links) vor Yvonne de Rooy durch; beide hatten gemeinsam im Doppel die Nase vorn. Im Turnier der B-Schülerinnen landeten die starken Talente hinter Melanie Wolters auf den Plätzen zwei und drei.

FOTO: PRIVAT



Die Jugendabteilung des TTV Rees-Groin hatte für den *Nachwuchs* eine Fahrt in den Freizeitpark „Irrland“ in Kvelaer-Twisteden organisiert. 27 Kinder und fünf Betreuer hatten viel Spaß. Bei selbst Gegrilltem konnten sich die Kids zwischen den Aktivitäten an einem Sammelpunkt stärken. Jugendwart Stefan Scholten erntete von den Kindern nur positive Resonanz, so dass dies sicherlich nicht der letzte Besuch des TTV auf der linken Rheinseite war.